

6/2019

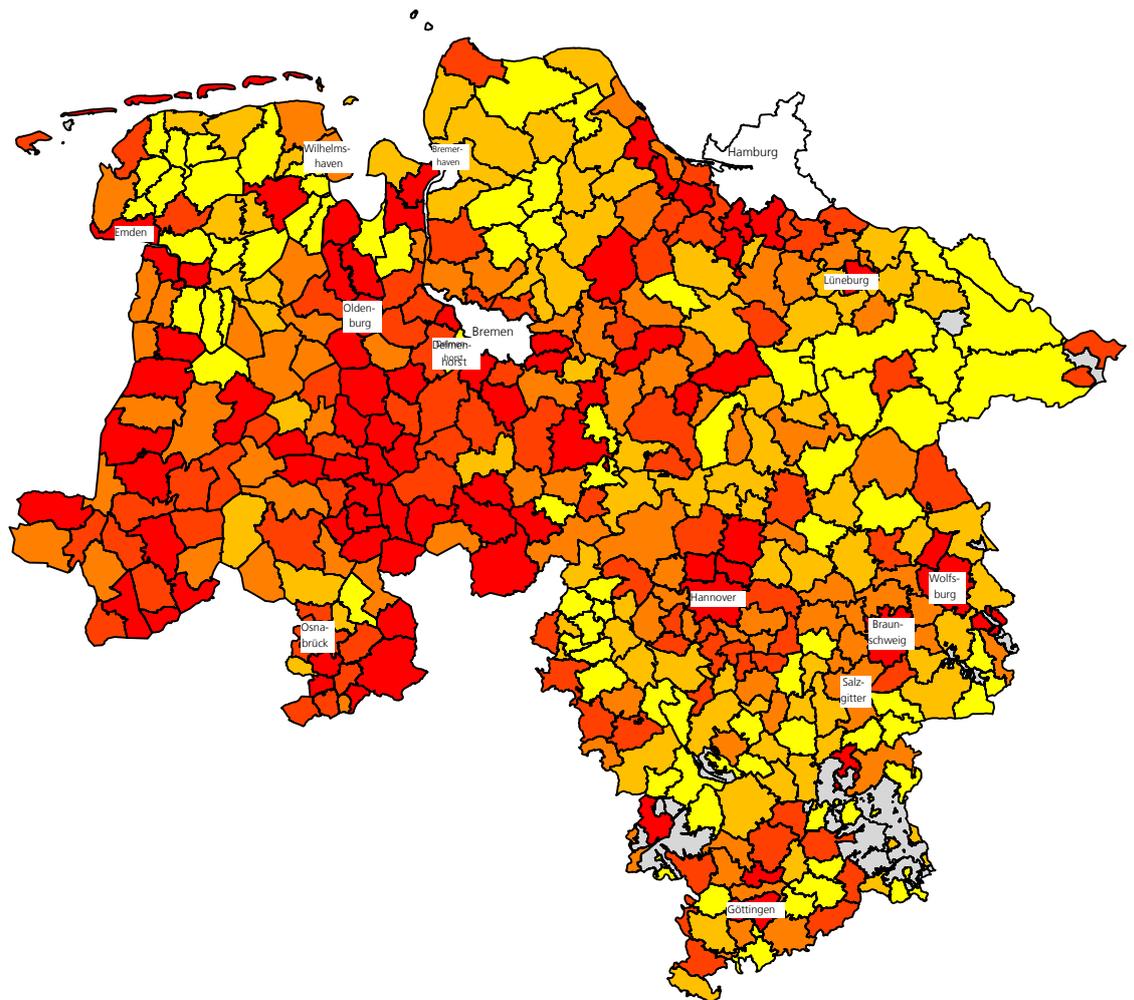
Aus dem Inhalt:

- Das Jahr in Zahlen: Staats- und Kommunalfinanzen 2018

Kreistabelle:

- Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2018

Durchschnittliche Steuereinnahmekraft der Jahre 2017 - 2019
in € je Einwohner/-in auf Ebene der Verwaltungseinheiten





Zeichenerklärung

- = Nichts vorhanden
- 0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit
- . = Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich, oder Fragestellung trifft nicht zu
- ... = Angabe fällt später an
- / = Nicht veröffentlicht, weil nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
- () = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher
- D = Durchschnitt
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl
- s = geschätzte Zahl
- dav. = davon. Mit diesem Wort wird die Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen eingeleitet
- dar. = darunter. Mit diesem Wort wird die Ausgliederung einzelner Teilmassen angekündigt

Änderungen bereits bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen.
Abweichungen in den Summen sind in der Regel auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Soweit nicht anders vermerkt ist, wurden die Tabellen im Landesamt für Statistik Niedersachsen erarbeitet und gelten für das Gebiet des Landes Niedersachsen.

Information und Beratung

Auskünfte aus allen Bereichen der amtlichen Statistik unter:
Tel.: 0511 9898-1132, 1134
Fax: 0511 9898-991134
E-Mail: auskunft@statistik.niedersachsen.de
Internet: www.statistik.niedersachsen.de

Impressum

Statistische Monatshefte Niedersachsen
ISSN 0944-5374

Herausgeber: Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover.
V.i.S.d.P.: Simone Lehmann

Bezugspreis: Einzelheft 5,50 €, Jahresabonnement mit 12 Heften 38,50 €
Erscheinungsweise: monatlich
Bestellungen an das Landesamt für Statistik Niedersachsen - Schriftenvertrieb, Postfach 910764, 30427 Hannover
E-Mail: vertrieb@statistik.niedersachsen.de
Göttinger Chaussee 76, 30453 Hannover, Telefon 0511 9898-3166, Fax 0511 9898-994133
Kündigung des Jahresabonnements schriftlich 6 Wochen zum Quartalsende.

© Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover 2019.
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Statistische Monatshefte Niedersachsen

73. Jahrgang · Heft 6 Juni 2019

Inhalt

Textteil

Neues aus der Statistik	300
Auf einen Blick: So nah und doch so anders – die Niederlande	301

Beiträge

Das Jahr in Zahlen: Staats- und Kommunalfinanzen 2018	302
Abfallentsorgungsanlagen 2017 in Niedersachsen	315
Konjunktur aktuell	321

Tabellenteil

Bevölkerung

Einbürgerungen in Niedersachsen im Jahr 2017	
nach Aufenthaltsdauer und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	325
nach Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	326
nach Rechtsgrundlage und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	327

Landwirtschaft

Tierische Produktion im April 2019	328
--	-----

Handwerk

Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen	
nach ausgewählten Gewerbebezügen im 3. Vierteljahr 2018	329

Bautätigkeit und Wohnungswesen

Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2018 in den kreisfreien Städten und	
Landkreisen	330
Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2018 in den kreisfreien Städten und	
Landkreisen	332

Außenhandel

Außenhandel im April 2019	333
---------------------------------	-----

Handel, Gastgewerbe und Tourismus

Umsatzentwicklung und Beschäftigte im Einzel- und Kfz-Handel März 2019	334
Umsatzentwicklung und Beschäftigte im Gastgewerbe März 2019	336
Umsatzentwicklung und Beschäftigte im Großhandel März 2019	337
Beherbergung im Reiseverkehr im März 2019	338

Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Gewerbeanzeigen Januar bis März 2019	339
Insolvenzverfahren Januar bis März 2019	340

Verkehr

Straßenverkehrsunfälle im Januar und Februar 2019	342
Gesamtbeförderung der Binnenschifffahrt im Oktober und November 2018	
nach Güterabteilungen	344
Güterumschlag der Binnenschifffahrt im Oktober und November 2018	
nach ausgewählten Häfen	344
Güterumschlag der Seeschifffahrt Januar bis November 2018 und Januar bis Dezember 2018	
nach ausgewählten Häfen	346
Flugverkehr auf dem Flughafen Hannover – Langenhagen – März, April und Mai 2019	347

Öffentliche Finanzen

Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik für Niedersachsen 1. Quartal 2019	348
Umlagegrundlagen der Landkreise 2019	354

Zahlenspiegel Niedersachsen	355
Verzeichnis der farbigen thematischen Karten	359
Veröffentlichungen des LSN im Mai 2019	361
Aufstellung häufig nachgefragter Tabellen	362

Neues aus der Statistik

Methodenbericht zur Flächenerhebung – Hintergrundwissen für Diskussionen zur nachhaltigen Entwicklung

Aus Diskussionen und entsprechenden Berichten zur nachhaltigen Entwicklung ist der Indikator „Anstieg der Siedlungs- und Verkehrsfläche“ nicht wegzudenken. Den verschiedenen Nachhaltigkeitsstrategien ist das Ziel gemein, die Inanspruchnahme neuer Flächen für Siedlungs- und Verkehrszwecke bis zum Jahr 2030 auf durchschnittlich unter 30 Hektar je Tag in Deutschland zu begrenzen. Der Indikator dient als Maß für die Flächeninanspruchnahme und damit der Bewertung einer Zielerreichung.

Im Rahmen der Flächenstatistik können von der Bundesebene bis hinunter auf die Gemeindeebene die Flächennutzungsarten mit den dazugehörigen Flächengrößen beziehungsweise -anteilen ausgewiesen werden. Die Statistik basiert auf den Daten der Liegenschaftskataster- und Vermessungsbehörden der Länder. Sie wird seit 1978 durchgeführt und basierte bis 2015 auf dem Nutzungsartenkatalog des Automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB). 2016 wurde erstmals die Nomenklatur des Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystems (ALKIS) verwendet.



Diese Umstellung hat zu einer Reihe von methodischen Veränderungen in der Ausweisung der statistischen Flächennutzungsarten geführt. Für die richtige Interpretation der statistischen Ergebnisse im Zeitverlauf sind die Kenntnisse der länderspezifischen Gegebenheiten und gewählten Lösungsansätze eine wichtige Voraussetzung.

Der Methodenbericht zur Flächenerhebung dokumentiert die Migration auf das neue System und die damit verbundenen Umstellungseffekte in den Ländern. Er kann als PDF

im Statistikportal heruntergeladen werden (www.statistikportal.de > Produkte > Veröffentlichungen).

Einkommen – Wie groß ist Ihr Stück vom Kuchen?

Einkommensungleichheit ist nach wie vor ein großes Thema in Deutschland, das nicht nur in Wahlkampfzeiten gern diskutiert wird. Nur die wenigsten wissen ihr Haushaltseinkommen und ihre Situation im Vergleich zu anderen und auch die Gesamtsituation in Deutschland richtig einzuschätzen.

Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, OECD, bietet mit einer interaktiven Anwendung die Möglichkeit, mit nur wenigen Klicks herauszufinden, wie viele Haushalte in Deutschland besser oder schlechter dastehen als der eigene und wie sich die eigene Idealvorstellung von Einkommensverteilung in der Gesellschaft mit der Realität verhält. Eine Umrechnung des eigenen Einkommens in eine Fremdwährung und entsprechende Sprachkenntnisse vorausgesetzt, ist auch ein Vergleich mit 10 anderen Ländern möglich.



Die Anwendung kann unter <http://www.oecd.org/statistics/compare-your-income.htm> aufgerufen werden.

Was bewegt Europa?

Im Mai 2019 wurde ein neues EU-Parlament gewählt. Zu den großen Herausforderungen der 9. Wahlperiode werden der Klimaschutz, der demografische Wandel, die Sicherung des sozialen Zusammenhalts und die zunehmende Digitalisierung gehören. Wo stehen die EU insgesamt und ihre einzelnen Mitglieder gegenwärtig in diesen Bereichen?

Das Statistische Bundesamt gibt in seiner Online-Publikation „Was bewegt Europa?“ mit diversen interaktiven Grafiken einen Überblick über wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen in den EU-Mitgliedstaaten. Die Publikation ist zugänglich unter: www.destatis.de > Themen > Europa in Zahlen.

Auf einen Blick

So nah und doch so anders – die Niederlande

Der ICE fährt über die Grenze in die Niederlande – ab jetzt ertönen die Ansagen für die nächsten Bahnhöfe auf Niederländisch, Englisch und Deutsch! Mit den Niederlanden verbindet Niedersachsen eine gemeinsame Grenze und vielfältige grenzüberschreitende Beziehungen. Doch schon beim Blick aus dem Zugfenster fällt auf: Die Niederlande sehen anders aus – Städte, Bahnhöfe, Straßen und Landschaft.

Die Niederlande (37 387km²) sind deutlich kleiner als Niedersachsen (47 710km²) – die dort lebenden Menschen haben rund ein Drittel weniger Fläche zur Verfügung. Diese Fläche ist auch deutlich anders gestaltet.

Zwar gibt es auch in den Niederlanden Wald, allerdings umfasste die bewaldete Fläche 2015 nur 13 % der Landesfläche, ein deutlich geringerer Anteil als in Niedersachsen (27,3 %). Dafür nahmen die Gewässer in den Niederlanden gut 10 % der Landesfläche ein (Niedersachsen 1,4 %, Jahr 2015). Die Fläche für Dienstleistungen und Wohngebiete umfasste 2015 in den Niederlanden fast ein Fünftel der Landesfläche (19,9 %), in Niedersachsen hingegen nur knapp ein Zehntel (9,4 %). Dies ist unter anderem darin begründet, dass in den Niederlanden gut doppelt so viele Menschen leben wie in Niedersachsen.

Entsprechend höher ist die Bevölkerungsdichte: Während 2017 in Niedersachsen rund 168 Einwohnerinnen und Einwohner pro km² lebten, lag der Wert in den Niederlanden bei 501 und damit annähernd so hoch wie in Nordrhein-Westfalen. Die Bevölkerung ist in den Niederlanden auch jünger. So lag der Anteil der Kinder bis 15 Jahren 2018 mit 16,1 % höher als in Niedersachsen (13,6 %). Gleichzeitig war auch der Anteil der Personen mit 65 Jahren und älter mit 18,9 % kleiner als in Niedersachsen (21,8 %). Das Durchschnittsalter der niederländischen Bevölkerung betrug 2018 dementsprechend 42,5 Jahre (Median), das der Bevölkerung in Niedersachsen lag hingegen fast 4 Jahre darüber (46,5 Jahre).

Außerhalb der Zentren wie z. B. Rotterdam fallen die vielen Einfamilienhäuser und Reihenhäuser ins Auge. Gut 77 %

der niederländischen Bevölkerung lebten 2014 in einem Haus und rund 19 % in einer Wohnung. Bezüglich der Eigentumsverhältnisse wohnten rund 67 % der Menschen in ihrem eigenen Haus oder ihrer eigenen Wohnung, lediglich 33,1 % wohnten zur Miete. In Deutschland wohnte 2014 hingegen nur gut jede oder jeder Zweite in einem Haus (54,3 %), und nur gut die Hälfte der Bevölkerung besaß auch das Haus oder die Wohnung (52,5 %). Die Wohn- und Eigentumsverhältnisse weichen somit voneinander ab, Wohneigentum spielt bei unseren Nachbarn eine deutlich größere Rolle.

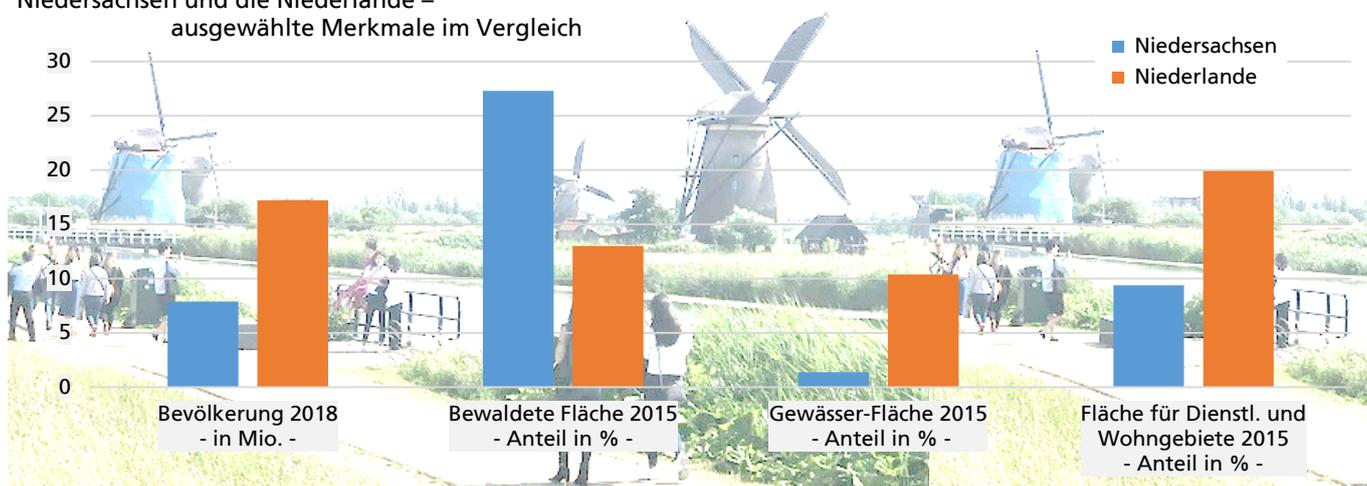
Wirtschaftlich sind unsere Nachbarn erfolgreicher als wir: So lag das Bruttoinlandsprodukt zu laufenden Marktpreisen pro Kopf 2017 in den Niederlanden bei 43 000 Euro, in Niedersachsen wurden lediglich 36 500 Euro pro Kopf erwirtschaftet.

Die Infrastruktur in den Niederlanden unterscheidet sich schon auf den ersten Blick. Dass die Niederlande natürlich viele schiffbare Flüsse und Kanäle haben, ist bekannt. Erstaunlich ist hingegen, dass es trotz seiner Größe ein fast doppelt so langes Autobahnnetz aufweisen kann wie Niedersachsen (2017: 2 758 km NL, 1 444 km Nds.). Aber auch das sonstige Straßennetz, dazu zählen auch Radwege und Gehwege, umfasste 2017 in den Niederlanden 136 536 km gegenüber 26 594 km in Niedersachsen. Erfreulich für den Radverkehr: Nahezu jede Straße hat mindestens einen breiten Fahrradstreifen, Radelnde haben eigene Ampelschaltungen und sind bei der Nutzung des öffentlichen Straßennetzes gleichberechtigt.

Was die allgemeine Lebenszufriedenheit angeht, so liegen leider nur für das Jahr 2013 Daten vor. Damals stuften 26,1 % der Niederländer ab 16 Jahre ihre Lebenszufriedenheit als hoch ein und 68,3 % als mittel, bei den Deutschen fiel die Einschätzung mit 25,0 % hoher und 55,8 % mittlerer Lebenszufriedenheit etwas niedriger aus.

Viele weitere Daten zu den Themen Bevölkerung, Wirtschaft, Handel und zu sonstigen Indikatoren enthält die Datenbank von Eurostat: <https://ec.europa.eu/eurostat/de/data/database>.
Annegret Vehling

Niedersachsen und die Niederlande – ausgewählte Merkmale im Vergleich



Das Jahr in Zahlen: Staats- und Kommunal финанzen 2018

Methodische Vorbemerkung

Der vorliegende Beitrag behandelt einen Rückblick auf die Finanzen des Landes Niedersachsen und seiner Gemeinden und Gemeindeverbände. Die nachfolgenden Daten stammen aus der Kassenstatistik des Landes (SFK) und der Gemeinden (GFK) sowie aus der jährlichen Schuldenstatistik, die wiederum durch das Rechnungswesen der jeweiligen Gebietskörperschaft gespeist werden.

Da das Land Niedersachsen über ein kamerales Rechnungswesen verfügt, entsprechen die Begrifflichkeiten und Definitionen im Abschnitt Staatsfinanzen der kameralistischen Systematik. Die Kommunen in Niedersachsen hingegen verfügen über eine doppische Rechnungslegung. Für die Kassenstatistik wird die doppische Finanzrechnung verwendet, so dass sich deren Begrifflichkeiten und Abgrenzungen im Abschnitt Kommunalfinanzen von der Kameralistik unterscheiden.

Gebietsstand für die verwendeten Daten war der 31. Dezember 2018; die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner ist auf dem Stand 31.12.2017 (7 978 917 Personen).

1. Staatsfinanzen

Erneut positiver Finanzierungssaldo

Nach den Ergebnissen der staatlichen Kassenstatistik (endgültiger Abschluss) stiegen die bereinigten Gesamtaus-

gaben²⁾ des Landes Niedersachsen im Jahr 2018 um gut 760 Mio. € auf 30 675,7 Mio. € (vgl. A1). Dies entsprach einer Steigerung von 2,5 %. Auf der anderen Seite stiegen die bereinigten Gesamteinnahmen um 8,6 % oder 2 646 Mio. € auf 33 399 Mio. €. Somit konnte wie im Vorjahr ein Finanzierungsüberschuss erwirtschaftet werden, für 2018 in Höhe von 2 723 Mio. € (2017: 837 Mio. €). Im Jahr 2016 konnte das Land Niedersachsen erstmals seit dem Jahr 1970 wieder einen positiven Finanzierungssaldo ausweisen, welcher sich auch in den folgenden Jahren fortgesetzt hat.

Pro-Kopf gerechnet beliefen sich die Einnahmen des Landes Niedersachsen auf 4 186 €, die Ausgaben auf 3 684 €; der Finanzierungssaldo betrug 341 €.

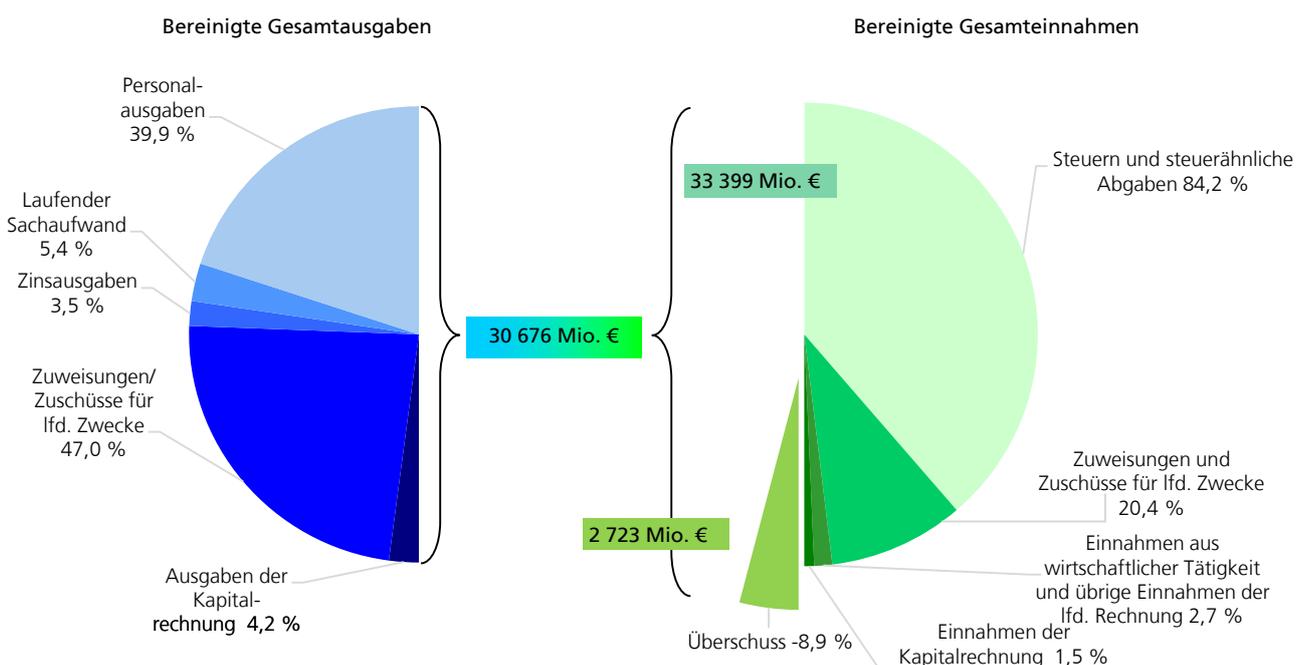
Zinslastquote sank auf 3,2 %

Die bereinigten Gesamtausgaben gliedern sich in der Systematik der Finanzstatistik in Ausgaben der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung (vgl. Tabelle T1), wobei 95,82 % auf die laufende Rechnung und 4,18 % auf die Kapitalrechnung entfielen. Die laufende Rechnung wiederum gliedert sich in die Personalausgaben, laufenden Sachaufwand, Zinsausgaben und Zuweisungen/Zuschüsse für lau-

1) Jan Grebert absolvierte vom 4. März bis zum 31. Mai 2019 ein Praktikum im Dezernat 43 – öffentliche Finanzen – des Landesamtes für Statistik Niedersachsen.

2) Bereinigte Gesamtausgaben: Gesamtausgaben abzüglich haushaltstechnischer Verrechnungen, besondere Finanzierungsvorgänge und Zahlungen von gleicher Ebene.

A1 | Kassenmäßige Gesamteinnahmen und -ausgaben des Landes 2018



T1 | Kassenmäßige Ausgaben des Landes im Jahr 2018 - endgültiges Ergebnis

Art der Ausgaben	Mio. €	€ je Einwohner/-in	Veränderung zum Vorjahr in %	Veränderung zu 2013 in %
Personalausgaben	12 253	1 536	+3,5	+18,5
Laufender Sachaufwand ¹⁾	1 645	206	+1,1	+0,6
Zinsausgaben	1 076	135	-7,1	-35,4
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke ²⁾	14 419	1 807	+3,1	+26,3
dar. an öffentlichen Bereich	9 627	1 207	+4,0	+33,9
an Unternehmen ³⁾	3 030	380	+1,0	+7,0
an soziale o. ä. Einrichtungen Sozial- und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen ⁴⁾	1 080	135	+15,2	+46,7
417	52	-18,9	+6,4	
Ausgaben der laufenden Rechnung	29 392	3 684	+2,7	+17,3
Sachinvestitionen	277	35	-3,7	-2,9
Erwerb von Beteiligungen	-	-	-	-
Vermögensübertragungen	1 004	126	-1,1	-32,9
dar. an öffentlichen Bereich ⁵⁾	291	37	+1,7	-45,2
an andere Bereiche ³⁾	713	89	-2,2	-26,0
Gewährung von Darlehen	2	0	x	-86,7
Schuldentilgung an öffentl. Bereich	0	0	x	x
Ausgaben der Kapitalrechnung	1 284	161	-1,6	-28,7
Bereinigte Gesamtausgaben	30 676	3 845	+2,5	+14,2
nachr.: Finanzierungssaldo	2 723	341	x	x
Besondere Finanzierungsvorgänge	10 692	1 340	+21,7	+63,7
dar. Schuldentilgung an Kreditmarkt	8 703	1 091	+5,9	+34,0

1) Ohne sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland.

2) Einschl. allgem. Zuweisungen, Schuldendiensthilfen, sowie Erstattungen an öffentl. Bereich.

3) Einschl. der aus dem Landeshaushalt ausgegliederten Einrichtungen, z. B. Hochschulen.

4) Einschl. Zahlungen nach dem Wohngeld- bzw. Unterhaltsvorschussgesetz.

5) Zuweisungen für Investitionen.

fende Zwecke. Die Personalausgaben stiegen im vergangenen Jahr um 3,5 % oder 410 Mio. auf 12 253 Mio. €. Sie stellen damit den zweitgrößten Posten unter den Ausgaben dar. Die Personalausgabenquote (Anteil der Personalausgaben an den bereinigten Gesamtausgaben) stieg leicht um 0,3 Prozentpunkte auf 39,9 %. Traditionell stellen der laufende Sachaufwand und die Zinsausgaben eher kleinere Posten dar. Der laufende Sachaufwand stieg im Jahr 2018 um 1,1 % auf 1 645 Mio. €, der Zinsaufwand reduzierte sich um 7,1 % auf 1 076 Mio. €. Die Zinslastquote (Quotient aus Zinsausgaben und den bereinigten Gesamteinnahmen) reduzierte sich so um 0,6 Prozentpunkte auf 3,2 %.

Die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke bildeten mit einem Anteil von 47 % wie in den Jahren zuvor den größten Ausgabenblock im Haushalt des Landes Niedersachsen. Diese Ausgaben nahmen um 434 Mio. € (3,1 %) auf 14 419 Mio. € zu. Zwei Drittel dieses Betrages (9 627 Mio. €) erhielt der öffentliche Bereich in Form von allgemeinen Zuweisungen und Erstattungen (u. a. im Rahmen des kommunalen Finanzausgleiches). Die Ausgaben der Kapitalrechnung (Ausgaben, die das Vermögen verändern) sanken um 1,6 % auf nunmehr 1 283,7 Mio. €. Den größten Anteil nahmen hier die Vermögensübertragungen (Investitionszuschüsse) mit 1 004 Mio. € ein. Die Sachinvestitionen sanken um 3,7 % auf 277 Mio. €.

Bereinigte Gesamteinnahmen wuchsen um 8,6 %

Analog zur Ausgabenseite gliedern sich die bereinigten Gesamteinnahmen in eine laufende und eine Kapitalrechnung. Wie bereits ausgeführt, erfuhren die bereinigten Gesamteinnahmen einen Zuwachs um 8,6 % auf 33 399 Mio. €. Stärker als bei den Ausgaben dominiert bei den Einnahmen die laufende Rechnung die Kapitalrechnung; 2018 betrug das Verhältnis 98,64 % zu 1,36 %.

Die laufende Rechnung der Einnahmen gliedert sich in Steuereinnahmen, Zuweisungen/Zuschüsse für laufende Zwecke, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit, Gebühren, sonstige Entgelte und übrige Einnahmen (vgl. Tabelle T2). Der Block der Steuereinnahmen dominiert im Haushalt des Landes Niedersachsen klassisch alle anderen Einnahmenpositionen (84,2 % der Einnahmen der laufenden Rechnung, vgl. hierzu auch Tabelle T3). Diese Einnahmen wuchsen im Jahr 2018 um 6,5 % (1 573 Mio. €) auf 25 841 Mio. € oder 3 239 € pro Kopf. Die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke beinhalten unter anderem die Einnahmen des Landes aus dem Finanzausgleich der Länder und den Bundesergänzungszuweisungen.

Im Jahr 2018 waren hier deutliche Zuwächse von 20,9 % zu verzeichnen, so dass das Land Niedersachsen Einnah-

T2 | Kassenmäßige Einnahmen des Landes im Jahr 2018 - endgültiges Ergebnis

Art der Einnahmen	Mio. €	€ je Einwohner/-in	Veränderung zum Vorjahr in %	Veränderung zu 2013 in %
Steuereinnahmen ¹⁾	25 841	3 239	+6,5	+28,6
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke ²⁾	6 272	786	+20,9	+58,3
dar. von Bund und Ländern	4 409	553	+1,9	+38,1
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	509	64	-1,7	-47,4
Gebühren, sonstige Entgelte	108	14	-2,9	-34,1
Übrige Einnahmen der lfd. Rechnung	216	27	+6,0	-52,2
Einnahmen der laufenden Rechnung	32 946	4 129	+8,8	+28,5
Veräußerung von Vermögen	3	0	x	-40,9
Vermögensübertragungen	431	54	-2,2	-34,9
dar. von Bund und Ländern ³⁾	187	23	-2,4	-59,4
Rückflüsse von Darlehen	20	3	-5,7	-65,5
Schuldenaufnahme vom öffentl. Bereich	-	-	-	-
Einnahmen der Kapitalrechnung	453	57	-2,1	-37,4
Bereinigte Gesamteinnahmen	33 399	4 186	+8,6	+26,7
Besondere Finanzierungsvorgänge	7 984	1 001	+0,4	+46,9
dar. Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	7 958	997	+0,6	+46,9

1) Einschl. steuerähnli. Abgaben (= 114,7 Mio. €).

2) Einschl. allgem. Zuweisungen, Schuldendiensthilfen und Erstattungen.

3) Zuweisungen für Investitionen.

T3 | Kassenmäßige Steuereinnahmen/-einzahlungen des Landes und der Gemeinden/Gemeindeverbände im Jahr 2018

Art der Steuern	2017	2018	Anteile 2018	Veränderung 2018 gegenüber 2017		Veränderung 2018 gegenüber 2013	
	Mio. €	Mio. €	%	Mio €	%	Mio €	
Landesanteile an Gemeinschaftsteuern	22 507	23 919	93,1	+6,3	+1 412	+27	+5 105
dav. Steuern vom Einkommen	11 366	12 000	46,7	+5,6	+635	+32	+2 884
dav.: Lohnsteuer	7 033	7 423	28,9	+5,5	+390	+30	+1 725
veranlagte Einkommensteuer	2 178	2 312	9,0	+6,2	+134	+44	+709
nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	782	1 026	4,0	+31,1	+244	+56	+368
Zinsabschlag	209	229	0,9	+9,6	+20	-22	-65
Körperschaftsteuer	1 163	1 010	3,9	-13,2	-153	+17	+147
Steuern vom Umsatz ¹⁾	10 586	11 343	44,1	+7,2	+757	+24	+2 208
Gewerbesteuerumlage	556	576	2,2	+3,6	+20	+2	+13
Landessteuern	1 625	1 776	6,9	+9,3	+151	+51	+597
dar.: Vermögensteuer	0	0	0,0	x	+0	-87	-0
Erbschaftsteuer	406	479	1,9	+18,0	+73	+50	+159
Grunderwerbsteuer	973	1 035	4,0	+6,4	+62	+62	+397
Lotteriesteuer/Sportwettensteuer	170	183	0,7	+7,9	+13	+19	+30
Feuerschutzsteuer	46	49	0,2	+7,5	+3	+24	+10
Biersteuer	31	29	0,1	-3,9	-1	+4	+1
Steuereinnahmen des Landes zusammen	24 132	25 695	100	+6,5	+1 563	+29	+5 702
nachrichtlich: Länderfinanzausgleich	768	840	3,3	+9,3	+72	x	+665
Bundesergänzungszuweisungen	1 284	1 357	5,3	+5,7	+73	+42	+398
Steuerähnliche Abgaben	115	118	0,5	+3,1	+4	+19	+19
Gemeindeanteile an Gemeinschaftsteuern	3 835	4 164	44,2	+8,6	+329	+40	+1 197
dav.: Lohn- und veranlagte Einkommensteuer	3 332	3 512	37,3	+5,4	+180	+33	+862
Umsatzsteuer	503	651	6,9	+29,4	+148	x	+335
Gemeindesteuern	4 975	5 259	55,8	+5,7	+285	+18	+789
dav.: Grundsteuer A	71	72	0,8	+1,2	+1	+6	+4
Grundsteuer B	1 344	1 372	14,6	+2,1	+28	+13	+153
Gewerbesteuer (netto) ²⁾	3 375	3 626	38,5	+7,4	+251	+18	+565
sonstige Gemeindesteuern	185	189	2,0	+2,6	+5	+55	+67
Steuereinnahmen/-einzahlungen (netto) der Gemeinden/Gv zusammen	8 810	9 423	100	+7,0	+613	+27	+1 986
nachrichtlich: kommunaler Finanzausgleich	4 200	4 481	47,6	+6,7	+281	+33	+1 112

1) Einschl. Ausgleichszahlungen.

2) Nach Abführung der Gewerbesteuerumlage.

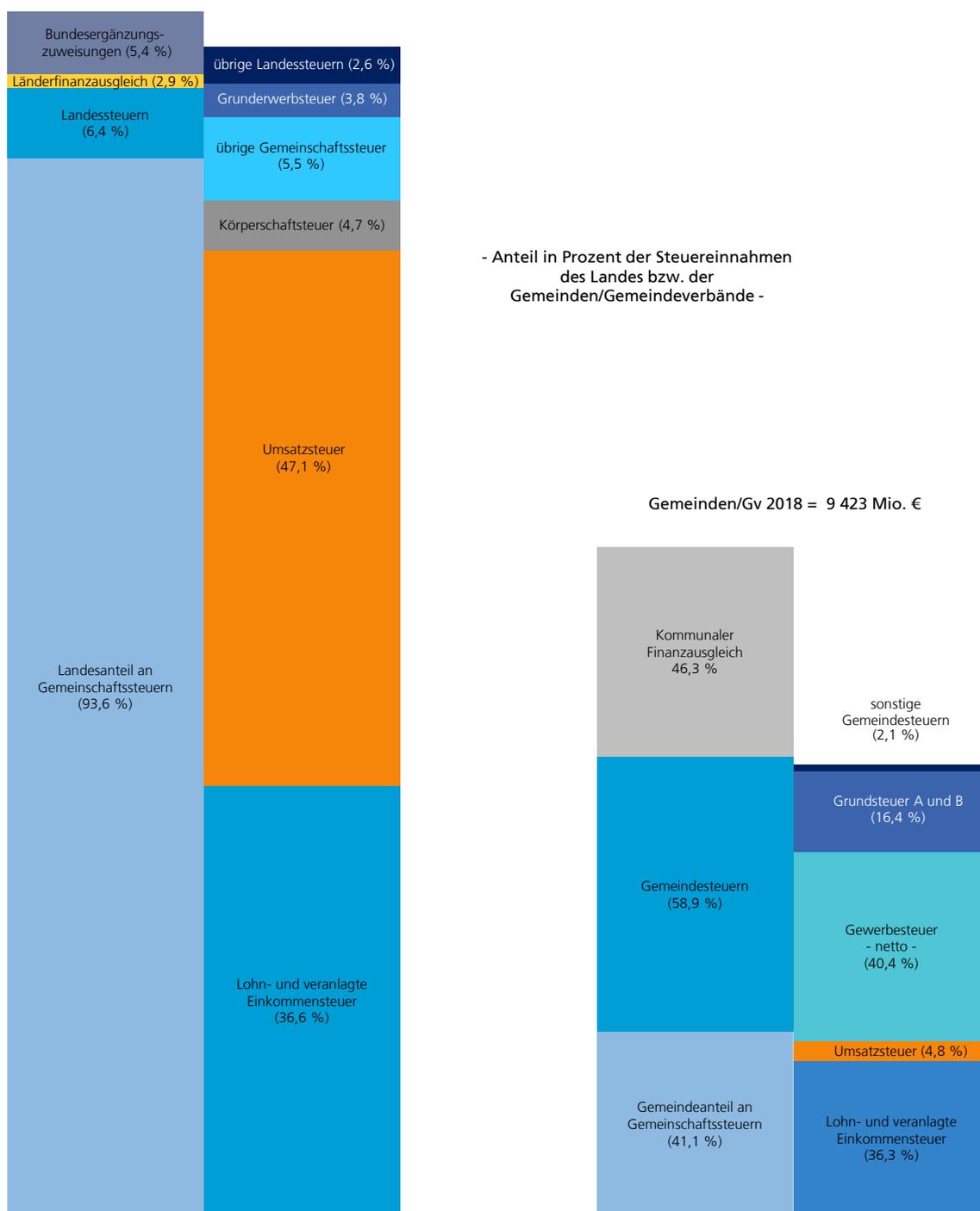
men von 6 272 Mio. € verbuchen konnte. Gegenüber 2013 wuchs diese Position sogar um 58,3 %. Die Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit – hierzu zählen beispielsweise die Dividenden des VW-Konzerns aus den Anteilen des Landes – sanken moderat um 1,7 % auf 509 Mio. €. Quantitativ eher nachrangig waren die Einnahmen aus Gebühren und ähnlichen Entgelten sowie die übrigen Einnahmen der laufenden Rechnung. Erstere fielen leicht um 2,9 % auf 108 Mio. €, letztere wuchsen um 6 % auf 216 Mio. €. Die Einnahmen aus der Kapitalrechnung sanken um 2,1 % auf 453 Mio. €.

Tabelle T3 gibt einen Überblick über die Struktur der Steuereinnahmen des Landes Niedersachsen und seiner Kom-

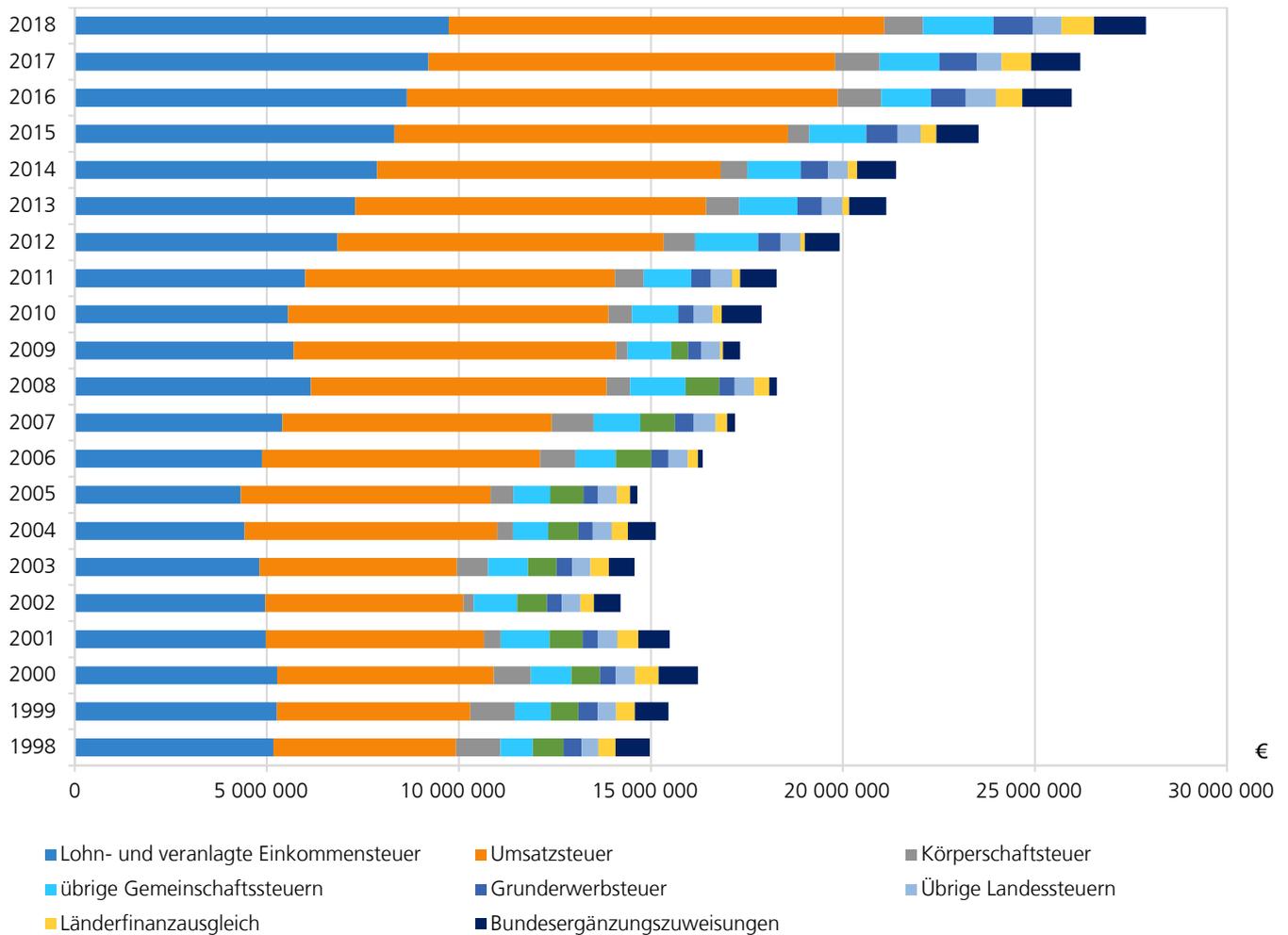
munen. Für das Land stellten die Landesanteile an den Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuer, Umsatzsteuer, Gewerbesteuerumlage) mit 93,1 % und einem Gesamtaufkommen von 23 919 Mio. € die dominierende Einnahmequelle dar. Die reinen Landessteuern spielten mit 6,9 % und einem Gesamtaufkommen von 1 776 Mio. € eine untergeordnete Rolle. Die ergiebigste Steuer in dieser Gruppe der Landessteuern war die Grunderwerbsteuer mit einem Aufkommen von 1 035 Mio. €.

Im Bereich der kommunalen Finanzen spielten die Gemeinschaftssteuern mit einem Anteil an den gesamten Steuereinnahmen der Gemeinden mit 44,2 % (Aufkommen 4 164 Mio. €) nicht die Rolle wie bei den Landesfinanzen.

A2 | Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinden und Gemeindeverbände 2018



A3 | Entwicklung der Steuereinnahmen des Landes von 1998 bis 2018



T4 | Schuldenstand am 31. Dezember 2018 nach Ebenen und Art in Niedersachsen

Art der Schulden	Mio. €	Vorjahresbetrag Mio. € ²⁾	Veränderung in %	€ je Einwohner/-in
Land Niedersachsen	57 263	57 845	-1,0	7 177
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich	56 618	57 173	-1,0	7 096
darunter Wertpapiersschulden	40 865	39 100	+4,5	5 122
Kredite	15 730	18 057	-12,9	1 972
Kassenkredite	23	15	+50,0	3
Schulden beim öffentlichen Bereich ¹⁾	644	672	-4,2	81
darunter Kredite	644	672	-4,2	81
nachrichtlich: Kassenkredite im Rahmen von Cash-Pooling	1 063	1 091	-2,5	133
Gemeinden/Gemeindeverbände	13 101	12 077	X	1 642
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich	12 597	11 633	X	1 579
darunter Wertpapiersschulden	220	180	X	28
Kredite	10 694	9 597	X	1 340
Kassenkredite	1 683	1 856	X	211
Schulden beim öffentlichen Bereich ¹⁾	504	444	X	63
darunter Kredite	271	266	X	34
Kassenkredite	234	178	X	29
darunter Kassenkredite im Rahmen von Cash-Pooling	157	140	X	20

1) Enthält Doppelzählungen, da unkonsolidiert.

2) Im Rahmen der jährlichen Schuldenstatistik zum Stand 31.12.2018 wurde für den kommunalen Bereich eine Umbuchung von Schulden aus ausgegliederten Einheiten zurück in die Kernhaushalte vorgenommen. Durch diesen buchungstechnischen Sondereffekt kam es zu einem deutlichen Anstieg der kommunalen Kredite. Ein Vorjahresvergleich ist deshalb aus methodischen Gründen nicht sinnvoll.

Die Gemeindesteuern (Grundsteuern A und B, Gewerbesteuer, sonstige Gemeindesteuern) haben hier mit 55,8 % ein Übergewicht. Während die Grundsteuer A mit einem Aufkommen von 72 Mio. € eine eher geringe Bedeutung hatte, stellt die Grundsteuer B mit 1 372 Mio. € eine wichtige Einnahmequelle dar. Die aufkommensstärkste Gemeindesteuer ist aber mit einem Nettoaufkommen (netto: abzüglich Gewerbesteuerumlage) von 3 626 Mio. € die Gewerbesteuer.

Tabelle T4 gibt einen Überblick über die Verschuldung des Landes Niedersachsen und der Gemeinden zum Stand 31. Dezember 2018. Betrachtet werden hier nur die Schulden der Gebietskörperschaften getrennt nach dem öffentlichen und dem nicht-öffentlichen Bereich. Die gesamte Verschuldung des Landes Niedersachsen belief sich am 31. Dezember 2017 auf 57 263 Mio. €, die der Kommunen auf 13 101 Mio. €. Pro-Kopf gerechnet war das Land insgesamt mit 7 177 € verschuldet, die Kommunen mit 1 642 €. Die Verschuldung des Landes Niedersachsen hat sich demnach um 1,0 % reduziert.

Im Rahmen der jährlichen Schuldenstatistik zum Stand 31.12.2018 wurde für den kommunalen Bereich eine Umbuchung von Schulden aus ausgegliederten Einheiten zurück in die Kernhaushalte vorgenommen. Durch diesen buchungstechnischen Sondereffekt kam es zu einem deutlichen Anstieg der kommunalen Kredite. Ein Vorjahresvergleich ist deshalb aus methodischen Gründen nicht sinnvoll.

Auffällig ist die unterschiedliche Struktur der Verschuldung von Land und Kommunen. So hatten Kassen- oder Liquiditätskredite auf der Landesebene nahezu keine Bedeutung, wohl aber auf der Kommunalebene. Schulden gegenüber dem öffentlichen Bereich spielten auf beiden Ebenen keine große Rolle.

Die Verschuldung mit Wertpapieren hingegen hatte auf Landesebene eine dominierende Bedeutung, im kommunalen Bereich hingegen nur für wenige Kommunen. Die Verschuldung aus Wertpapieren stieg für das Land Niedersachsen auch um 4,5 %, während die Verbindlichkeiten aus Krediten um 12,9 % reduziert werden konnten.

2. Kommunalfinanzen

Erneut positiver Finanzierungssaldo im Jahr 2018

Wie schon in den Jahren zuvor konnten die Kommunen Niedersachsens auch 2018 einen positiven Finanzierungssaldo (= Finanzierungsüberschuss) erwirtschaften. Jedoch wurde der Finanzierungsüberschuss gegenüber 2017 nicht gesteigert sondern sank um deutliche 54,3 % von 623 Mio. € auf 285 Mio. €. Der Finanzierungssaldo setzt sich aus den Salden der Investitionstätigkeit und der laufenden Verwaltungstätigkeit zusammen. Der Finanzierungsüberschuss in 2018 ergab sich aus einem Defizit der Investitionstätigkeit von 2 166 Mio. € und einem

Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit von 2 451 Mio. € (Vgl. Tabelle 5).

Starkes Wachstum bei den Personalausgaben

Insgesamt tätigten die niedersächsischen Kommunen im Jahr 2018 bereinigte Auszahlungen in Höhe von 25 267 Mio. € oder 3 167 € pro Kopf. Im Vergleich zum Vorjahr ergab sich ein Zuwachs von 5,4 %. Die bereinigten Auszahlungen für die laufende Verwaltungstätigkeit stiegen um 3,7 % auf 22 064 Mio. € und die Auszahlungen für Investitionen stiegen in diesem Jahr um deutliche 17,4 % auf 3 337 Mio. €.

Die Auszahlungen für Personal wuchsen überdurchschnittlich um 5,4 % auf 5 894 Mio. €. Ursächlich für den starken Anstieg waren vor allem Steigerungen von 5,8 % bei den Dienstbezügen für Beamte und Arbeitnehmer. Die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen wuchsen um 3,9 % auf 2 845 Mio. €. Den quantitativ bedeutendsten Block mit 18 403 Mio. € stellten die Transferauszahlungen und die sonstigen Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit dar. Hier war 2018 ein Wachstum von 3,3 % zu verzeichnen. Der Bereich der sozialen Leistungen und ausgabenbezogenen Leistungsbeteiligungen umfasste Auszahlungen in Höhe 7 745 Mio. €.

3 499 Mio. € entfielen hierbei auf die Leistungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII (+ 5,1 %). Für die Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) tätigten die niedersächsischen Kommunen im Jahr 2018 2 042 Mio. € (-2,2 %), für die Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe nach SGB VIII 1 445 Mio. € (+4,7 %).

Der Posten Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen sank deutlich um 9,7 % auf 316 Mio. €. Die Leistungen für Asylsuchende und Asylbewerber beliefen sich auf 390 Mio. €, ein Wachstum gegenüber dem Vorjahr von 33,9 %.

Wie oben schon ausgeführt stiegen die Auszahlungen für Investitionstätigkeit um 17,4 % auf 3 337 Mio. €. Bedeutendste Unterposition der Investitionstätigkeit waren die Baumaßnahmen. Diese wuchsen entgegen dem Trend um 9,0 % auf 1 699 Mio. €. Die Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden wiesen im Gegensatz zum Vorjahr ein Wachstum um 8,5 % nunmehr 350 Mio. € auf.

Steuereinnahmen der Kommunen um 6,7 % gestiegen

Die bereinigten Einzahlungen des Jahres 2018 beliefen sich auf 25 552 Mio. €, eine Steigerung um 3,9 %. Der überwiegende Anteil von 24 516 Mio. € (Zuwachs um 3,5 %) entfiel dabei auf den Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit. Die Steuereinnahmen sind stellten mit 10 149 Mio. € die zweitstärkste Einzahlungsposition im kommunalen Bereich.

T5 | Kassenmäßige Auszahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände im 1. bis 4. Quartal 2018

Art der Auszahlungen	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt			
	Mio €	Vorjahresbetrag in Mio. €	Veränderung in %	€ je Einwohner/in
Personalauszahlungen	5 894	5 593	+5,4	739
Dienstbezüge	4 508	4 261	+5,8	565
Beamte	773	755	+2,3	97
Arbeitnehmer	3 687	3 458	+6,6	462
Beiträge zu Versorgungskassen	551	535	+3,0	69
Beamte	293	292	+0,2	37
Arbeitnehmer	258	242	+6,3	32
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	755	719	+5,0	95
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	81	78	+3,1	10
Versorgungsauszahlungen	145	138	+4,9	18
Versorgungsbezüge	105	104	+1,9	13
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	1	1	-5,1	0
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	38	33	+14,6	5
Sach- und Dienstleistungen	2 845	2 738	+3,9	357
Unterhaltung sowie Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen und des sonstigen Vermögens	1 591	1 522	+4,5	199
Transferzahlungen, sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18 403	17 819	+3,3	2 306
Soziale Leistungen u. aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	7 745	7 610	+1,8	971
Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	2 042	2 088	-2,2	256
Leistungen der Sozialhilfe (SGB XII)	3 499	3 328	+5,1	439
Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII)	1 445	1 381	+4,7	181
Sonstige Sozialleistungen	759	812	-6,6	95
Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche und private Unternehmen und übrige Bereiche	2 033	1 879	+8,2	255
Erstattungen für laufende Zwecke an öffentliche und private Unternehmen und übrige Bereiche	959	928	+3,3	120
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	316	350	-9,7	40
Zinsauszahlungen für Wertpapierschulden und Kredite (einschl. Kassenkredite)	249	268	-7,3	31
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27 603	26 639	+3,6	3 459
abzügl. Zahlungen von gleicher Ebene	5 539	5 370	+3,1	694
Bereinigte Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22 064	21 269	+3,7	2 765
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3 337	2 841	+17,4	418
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	433	372	+16,6	54
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	350	323	+8,5	44
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	446	397	+12,1	56
Erwerb von Finanzanlagen	111	69	+60,7	14
Baumaßnahmen	1 699	1 559	+9,0	213
Auszahlungen¹⁾	30 940	29 480	+5,0	3 878
abzügl. Zahlungen von gleicher Ebene	5 673	5 502	+3,1	711
Bereinigte Auszahlungen	25 267	23 978	+5,4	3 167
Saldo der bereinigten laufenden Ein- und Auszahlungen	2 451	2 416	+1,5	307
Saldo der bereinigten Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2 166	-1 793	+20,8	-272
Finanzüberschuss/-fehlbetrag (Saldo der bereinigten Ein- und Auszahlungen)	285	623	-54,3	36
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kontengruppe 69)	1 924	1 982	-2,9	241
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	22	19	+14,2	3
Bereinigte Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1 902	1 962	-3,1	238
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kontengruppe 79)	1 721	1 776	-3,1	216
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	22	19	+14,2	3
Bereinigte Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1 698	1 756	-3,3	213
Saldo der Finanzierungstätigkeit	203	206	-1,4	25

1) Ohne Finanzierungstätigkeit.

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, die voluminmäßig mit 11 516 Mio. € wichtigste Position im Bereich der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, stiegen um 4,9 %. Diese Position enthält unter anderem die Zuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich (4 410 Mio. €). Mit 1,7 % Wachstum konnten die sonstigen Transfereinzahlungen auf 466 Mio. € ansteigen.

Der Bereich der Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen sank um 2,7 % auf 5 336 Mio. €. Von eher nachgeordneter Bedeutung für die kommunale Finanzwirtschaft sind die beiden Bereiche Sonstige Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit sowie Zinsen und

sonstige Finanzeinzahlungen mit 601 Mio. € beziehungsweise 384 Mio. Die Einzahlungen aus Zinsen verharteten auf dem Vorjahresniveau von 43 Mio. €. Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit stiegen deutlich um 11,7 % auf 1 171 Mio. €. Gründe hierfür sind vor allem Einzahlungen aus der Veräußerung von Immobilien und Finanzanlagen sowie erhöhte Investitionszuwendungen vom Land. Daten zu einzelnen Gemeinden oder Gemeindeverbänden können dem Statistischen Bericht „Kommunale Finanzen“ (LI12/LI18) entnommen werden.³⁾

³⁾ Diese sind im Internet unter [www.statistik.niedersachsen.de / Themenbereiche / Finanzen, Steuern, Personal / Übersicht / Statistische Berichte](http://www.statistik.niedersachsen.de/Themenbereiche/Finanzen,Steuern,Personal/Übersicht/StatistischeBerichte) verfügbar. Der Bericht Kommunale Finanzen 2018 wird voraussichtlich im Ende 2019 erscheinen.

T6 | Kassenmäßige Einzahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände

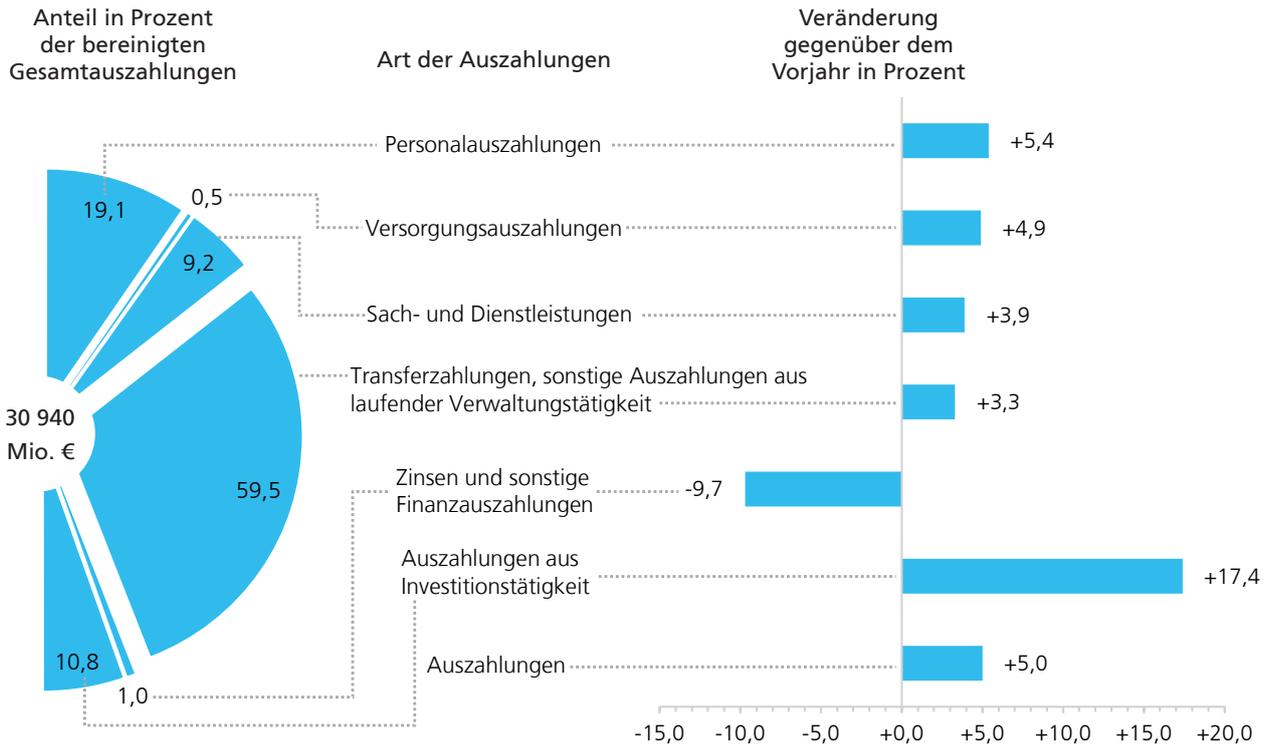
Art der Einzahlungen	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt			
	Mio. €	Vorjahresbetrag in Mio. €	Veränderung in %	€ je Einwohner/-in
Steuern und steuerähnliche Abgaben	10 149	9 514	+6,7	1 272
Realsteuern	5 796	5 494	+5,5	726
Grundsteuern	1 444	1 415	+2,1	181
nachrichtlich: Gewerbesteuer (netto) ¹⁾	3 626	3 375	+7,4	454
Gemeindeanteile Gemeinschaftssteuern	4 164	3 835	+8,6	522
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3 512	3 332	+5,4	440
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	651	503	+29,4	82
Sonstige Gemeindesteuern	189	185	+2,6	24
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11 516	10 983	+4,9	1 443
Sonstige Transfereinzahlungen	466	458	+1,7	58
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	189	187	+0,8	24
Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	272	264	+3,3	34
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1 602	1 646	-2,6	201
Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlage	5 336	5 482	-2,7	669
Mieten und Pachten	186	182	+2,2	23
Verkauf von Vorräten	60	57	+5,7	8
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	266	238	+11,6	33
Kostenerstattungen, Kostenumlagen ²⁾	4 825	5 005	-3,6	605
dar. Kostenerstattungen vom Land	3 590	3 747	-4,2	450
Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	601	594	+1,2	75
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	384	378	+1,5	48
Zinseinzahlungen	46	46	-0,7	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30 054	29 055	+3,4	3 767
abzügl. Zahlungen von gleicher Ebene	5 539	5 370	+3,1	694
Bereinigte Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24 516	23 685	+3,5	3 073
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1 171	1 049	+11,7	147
Investitionszuwendungen	480	408	+17,7	60
dar. Investitionszuwendungen vom Land	257	215	+19,4	32
Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	380	316	+20,1	48
Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	8	10	-17,7	1
Veräußerung von Finanzanlagen	26	16	+67,0	3
Einzahlungen³⁾	31 225	30 103	+3,7	3 913
abzügl. Zahlungen von gleicher Ebene	5 673	5 502	+3,1	711
Bereinigte Einzahlungen	25 552	24 602	+3,9	3 202

1) Abzüglich Gewerbesteuerumlage.

2) Einschließlich Erstattungen sozialer Leistungen.

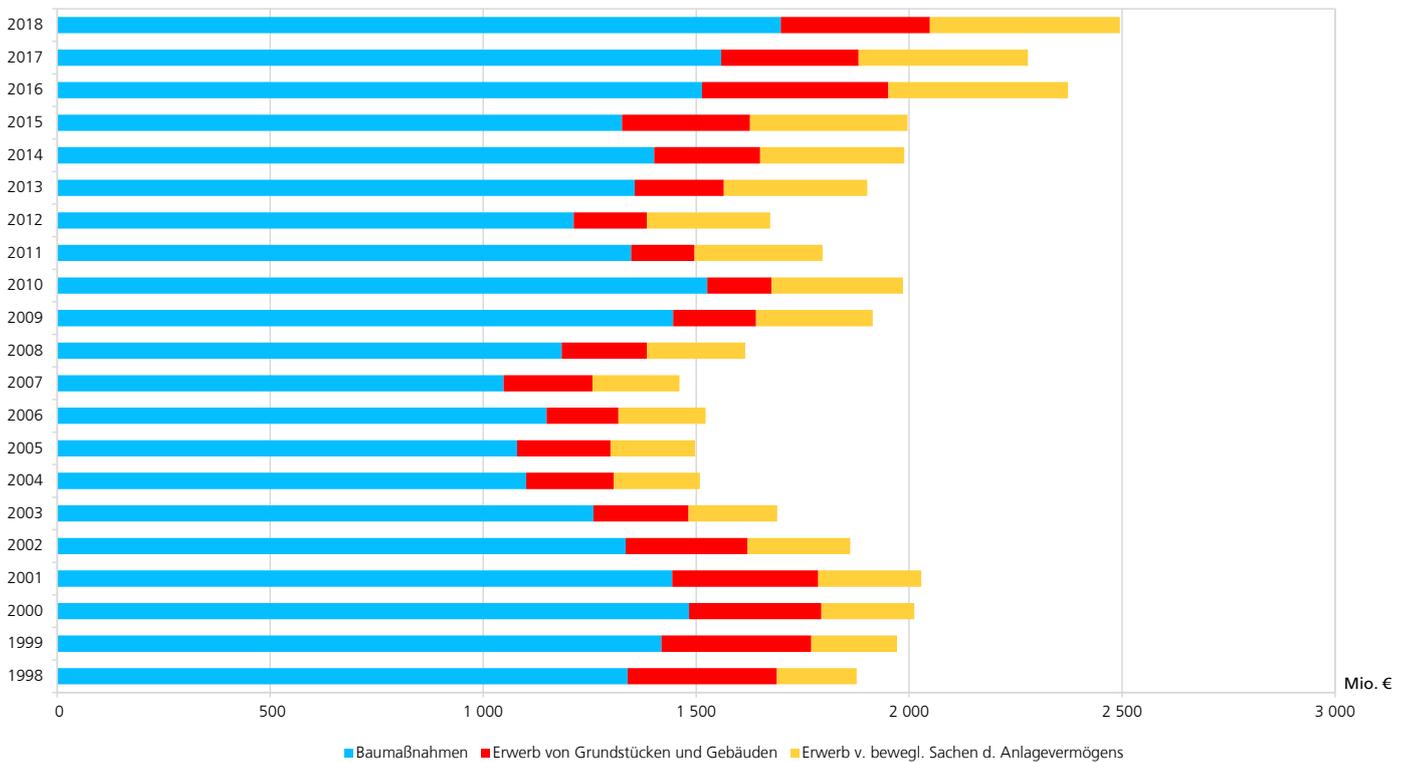
3) Ohne Finanzierungstätigkeit.

A4 | Zahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten 2018

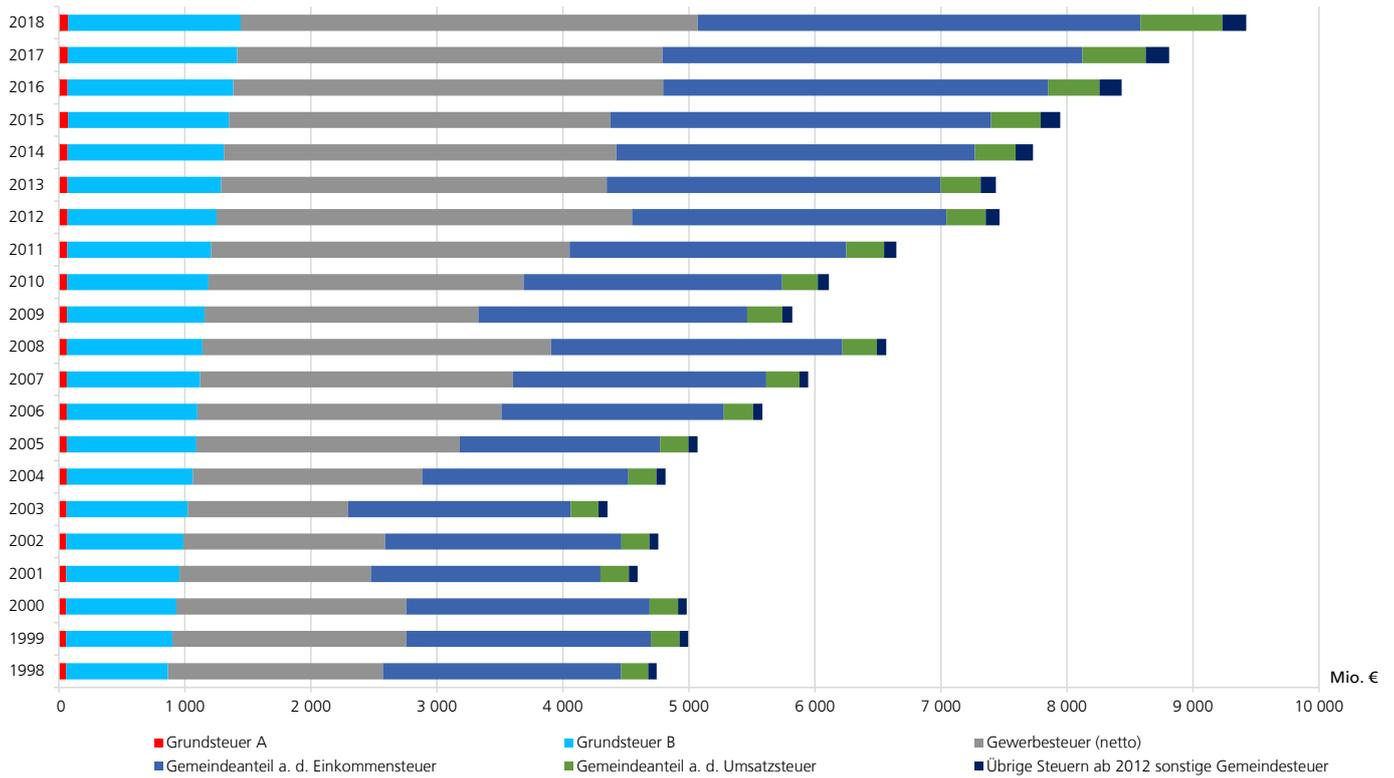


Rundungsbedingt ergibt die Addition der Werte nicht 100%

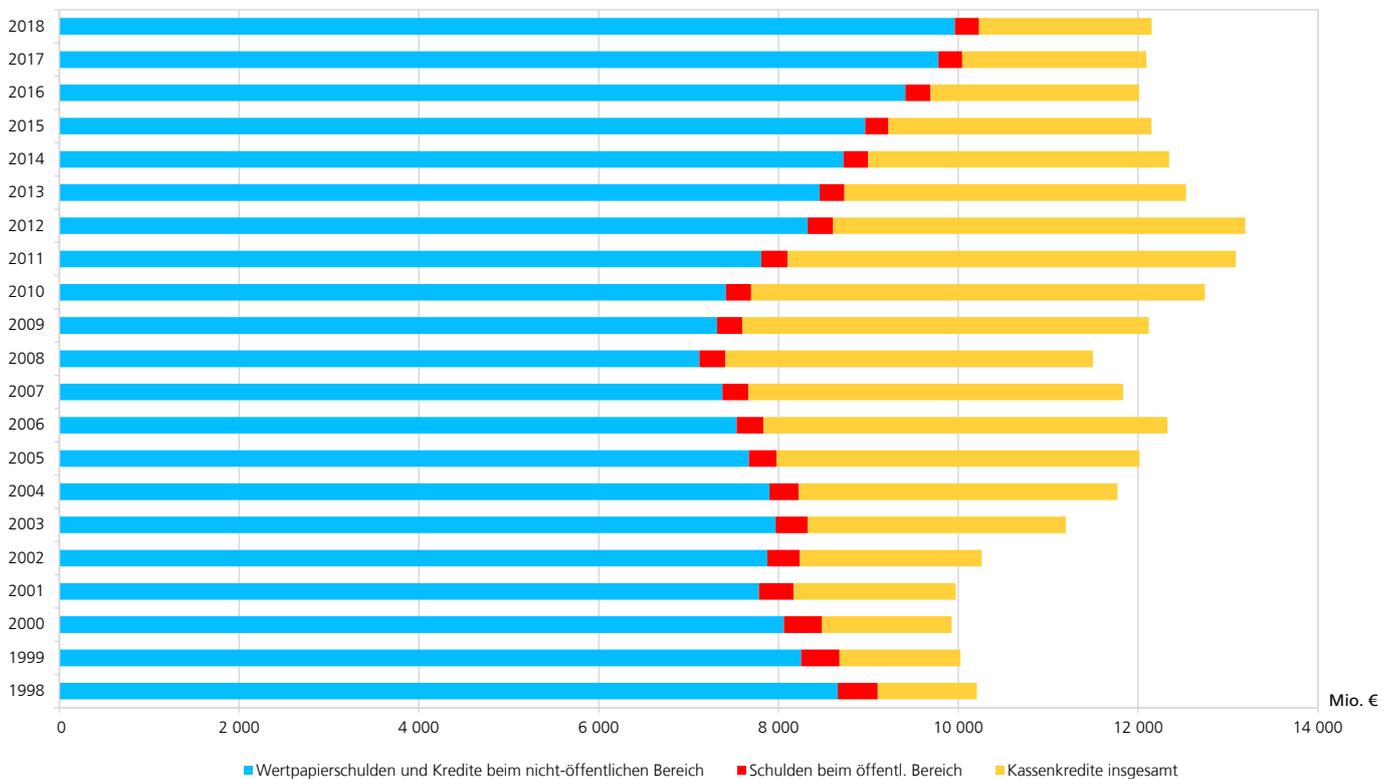
A5 | Entwicklung der kommunalen Sachinvestitionen von 1998 bis 2018



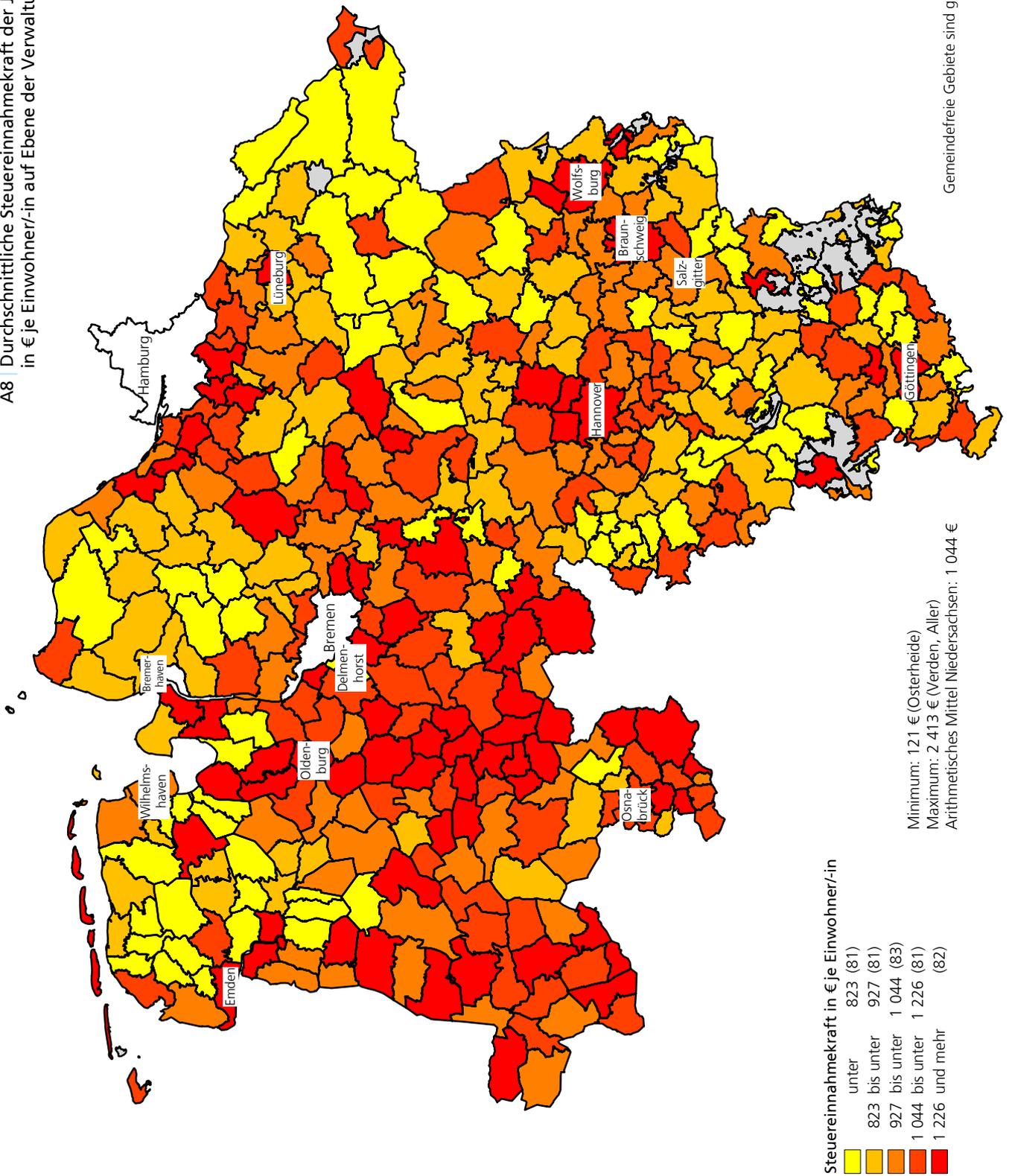
A6 | Entwicklung der kommunalen Steuereinzahlungen von 1998 bis 2018



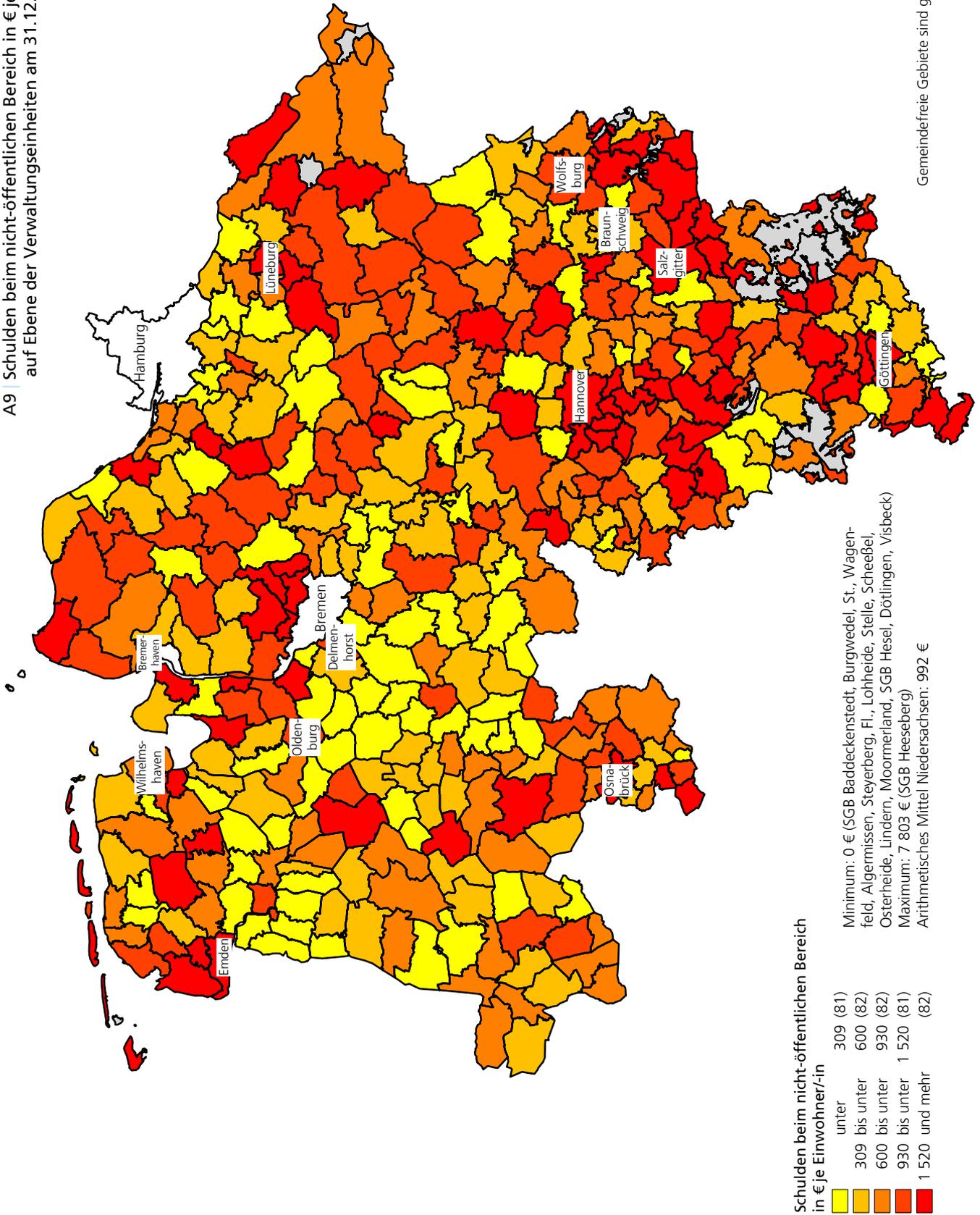
A7 | Entwicklung der kommunalen Verschuldung von 1998 bis 2018 jeweils zu Stand 31.12.



A8 | Durchschnittliche Steuereinnahmekraft der Jahre 2017 - 2019
in € je Einwohner/-in auf Ebene der Verwaltungseinheiten



A9 | Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich in € je Einwohner/-in auf Ebene der Verwaltungseinheiten am 31.12.2018



Zwei kartografische Darstellungen der Steuereinnahmekraft und der Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich – jeweils pro Kopf gerechnet – auf Ebene der Verwaltungseinheiten Niedersachsens stellen die regionale Verteilung dieser beiden Merkmale dar.

Die Steuereinnahmekraft wird berechnet, indem die Grundbeträge der Grundsteuern A und B sowie der Gewerbesteuer mit den landesdurchschnittlichen Hebesätzen multipliziert und die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer hinzugerechnet werden. Von dieser Summe wird dann die Gewerbesteuerumlage abgezogen. Dieser Betrag stellt ein fiktives Steueraufkommen dar, wenn die Gemeinde die durchschnittlichen Hebesätze angewendet hätte. Die Steuereinnahmekraft kann daher als Maß für die Ergiebigkeit der kommunalen Steuerquellen gelten.

Als Verwaltungseinheiten gelten hier alle kreisfreien Städte, (kreisangehörige) Einheitsgemeinden, Samtgemeindebereiche und gemeindefreie Bezirke. Bei einem Samtgemeindebereich handelt es sich um ein finanzstatistisches Aggregat, welches die Daten der Samtgemeinde und der zugehörigen Mitgliedsgemeinden umfasst.

Fazit

Staatsfinanzen

Im Jahr 2018 konnte das Land Niedersachsen erneut einen Finanzierungsüberschuss erwirtschaften. Da die Einnahmen deutlich stärker (8,6 %) als die Ausgaben wuchsen

(2,5 %), stieg der Überschuss gegenüber dem Vorjahr deutlich um 8,2 % auf 2 723,1 Mio. € an. Die Ausgaben der laufenden Rechnung stiegen um 2,7 %, die der Kapitalrechnung sanken hingegen um 1,6 %. Auf der anderen Seite wuchsen die Einnahmen der laufenden Rechnung um 8,8 %, die Einnahmen aus der Kapitalrechnung hingegen reduzierten sich um 2,1 %.

Seit dem Jahr 2016 erwirtschaftet das Land Niedersachsen erstmals seit 1970 Finanzierungsüberschüsse. Trotzdem konnte seither die Gesamtverschuldung nur geringfügig reduziert werden.

Kommunalfinanzen

Auch die Gemeinden und Gemeindeverbände Niedersachsens konnten im Jahr 2018 einen Finanzierungsüberschuss erwirtschaften. Gegenüber dem Jahr 2017 sank dieser jedoch um erhebliche 54,3 %. Die bereinigten Einzahlungen stiegen um 3,9 %, die bereinigten Auszahlungen um 5,4 %.

Wie auch beim Land Niedersachsen erhöhten sich die bereinigten Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (+3,7 %) und die Investitionsauszahlungen (+17,4 %).

Auf der Seite der Einzahlungen zeigte sich ein ähnliches Bild: es gab ein Wachstum der bereinigten Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (+3,5 %) und der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (+11,7 %).

Abfallentsorgungsanlagen 2017 in Niedersachsen

Das Abfallaufkommen in Deutschland gehört vor dem Hintergrund der Bevölkerungszahl und der leistungsstarken Wirtschaft zu den größten in Europa. Umweltthemen, z. B. Plastik in den Meeren, sind regelmäßig medial präsent. Das Deutsche Abfallrecht ist eingebettet in die Europäische Abfallrahmenrichtlinie¹⁾. Das erste bundesweite Abfallrecht in Deutschland war das Abfallbeseitigungsgesetz aus dem Jahr 1972²⁾. Erst 1986 wurde der Vorrang der Verwertung im Abfallrecht verankert. Das im Jahr 1994 verabschiedete Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz³⁾ nahm den Kreislaufgedanken auf. Das deutsche Kreislaufwirtschaftsgesetz⁴⁾ begreift sich als Umsetzung der genannten EU-Richtlinie in nationales Recht.⁵⁾

Abfalllandschaft

Mit 685 Entsorgungsanlagen verfügte Niedersachsen im Jahr 2017 über eine gut ausgebaute Entsorgungsinfrastuktur. Darunter waren rund 8 % Deponien (57 Anlagen), die mehrheitlich für die Ablagerung von weitgehend unbelasteten Abfällen (z. B. Bodenaushub) bzw. von Schadstoffarmen und weitgehend mineralisierten Abfällen mit geringem organischen Anteil zugelassen sind. Die gemessen an der Anlagenzahl größte Gruppe war die mit dem Ziel der weiteren Verwertung angelieferter Abfälle. Diese behandeln den Abfall manuell oder mechanisch. Zu diesen Anlagen gehören in erster Linie Sortieranlagen, Schredderanlagen, Demontagebetriebe für Altfahrzeuge, Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte, mechanisch (-biologische) Abfallbehandlungsanlagen sowie sonstige Behandlungsanlagen. Der Anlagenbestand in Niedersachsen umfasste außerdem 12 Abfallverbrennungsanlagen. Zu den rund 685 Entsorgungsanlagen kamen knapp 330 Anlagen im Sinne über- und untertägiger Abbaustätten (z.B. Steinbrüche, Sand- und Kiesgruben) hinzu, in denen Abfälle für Verfüllungszwecke eingesetzt wurden.

In Niedersachsen wurden 2017, einschließlich der auf Deponien verbrachten und in Abfallverbrennungsanlagen beseitigten Mengen, insgesamt rund 16,4 Mio. Tonnen Abfälle an Abfallentsorgungsanlagen übergeben (siehe T1).

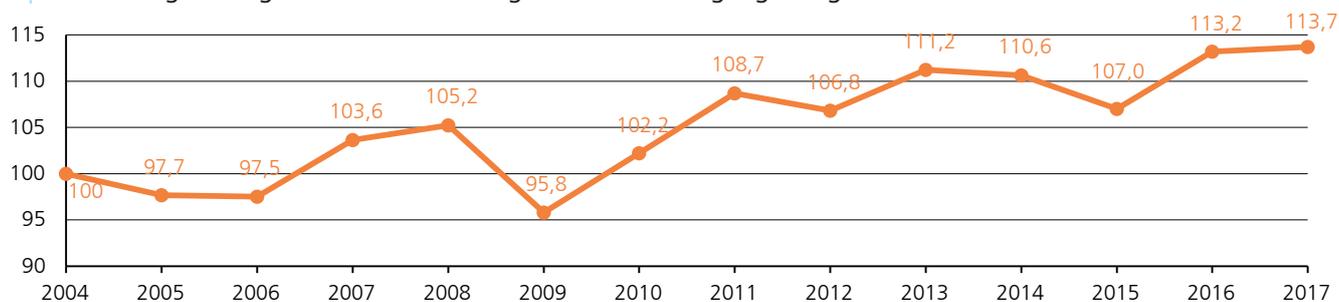
1) Richtlinie 2008/98/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Abfälle und zur Aufhebung bestimmter Richtlinien.
 2) Gesetz über die Beseitigung von Abfällen (Abfallbeseitigungsgesetz - AbfG) (BGBl. I 1972 S. 873).
 3) Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz - KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705). Außer Kraft getreten aufgrund Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) m.W.v. 01.06.2012.
 4) Kreislaufwirtschaftsgesetz vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 9 des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2808) geändert worden ist.
 5) Die Erhebung über die Abfallentsorgung nach dem Umweltstatistikgesetz wird bei Betreibern von zulassungsbedürftigen Abfallentsorgungsanlagen durchgeführt, die eigene (z. B. Produktionsabfälle) oder von Dritten übernommene Abfälle oder Teile davon entsorgen, das heißt behandeln, verwerten oder beseitigen. Einbezogen werden insbesondere nach der Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchV) genehmigte Anlagen. Seit dem Erhebungsjahr 2004 werden auch gefährliche Abfallarten im Rahmen der Erhebung der Abfallentsorgung erfasst. Nicht Bestandteil des Beitrags ist die Erhebung über die Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen in Bauschutttaufbereitungsanlagen, die zweijährlich (gerade Jahre) durchgeführt wird.

T1 | Behandelte und entsorgte Abfälle 2017 nach Art der Entsorgungsanlage¹⁾

Art der Entsorgungsanlage	Abfall-entsorgungs-anlagen	Angelieferte Abfälle (Input)		Abgegebene Abfälle (Output)		
		insgesamt	darunter aus Niedersachsen ²⁾	insgesamt	darunter zur Verwertung	
					in Abfall-entsorgungsanlagen	an Direktverwerter ³⁾ , gewonnene Sekundärstoffe u. Produkte
Anzahl		Tonnen				
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	12	1 704 619	848 498	520 210	514 337	-
Bodenbehandlungsanlagen	8	255 334	220 647	321 352	80 591	55 157
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	32	696 062	286 937	711 939	121 397	494 509
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	159	65 057	62 053	64 738	57 696	7 014
Deponien	57	4 060 128	3 948 453	45 167	-	-
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen	36	1 347 544	624 111	114 673	76 973	13 807
Biologische Behandlungsanlagen	124	1 986 663	1 817 227	1 428 772	125 119	1 252 727
Mechanisch (-biologische) Abfallbehandlungsanlagen	11	873 957	823 487	730 377	416 305	54 546
Schredderanlagen/Schrottscheren	69	1 434 379	1 102 772	1 438 701	839 592	570 017
Sonstige Behandlungsanlagen	83	2 433 729	1 676 288	1 568 772	456 012	872 514
Sortieranlagen	72	1 408 209	1 150 727	1 393 005	709 175	663 878
Anlagen zur Zerlegung von Elektro- und Elektronikaltgeräten	22	85 941	72 229	85 292	71 315	13 583
Entsorgungsanlagen zusammen⁴⁾	685	16 351 621	12 633 426	8 422 997	3 468 512	3 997 751
ohne Thermische Abfallbehandlungsanlagen u. Deponien	616	10 586 875	7 836 475	7 857 620	2 954 175	3 997 751
Zudem: Über- und untertägige Einbringung von Abfällen	327	8 413 009	6 989 393	8 413 009	8 413 009	-

1) Einschließlich gefährliche Abfälle, die in verschiedenen Anlagen zum Einsatz kommen.
 2) Einschließlich betriebseigene Abfälle.
 3) Direktverwerter außerhalb von Entsorgungsanlagen.
 4) Die angelieferten Abfallmengen werden anlagenbezogen ermittelt. Durchlaufen diese Abfälle unterschiedliche Behandlungsstufen, werden sie mehrmals an den jeweiligen Abfallanlagen angeliefert und auch mehrfach erfasst.

A1 | Entwicklung der angelieferten Abfallmenge in Abfallentsorgungsanlagen 2004 - 2017



Die jährlichen Veränderungsrate bei der Abfallmenge in Niedersachsen (siehe A1) im Vergleich zum Basisjahr 2004 (= 100) hielten sich in Grenzen. Das Aufkommen 2017 lag 13,7 % über dem des Jahres 2004 mit 14,4 Mio. Tonnen.

Entsorgte Abfälle

Der Anteil der in Thermischen Abfallbehandlungsanlagen entsorgten und auf Deponien verbrachten Abfälle betrug 2017 zusammen (siehe T1) etwa 35 % (5,8 Mio. Tonnen). Zu diesen Anlagen zählen Abfallverbrennungsanlagen (Hausmüll), Sonderabfallverbrennungsanlagen (überwiegend Lösemittel, Waschflüssigkeiten, Laugen, Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen) und eine Klärschlammverbrennungsanlage. Müllverbrennungsanlagen nutzen die entstehende Energie als (Eigen-)Strom, Prozessdampf oder Fernwärme, sofern der Standort an einem Versorgungsnetz liegt.

Mit einer Ausbringungsmenge von rund 4,1 Mio. Tonnen auf Deponien nahm Niedersachsen im Jahr 2017 hinter den Ländern Nordrhein-Westfalen, Bayern, Baden-Württemberg und Brandenburg Platz 5 ein; 2017 fielen bundesweit 46,1 Mio. Tonnen Deponieabfälle an. Im Jahr 2017 wurden in Niedersachsen knapp 7 % der bundesweit in Thermischen Abfallbehandlungsanlagen angelieferten Abfälle verbrannt.

Behandelte Abfälle

Rund 65 % des Abfallaufkommens im Jahr 2017 wurden an Behandlungsanlagen zur weiteren Verwertung übergeben (10,6 Mio. Tonnen, siehe T1). Darunter waren rund 2,8 Mio. Tonnen Siedlungsabfälle, 2,3 Mio. Tonnen Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie aus der Aufbereitung von Wasser und 1,8 Mio. Tonnen Bau- und Abbruchabfälle einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten (siehe T2). Diese drei großen Bereiche hatten zusammen einen Anteil an der den Entsorgungsanlagen übergebenen Gesamtabfallmenge von 65 % (siehe T1). Zuzüglich der - in Niedersachsen starken - Fraktion der Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft sowie aus der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs“ (0,9 Mio. Tonnen) und Verpackungsabfall (0,9 Mio. Tonnen) ergab sich ein Abfallanteil von gut 80 %.

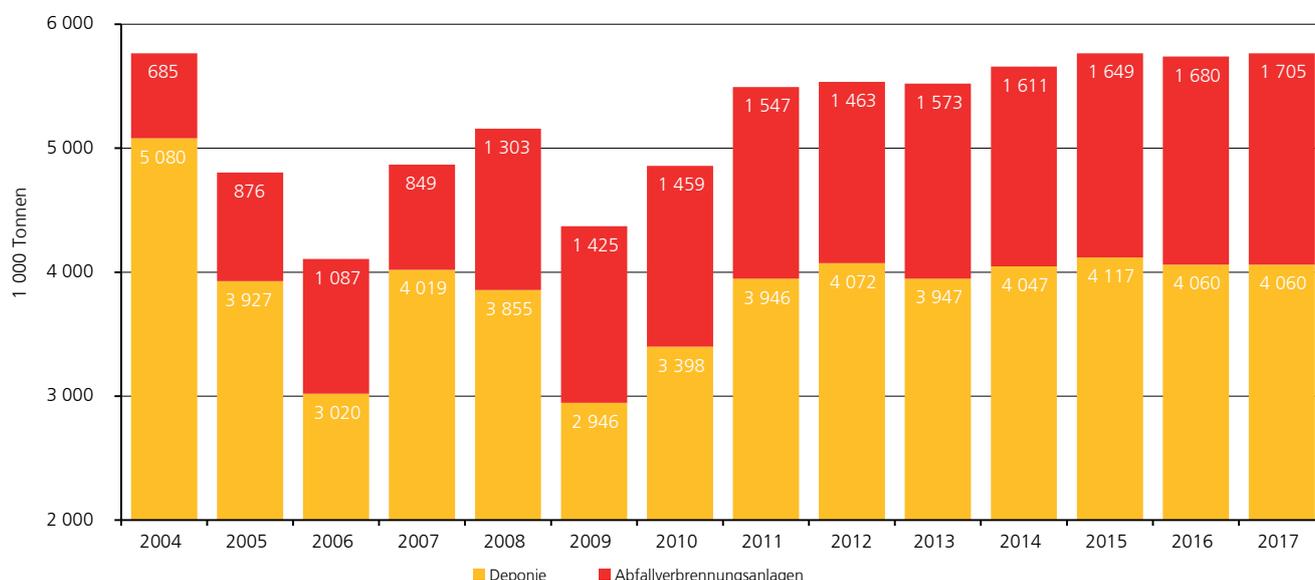
Entsorgungsanlagen

Im Folgenden werden die wichtigsten Entsorgungsanlagen (siehe T1) in Niedersachsen im Jahr 2017 vorgestellt.

• Feuerungsanlagen

Die im Jahr 2017 an Feuerungsanlagen gelieferte Abfallmenge von 1,3 Mio. Tonnen war im Vergleich zu 2004

A2 | Angelieferte Abfälle zur Verbrennung und Deponierung 2004 - 2017



T2 | An Entsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2017 nach Abfallkapiteln¹⁾

Kap.-Nr.	Abfallkapitel ²⁾	Angelieferte Abfälle (Input)	Anteil
		Tonnen	%
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	28 932	0,3
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung von Nahrungsmitteln	867 993	8,2
03	Abfälle der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	224 383	2,1
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	14 487	0,1
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	2 156	0,0
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	18 089	0,2
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	201 999	1,9
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Dichtmassen und Druckfarben	38 267	0,4
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	32	0,0
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	529 435	5,0
11	Abfälle der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	47 299	0,4
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	59 377	0,6
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter Kapitel 05, 12 oder 19 fallen)	264 653	2,5
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	8 073	0,1
15	Verpackungsmaterial, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	866 784	8,2
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	500 600	4,7
17	Bau- und Abbruchabfälle (Einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1 780 539	16,8
18	Abfälle aus der Humanmedizin oder tierärztlichen Versorgung und Forschung	502	0,0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	2 341 839	22,1
20	Siedlungsabfälle, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	2 791 434	26,4
Insgesamt 01 - 20³⁾		10 586 875	100

1) Ohne Thermische Abfallbehandlungsanlagen, Deponien und Verfüllungen.

2) Europäisches Abfallverzeichnis EAV.

3) Rundungsdifferenzen möglich.

(0,8 Mio. Tonnen) gut 70 % höher. Nur wenige Anlagen registrierten solche Bedeutungszuwächse. Feuerungsanlagen sind Einrichtungen zur Erzeugung von Wärme durch Verbrennung. Sie dienen zur Dampferzeugung oder Erwärmung von Wasser oder anderen Wärmeträgermedien. Zweck des Einsatzes von Abfällen in einer Feuerungsanlage ist deren Verwertung als Brennstoff. Als Brennstoffe dienen etwa eine Million Tonnen Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren): Darunter befanden sich insbesondere Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Holzprodukten, Holzabfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen sowie brennbare Abfälle. Im Abfalloutput lagen 115 Tsd. Tonnen vor, von denen 77 Tsd. erneut in Abfallbehandlungsanlagen und 14 Tsd. Tonnen an Direktverwerter gingen (siehe T1), etwa 24 Tsd. Tonnen wurden beseitigt.

• Biologische Behandlungsanlagen

Diese Anlagen nahmen 2017 rund 19 % der Abfälle zur Behandlung auf (2,0 Mio. Tonnen). Biologische Behandlungsanlagen sind Abfallentsorgungsanlagen, in denen organische Abfälle durch aerobe Verfahren in Komposte und / oder durch anaerobe Verfahren (Vergärung) zu energetisch nutzbarem Biogas umgewandelt werden. Den Abfallinput bildeten insbesondere Garten-, Park- und Friedhofsabfälle (659 Tsd. Tonnen), Abfälle aus der Biotonne (451 Tsd. Mio. Tonnen) und Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs (300 Tsd. Tonnen). In die Abgabe dieser Anlagen gelangten insgesamt etwa

1,4 Mio. Tonnen, Darunter gingen rund 1,3 Mio. Tonnen Kompost an Direktverwerter außerhalb der Entsorgungsanlagen und rund 125 Tsd. Tonnen zur weiteren Behandlung in andere Entsorgungsanlagen. Weitere 51 Mio. Tonnen biologischer Abfall wurden beseitigt (Ablagerung, Verbrennung).

• Schredder/Schrottscheren

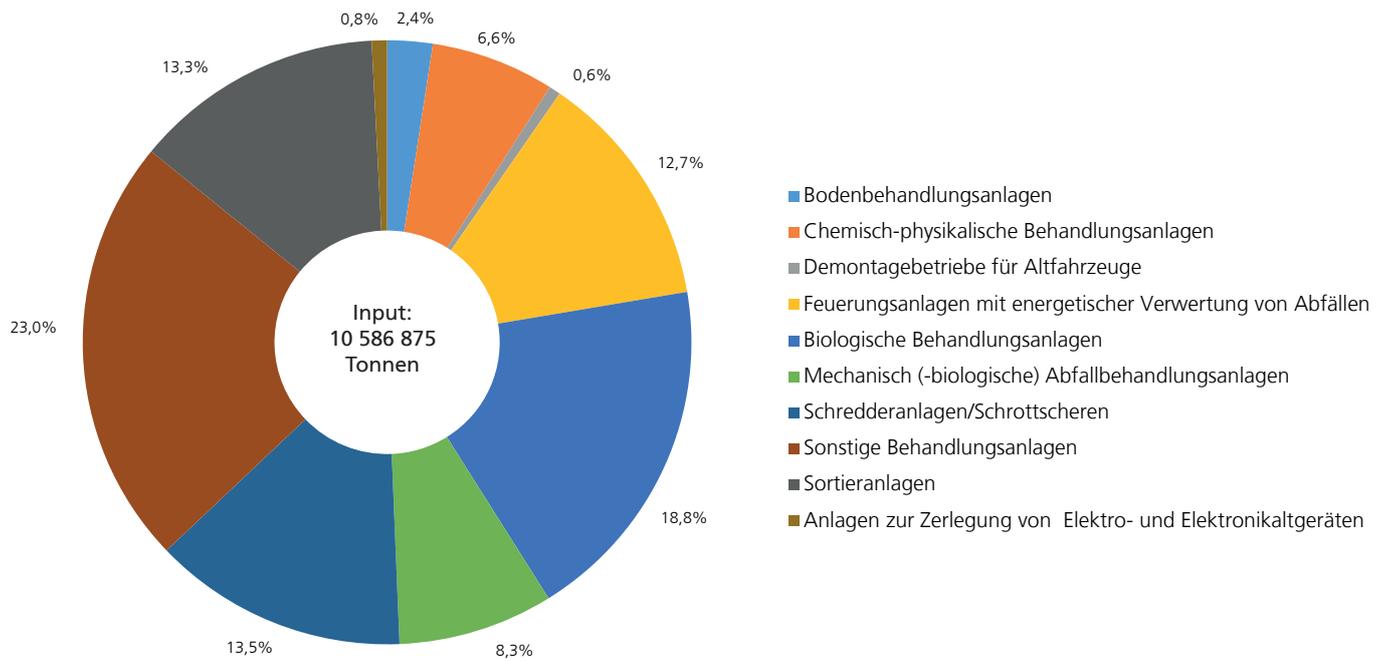
Schredder/Schrottscheren sind Anlagen zum Zerschlagen bzw. Zerschneiden von Autowracks und anderen Abfällen aus Metall, Kunststoff, Holz und sonstigen Materialien mit dem Ziel, den entsprechenden Rohstoff zurückzugewinnen. Dort wurden 2017 rund 1,4 Mio. Tonnen Abfälle behandelt. Etwa 63 % der angelieferten Abfallmenge erstreckten sich auf Abfallfraktionen wie Metalle und Altfahrzeuge (538 Tsd. Tonnen), Holz (267 Tsd. Tonnen) und Verpackungen (97 Tsd. Tonnen).

Im Output der Anlagen wurden rund 0,8 Mio. Tonnen zur Verwertung an Abfallentsorgungsanlagen weitergegeben und etwa 0,6 Mio. Tonnen an Direktverwerter abgegeben.

• Sonstige Behandlungsanlagen

Sonstige Behandlungsanlagen sind z. B. Ersatzbrennstoff-, Schlacke-, Kunststoffverwertungsanlagen oder Produktionsanlagen, in denen Abfälle behandelt werden. Diese Entsorgungsanlagen hatten das höchste Abfallaufkommen im Input (2,4 Mio. Tonnen). Die angelieferte Abfallmenge lag im Jahr 2017 um 60 % höher als 2004 (1,5 Mio. Tonnen). Der Input setzte sich im Wesentlichen zusammen aus Boden und Steinen mit gefährlichen Stoffen (557 Tsd. Ton-

A3 | Angelieferte Abfälle 2017 nach Abfallentsorgungsanlagen



nen), Abfällen aus der mechanischen Behandlung von Abfällen sowie Verbrennungsrückständen (525 Tsd. Tonnen), Abfällen der Eisen- und Stahlindustrie (Schlacken) und der Abgasbehandlung (228 Tsd. Tonnen) sowie Ölabbfällen und Abfällen aus flüssigen Brennstoffen (227 Tsd. Tonnen). Zudem wurden 125 Tsd. Tonnen Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen, Keramik und 98 Tsd. Tonnen Siedlungsabfälle zur Behandlung angenommen. Das waren zusammen 72 % (1,8 Mio. Tonnen) der in diesen Anlagen behandelten Gesamtabfallmenge.

Die abgegebene Abfallmenge betrug 1,6 Mio. Tonnen, davon entfielen auf Direktverwerter bzw. gewonnene Sekundärstoffe und Produkte 873 Tsd. Tonnen, die weitere Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen 456 Tsd. Tonnen und auf die Abfallbeseitigung 240 Tsd. Tonnen.

• Sortieranlagen

Sortieranlagen sind Abfallentsorgungsanlagen, in denen gemischt erfasste Abfälle in Fraktionen, insbesondere zur Rückgewinnung verwertbarer Rohstoffe, getrennt werden. An diese Anlagen wurden 2017 rund 1,4 Mio. Tonnen Abfälle geliefert. Unter den angelieferten Abfällen befanden sich Siedlungsabfälle wie Papier / Pappe, Glas, Bekleidung, Sperrmüll und gemischte Siedlungsabfälle (411 Tsd. Tonnen), Verpackungsabfälle, bestehend aus Leichtverpackungen und gemischten Verpackungen (zusammen 404 Tsd. Tonnen) sowie 115 Tsd. Tonnen Bau- und Abbruchabfälle. Diese drei großen Abfallfraktionen stellten rund zwei Drittel des Abfallinputs.

Abgegeben wurden von diesen Anlagen knapp 1,4 Mio. Tonnen, davon entfielen 709 Tsd. Tonnen auf Weiterverwertung in Entsorgungsanlagen, 664 Tsd. auf Direktverwerter, bzw. stellten gewonnene Sekundärstoffe und Produkte dar und ca. 20 Tsd. Tonnen wurden zur Beseitigung weitergegeben (Verbrennung/Deponie).

• Anlagen zur Zerlegung von Elektro- und Elektronikaltgeräten

In diesen Anlagen werden mittels geeigneter Verfahren Elektro- und Elektronikaltgeräte teilweise bzw. vollständig demontiert. Zu den angelieferten Abfällen gehörten insbesondere elektrische und elektronische Geräte und deren Bauteile (63 Tsd. Tonnen) sowie aus den Siedlungsabfällen insgesamt 19 Tsd. Tonnen FCKW-haltige Geräte bzw. solche Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten.

A4 | Gesammelter Elektronikschrott vor der Zerlegung



Diese Abfallfraktionen hatten 2017 zusammen einen Anteil von 96 % an der gelieferten Gesamtabfallmenge für Zerlegeeinrichtungen (86 Tsd. Tonnen). Die in Niedersachsen ansässigen 22 zertifizierten Zerlegeeinrichtungen gaben 85 Tsd. Tonnen Abfälle ab. Darunter befanden sich 84 % Abfälle zur weiteren Verwertung in Entsorgungsanlagen (vor allem Metall-, Kunststoff- und Gummiabfälle sowie elektrische und elektronische Geräte und deren Bauteile) und 16 % (14 Tsd. Tonnen) Abfälle zur Verwer-

T3 | Über- und untertätige Verbringung von Abfällen

EAV-Kap.-Nr. ¹⁾	Art der Verwertung/Abfälle	Verwertete Abfälle				Herkunft aus		
		Betriebe 2017 ²⁾	2004	2017	darunter gefährliche Abfälle	Niedersachsen ³⁾	anderen Ländern der BRD	dem Ausland
		Anzahl	Tonnen					
	Übertätig ⁴⁾	324	.	8 326 274	5 041	6 988 690	1 337 585	-
	darunter							
17	Bau- und Abbruchabfälle	219	/	7 022 822	5 041	5 688 390	1 334 433	-
	darunter							
1705	Boden, Steine u. Baggergut	218	/	7 002 412	5 041	5 667 980	1 334 433	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	1	/	.	-	.	.	-
	Übrige Abfälle (EAV-Kap.-Nrn. 01, 12, 16, 19)	7	/	.	-	.	.	-
	Untertätig	3	.	.	-	.	.	-
	darunter							
06	Abfälle aus anorg.-chem. Prozessen...	2	/	.	-	-	.	-
0104	Abfälle aus d. phys. u. chem. Weiterverarbeitung v. nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	1	/	.	-	.	-	-
	Insgesamt	327		9 645 767	8 413 009	5 041	6 989 393	1 423 617

1) Europäisches Abfallverzeichnis.

2) Mehrfachzählungen möglich.

3) Einschließlich betriebseigene Abfälle.

4) Darunter 103 ruhende Anlagen.

Abfälle in Form von Sekundärrohstoffen (Metalle). In die Abfallbeseitigung (Verbrennung) gelangten 0,5 % der Abgabemenge.

Über- und untertätige Verwertung

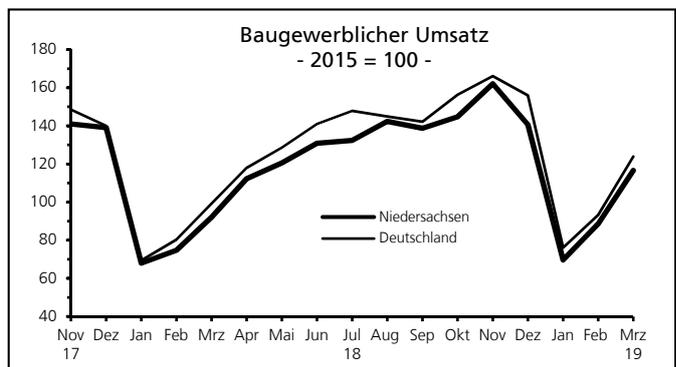
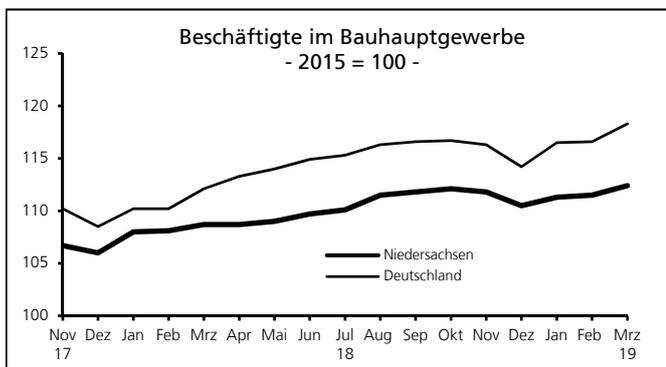
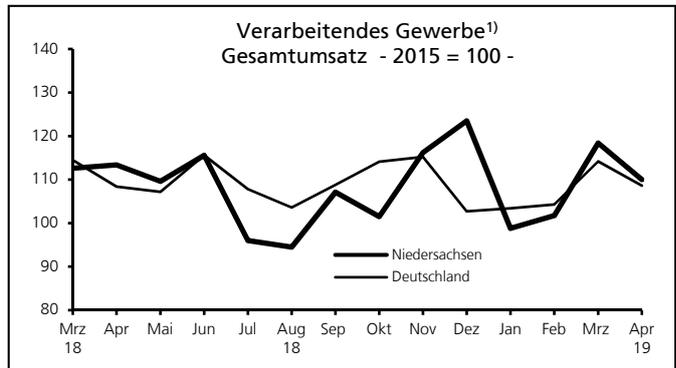
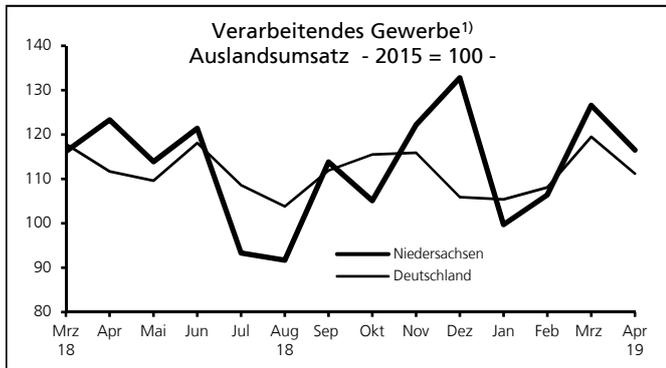
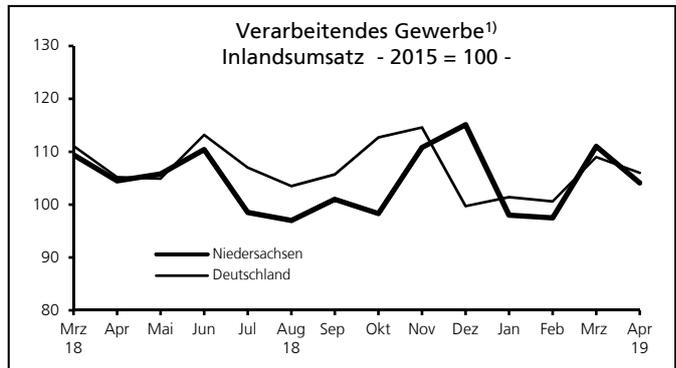
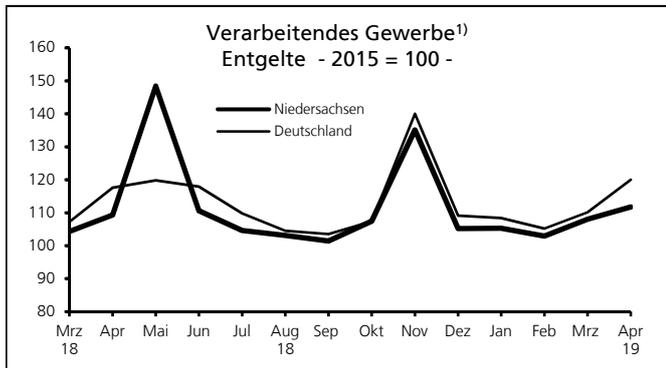
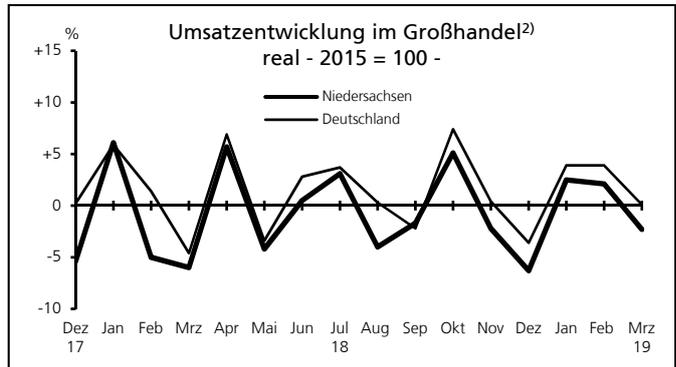
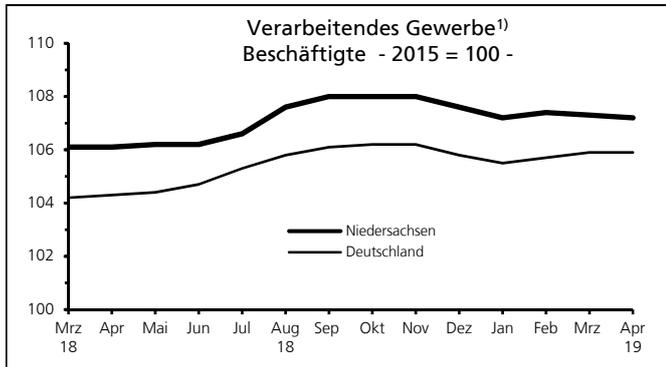
In Niedersachsen fielen im Jahr 2017 zusätzlich rund 8,4 Mio. Tonnen Abfälle zur Verwertung in der Natur an. 8,3 Mio. Tonnen allein waren Massenabfälle wie Bau- und Abbruchabfälle sowie Abfälle aus der Verarbeitung von Kali- und Steinsalz. Ihre übertätige Verbringung erfolgte in Tagebauen, Sand-, Kies- oder Tongruben bzw. auf Halden (siehe T3). Die 2017 über- und untertätig verbrachte Menge Abfall lag 12,8 % niedriger als 2004.

Die in Niedersachsen übertätig verbrachte Abfallmenge (ohne Halden) hatte im Jahr 2017 einen Anteil an der bundesweiten Menge (95,4 Mio. Tonnen) von rund 7 %.

Fazit

In Deutschland stellte der Schritt vom Abfallvermeidungsgesetz (1972) hin zu einem Abfallrecht, das den Gedanken des Recycling von Wertstoffen aufwertet (Kreislaufwirtschaftsgesetz), einen Paradigmenwechsel im Sinne des Umweltschutzes (Ressourcenschonung) dar.

Werden die 6 wichtigsten Abfallbehandlungsanlagen betrachtet (siehe Abschnitt „Abfalllandschaft“), die ausgerichtet sind auf das Recycling von Wertstoffen, so stieg die Menge der gewonnenen Sekundärstoffe und Produkte im Output dieser Anlagen in Niedersachsen von 1,9 Mio. Tonnen 2004 um 13 % auf 2,2 Mio. Tonnen im Berichtsjahr 2017. Hier wäre sicherlich interessant, eine Abschätzung des Marktwertes dieser wiedergewonnenen Stoffe und Produkte durchzuführen, dies kann im Rahmen des Umweltstatistikgesetzes jedoch nicht geleistet werden.



1) Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

2) Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahresmonat.

Merkmal	Maßeinheit	Niedersachsen						Deutschland					
		Monat	Wert	Veränderungsrate ¹⁾			Monat	Wert	Veränderungsrate ¹⁾				
				Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich			Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich		
												%	

Produzierendes Gewerbe

Auftragseingänge

Verarbeitendes Gewerbe²⁾

Insgesamt	2015=100	04/19	102,3	+3,6	-4,5	-6,1	04/19	104,7	-4,2	-5,3	-4,5
dar.: Investitionsgüter	2015=100	04/19	102,7	+12,7	-3,3	-6,2	04/19	104,1	-1,9	-4,9	-3,9
dar.: Straßenfahrzeugbau	2015=100	04/19	85,3	-11,6	-4,7	-4,6	04/19	106,4	+0,9	-3,3	-2,8
Inland	2015=100	04/19	96,2	+1,0	+1,9	+0,5	04/19	100,6	-4,0	-3,7	-2,9
Ausland	2015=100	04/19	107,4	+5,6	-9,4	-11,1	04/19	107,8	-4,3	-6,4	-5,7
Bauhauptgewerbe	2015=100	03/19	154,3	+15,3	+14,5	+14,5	03/19	167,3	+16,7	+14,3	+14,3

Umsätze

Verarbeitendes Gewerbe²⁾

dav.: Inland	Mio. Euro	04/19	17 751,5	-3,0	+2,0	+1,8	04/19	152 768,7	+0,1	+1,0	+1,0
Ausland	Mio. Euro	04/19	8 807,7	-0,4	+1,0	+1,8	04/19	75 471,1	+0,7	+0,2	+0,4
Bauhauptgewerbe	Mio. Euro	03/19	8 943,8	-5,5	+3,0	+1,8	04/19	77 297,7	-0,4	+1,8	+1,6
			758,1	+26,6	+17,0	+17,0	03/19	6 808,6	+24,9	+17,8	+17,8

Beschäftigte

Verarbeitendes Gewerbe²⁾

Bauhauptgewerbe	Anzahl	03/19	513 930	+1,0	+1,3	+1,5	04/19	5 709 682	+1,5	+1,7	+1,8
			53 386	+3,4	+3,2	+3,2	03/19	480 604	+5,5	+5,7	+5,7

Entgelte

Verarbeitendes Gewerbe²⁾

absolut	Mio. Euro	04/19	2 232,1	+2,2	+3,5	+3,7	04/19	26 667,0	+2,0	+3,2	+3,5
je Beschäftigten	Euro	04/19	4 343	+1,1	+2,2	+2,1	04/19	4 670	+0,5	+1,5	+1,7
Bauhauptgewerbe											
absolut	Mio. Euro	03/19	161,5	+9,9	+10,8	+10,8	03/19	1 453,9	+11,4	+11,5	+11,5
je Beschäftigten	Euro	03/19	3 025	+6,2	+7,4	+7,4	03/19	3 025	+5,5	+5,5	+5,5

Handel und Gastgewerbe

Umsatzentwicklung (real)

Einzelhandel ³⁾	2015=100	04/19	108,0	+4,3	+1,8	+2,0	04/19	111,1	+4,6	+2,3	+2,5
Großhandel	2015=100	03/19	100,6	-2,3	+0,6	+0,6	03/19	110,2	+0,1	+2,5	+2,5
Gastgewerbe	2015=100	04/19	98,4	-3,1	-0,8	-0,8	04/19	101,1	-1,7	+1,1	+0,9

Beschäftigtenentwicklung

Einzelhandel ³⁾	2015=100	04/19	104,0	+1,3	+1,0	+1,1	04/19	103,3	+0,3	+0,3	+0,3
Großhandel	2015=100	03/19	104,2	+0,7	+0,6	+0,6	03/19	104,9	+1,5	+1,5	+1,5
Gastgewerbe	2015=100	04/19	101,6	+0,5	-0,2	-0,4	04/19	103,3	+0,3	+0,4	+0,3

Übernachtungen	1 000	04/19	4 089	+16,1	+5,0	+4,4	04/19	40 340	+10,9	+4,4	+4,0
----------------	-------	-------	-------	-------	------	------	-------	--------	-------	------	------

Außenhandel

Ausfuhr	Mio. Euro	04/19	6 815,9	-7,1	-0,9	-2,4	04/19	110 005,7	-0,2	+1,9	+1,8
Einfuhr	Mio. Euro	04/19	7 707,1	+0,5	+1,2	+1,2	04/19	92 113,1	+2,5	+4,1	+4,3

Preise

Verbraucherpreisindex	2015=100	05/19	104,7	+1,2	+1,3	+1,2	05/19	105,4	+1,4	+1,6	+1,5
-----------------------	----------	-------	-------	------	------	------	-------	-------	------	------	------

1) In der Spalte "3-Monatsvergleich" wird die prozentuale Zu- oder Abnahme des Durchschnitts der letztverfügbaren 3 Monate des Berichtszeitraumes zu dem Durchschnitt der entsprechenden 3 Vorjahresmonate nachgewiesen. Die Spalte "Kumulierter Jahresteil" weist die prozentuale Veränderung des Durchschnitts der Monate Januar bis Berichtsmonat des Berichtsjahres zu dem Durchschnitt des gleichen Zeitraums des Vorjahres aus. Der Nachweis der Veränderungen der Arbeitslosenquoten erfolgt in Prozentpunkten.

2) Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

3) Insgesamt.

Merkmal	Maßeinheit	Niedersachsen					Deutschland				
		Monat	Wert	Veränderungsrate ¹⁾			Monat	Wert	Veränderungsrate ¹⁾		
				Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich			Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich

Erwerbstätigkeit

Sozialversicherungspflichtig

Beschäftigte am Arbeitsort

Insgesamt ⁴⁾	1 000	03/19	3 001,7	+1,9	+1,9	+1,9	03/19	33 306,3	+2,0	+2,0	+2,0
Arbeitslose	Anzahl	05/19	215 563	-4,0	-6,1	-6,5	05/19	2 235 969	-3,4	-5,5	-5,9
Arbeitslosenquote ⁵⁾											
insgesamt	%	05/19	5,0	-0,2	-0,4	-0,4	05/19	4,9	-0,2	-0,3	-0,4
Frauen	%	05/19	4,7	-0,3	-0,4	-0,5	05/19	4,6	-0,3	-0,4	-0,4
Jüngere ⁶⁾	%	05/19	4,3	-0,2	-0,4	-0,5	05/19	4,1	-0,2	-0,3	-0,3
Langzeitarbeitslose ⁷⁾	Anzahl	05/19	75 047	-11,2	-11,5	-11,0	05/19	733 266	-11,7	-12,1	-11,8

Gewerbemeldungen und Insolvenzen *Insgesamt*

Neugründung	Anzahl	03/19	4 625	+11,6	+7,0	+7,0	03/19	50 176	+3,2	+3,6	+3,6
dar.: Betriebsgründung	Anzahl	03/19	993	+7,2	+2,9	+2,9	03/19	11 205	+3,6	+2,8	+2,8
Vollständige Aufgabe	Anzahl	03/19	3 274	-1,3	+0,1	+0,1	03/19	41 066	-5,7	-1,0	-1,0
dar.: Betriebsaufgabe	Anzahl	03/19	712	-7,8	-7,1	-7,1	03/19	8 703	-3,1	-3,3	-3,3

Insolvenzen

Unternehmensinsolvenzen	Anzahl	03/19	124	-16,8	-14,3	-14,3	03/19	1 582	-11,5	-3,2	-3,2
Voraussichtliche Forderungen	Mio. Euro	03/19	108,3	-76,4	-24,9	-24,9	03/19	1 520,2	+13,5	-39,8	-39,8

Abschnitt L – Grundstücks- und Wohnungswesen

Gewerbemeldungen

Neugründung	Anzahl	03/19	123	+10,8	+5,8	+5,8	03/19	1 230	-3,7	+2,8	+2,8
dar.: Betriebsgründung	Anzahl	03/19	64	0,0	-8,0	-8,0	03/19	600	-4,5	+1,3	+1,3
Vollständige Aufgabe	Anzahl	03/19	78	0,0	+12,3	+12,3	03/19	971	+14,5	+16,9	+16,9
dar.: Betriebsaufgabe	Anzahl	03/19	34	+13,3	+13,6	+13,6	03/19	349	+3,3	+5,9	+5,9

Insolvenzen

Unternehmensinsolvenzen	Anzahl	03/19	7	+75,0	+8,3	+8,3	03/19	42	-6,7	-3,0	-3,0
Voraussichtliche Forderungen	Mio. Euro	03/19	0,5	-76,4	-69,1	-69,1	03/19	25,0	-39,9	-41,6	-41,6

Abschnitt M – Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen

Gewerbemeldungen

Neugründung	Anzahl	03/19	391	+1,3	+6,8	+6,8	03/19	5 319	+5,9	+7,3	+7,3
dar.: Betriebsgründung	Anzahl	03/19	102	-14,3	-6,0	-6,0	03/19	1 261	+1,9	+2,2	+2,2
Vollständige Aufgabe	Anzahl	03/19	254	-0,8	+4,4	+4,4	03/19	3 838	-2,1	+1,6	+1,6
dar.: Betriebsaufgabe	Anzahl	03/19	69	-9,2	+2,4	+2,4	03/19	704	+3,1	-1,7	-1,7

Insolvenzen

Unternehmensinsolvenzen	Anzahl	03/19	14	-6,7	-15,7	-15,7	03/19	158	-10,2	+1,0	+1,0
Voraussichtliche Forderungen	Mio. Euro	03/19	13,6	-78,6	+1,7	+1,7	03/19	407,1	+98,6	-41,5	-41,5

Abschnitt N – sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen

Gewerbemeldungen

Neugründung	Anzahl	03/19	636	+18,9	+10,3	+10,3	03/19	6 490	+6,4	+4,2	+4,2
dar.: Betriebsgründung	Anzahl	03/19	89	+17,1	+22,4	+22,4	03/19	1 024	+10,6	+9,3	+9,3
Vollständige Aufgabe	Anzahl	03/19	404	+4,7	+0,6	+0,6	03/19	4 943	-6,8	-2,0	-2,0
dar.: Betriebsaufgabe	Anzahl	03/19	52	-5,5	-14,8	-14,8	03/19	726	+2,8	+0,9	+0,9

Insolvenzen

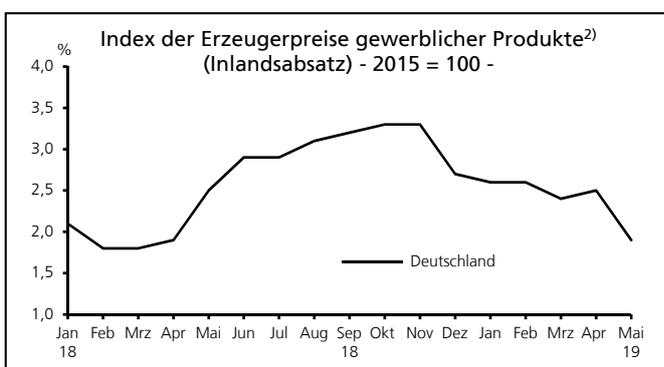
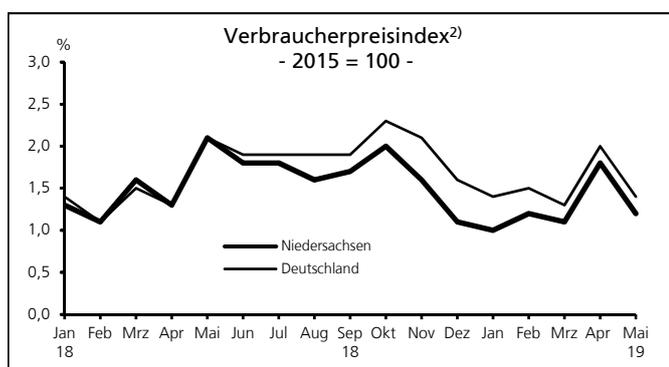
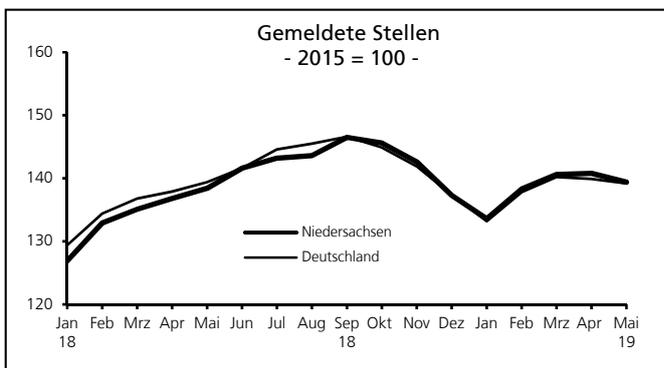
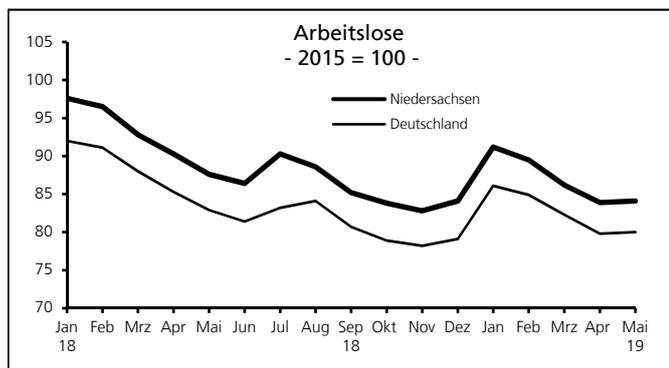
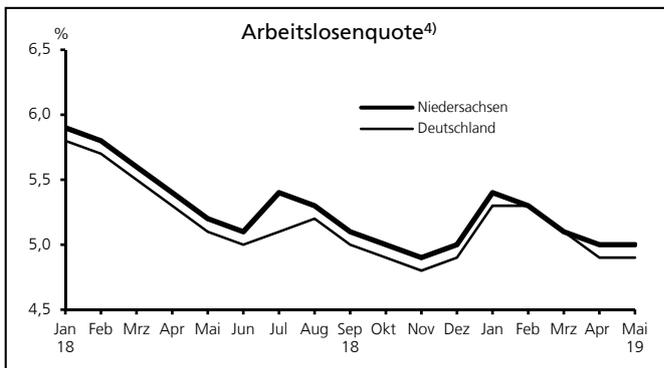
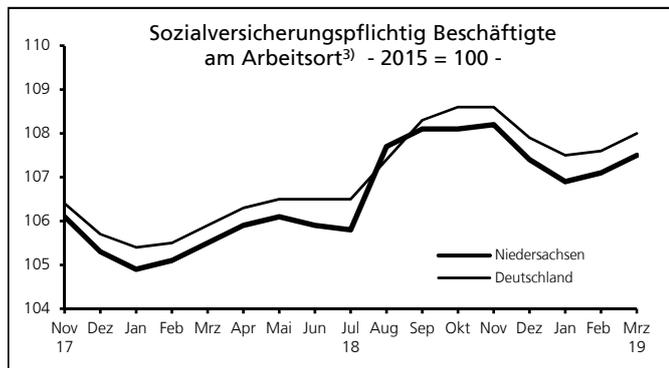
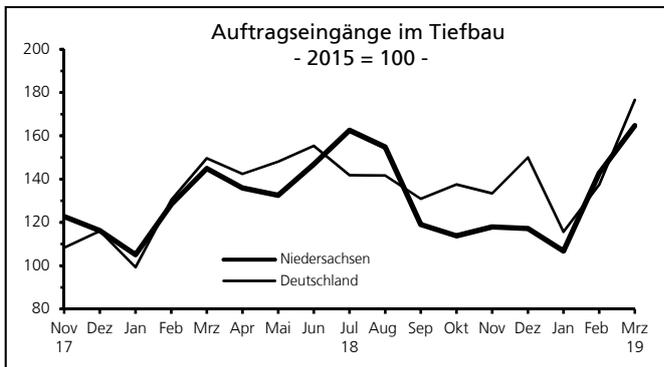
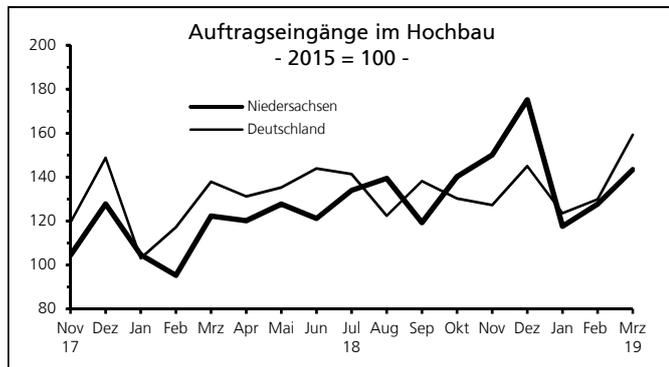
Unternehmensinsolvenzen	Anzahl	03/19	11	-31,3	+10,0	+10,0	03/19	146	-11,0	-0,9	-0,9
Voraussichtliche Forderungen	Mio. Euro	03/19	3,1	+90,7	+61,9	+61,9	03/19	33,6	-36,8	-39,2	-39,2

4) Auswertung der Beschäftigungsstatistik der BA für Arbeit auf Grundlage der Revision vom Dezember 2017.

5) Alle zivilen Erwerbspersonen, Auswertung der Beschäftigungsstatistik der BA für Arbeit.

6) 15 bis unter 25 Jahre.

7) Über 1 Jahr arbeitslos.



2) Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahresmonat.

3) Auswertung der Beschäftigungsstatistik auf Grundlage der revidierten Daten der BA vom Dezember 2017.

4) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen.

Bevölkerung

Einbürgerungen in Niedersachsen im Jahr 2017 nach Aufenthaltsdauer und ausgewählten Staatsangehörigkeiten

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Einbürgerungen insgesamt	Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Jahren			
		unter 8	8 - 15	15 - 20	20 u.m.
Insgesamt	8 785	1 606	2 730	1 792	2 657
Europa	5 044	468	1 318	1 072	2 186
darunter					
EU-Staaten ¹⁾	2 787	310	759	336	1 382
darunter					
Griechenland	224	9	31	25	159
Italien	226	8	15	28	175
Kroatien	93	2	18	11	62
Niederlande	90	2	13	11	64
Österreich	21	1	4	3	13
Polen	664	59	341	111	153
Portugal	66	11	6	9	40
Rumänien	241	94	100	23	24
Spanien	84	6	12	9	57
Ungarn	49	15	21	4	9
Verein. Königreich u. Nordirland	672	23	71	51	527
Albanien	37	9	17	5	6
Bosnien und Herzegowina	91	6	16	26	43
Serbien (ohne Kosovo ab 2009)	142	17	31	49	45
Kosovo (ab 2009)	247	33	74	65	75
Montenegro (ab 2006)	24	3	4	3	14
Russische Föderation	157	18	80	44	15
Türkei	1 208	39	170	453	546
Ukraine	238	22	131	65	20
Afrika	673	249	290	73	61
darunter					
Ghana	31	10	10	9	2
Marokko	92	40	36	9	7
Tunesien	108	41	41	14	12
Asien	2 599	753	959	561	326
darunter					
Afghanistan	158	43	45	39	31
China	65	17	34	11	3
Indien	103	51	44	4	4
Irak	403	131	177	82	13
Iran	260	127	72	30	31
Kasachstan	119	7	58	41	13
Kirgisistan	22	1	16	5	-
Libanon	238	45	68	49	76
Pakistan	60	25	21	6	8
Philippinen	41	14	14	8	5
Sri Lanka	31	8	8	9	6
Syrien, Arabische Republik	444	162	131	109	42
Tadschikistan	1	-	1	-	-
Usbekistan	38	1	21	16	-
Vietnam	259	19	105	83	52
Amerika, Australien, Ozeanien	298	111	109	33	45
Staatenlos	138	19	42	46	31
Ungeklärt / Sonstige	33	6	12	7	8

1) 28 Mitgliedsstaaten.

Einbürgerungen in Niedersachsen im Jahr 2017 nach Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Einbürgerungen insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 6	6 - 16	16 - 18	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 u.ä.
Insgesamt	8 785	277	741	253	1 526	1 807	1 936	1 164	538	543
Europa	5 044	77	299	94	1 086	869	1 021	746	432	420
darunter										
EU-Staaten ¹⁾	2 787	51	165	43	205	404	621	550	380	368
darunter										
Griechenland	224	1	13	3	33	52	46	41	13	22
Italien	226	-	4	2	35	61	44	38	21	21
Kroatien	93	-	6	3	8	19	20	19	6	12
Niederlande	90	1	2	2	7	12	9	22	12	23
Österreich	21	-	2	-	2	-	2	2	6	7
Polen	664	10	48	18	61	93	237	125	45	27
Portugal	66	1	12	1	7	7	15	16	6	1
Rumänien	241	21	27	6	11	46	79	41	6	4
Spanien	84	-	3	-	1	10	29	24	9	8
Ungarn	49	5	6	-	1	11	16	7	3	-
Verein. Königreich u. Nordirland	672	-	4	2	7	26	50	158	222	203
Albanien	37	2	1	-	5	11	12	3	3	-
Bosnien und Herzegowina	91	-	4	3	21	21	26	10	1	5
Serbien (ohne Kosovo ab 2009)	142	3	14	13	33	34	31	11	-	3
Kosovo (ab 2009)	247	6	31	16	76	53	39	24	-	2
Montenegro (ab 2006)	24	-	3	-	7	7	5	2	-	-
Russische Föderation	157	-	15	2	25	28	49	25	9	4
Türkei	1 208	14	39	8	663	243	142	67	19	13
Ukraine	238	1	19	7	31	37	70	34	18	21
Afrika	673	39	59	12	44	170	238	81	15	15
darunter										
Ghana	31	1	3	-	6	4	11	6	-	-
Marokko	92	3	-	2	3	33	37	8	1	5
Tunesien	108	5	2	-	5	40	41	10	3	2
Asien	2 599	149	333	129	357	661	544	266	76	84
darunter										
Afghanistan	158	6	21	11	24	41	24	15	13	3
China	65	3	3	6	5	26	16	5	1	-
Indien	103	13	9	1	1	35	32	10	2	-
Irak	403	43	95	22	64	76	57	27	7	12
Iran	260	10	18	7	13	71	68	35	18	20
Kasachstan	119	1	12	8	9	22	42	22	1	2
Kirgisistan	22	-	-	-	2	10	6	2	2	-
Libanon	238	3	20	13	39	83	43	16	5	16
Pakistan	60	6	6	-	8	20	14	4	-	2
Philippinen	41	1	1	-	6	9	13	8	2	1
Sri Lanka	31	1	1	2	4	9	6	4	1	3
Syrien, Arabische Republik	444	39	62	22	68	131	84	25	6	7
Tadschikistan	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Usbekistan	38	1	3	-	8	5	7	6	1	7
Vietnam	259	7	60	27	42	37	27	46	7	6
Amerika, Australien, Ozeanien	298	4	11	4	12	69	107	65	11	15
Staatenlos	138	6	36	11	19	28	22	6	2	8
Ungeklärt / Sonstige	33	2	3	3	8	10	4	-	2	1

1) 28 Mitgliedsstaaten.

Einbürgerungen in Niedersachsen im Jahr 2017 nach Rechtsgrundlage und ausgewählten Staatsangehörigkeiten

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Einbürgerungen insgesamt	Davon Einbürgerungen nach ...				
		§ 8 StAG	§ 9 StAG	§ 10 Abs.1 StAG	§ 10 Abs.2 StAG	sonstigen Rechtsgründen ²⁾
Insgesamt	8 785	191	540	6 472	1 006	576
Europa	5 044	87	167	4 210	394	186
darunter						
EU-Staaten ¹⁾	2 787	75	105	2 290	197	120
darunter						
Griechenland	224	4	4	207	6	3
Italien	226	6	3	207	6	4
Kroatien	93	2	1	87	2	1
Niederlande	90	4	1	84	1	-
Österreich	21	-	-	20	-	1
Polen	664	9	32	551	52	20
Portugal	66	3	2	54	5	2
Rumänien	241	7	13	125	55	41
Spanien	84	1	3	74	3	3
Ungarn	49	-	4	28	12	5
Verein. Königreich u. Nordirland	672	30	27	599	3	13
Albanien	37	1	5	26	3	2
Bosnien und Herzegowina	91	1	3	78	5	4
Serbien (ohne Kosovo ab 2009)	142	-	7	99	29	7
Kosovo (ab 2009)	247	1	15	181	41	9
Montenegro (ab 2006)	24	1	1	19	3	-
Russische Föderation	157	-	10	119	18	10
Türkei	1 208	5	8	1 126	52	17
Ukraine	238	1	8	181	35	13
Afrika	673	17	118	376	106	56
darunter						
Ghana	31	-	6	18	4	3
Marokko	92	2	26	49	6	9
Tunesien	108	2	25	63	9	9
Asien	2 599	71	192	1 598	452	286
darunter						
Afghanistan	158	4	9	103	25	17
China	65	1	7	45	5	7
Indien	103	1	11	48	24	19
Irak	403	18	1	225	132	27
Iran	260	9	30	109	34	78
Kasachstan	119	-	1	101	13	4
Kirgisistan	22	-	1	21	-	-
Libanon	238	1	31	174	17	15
Pakistan	60	1	10	30	13	6
Philippinen	41	1	10	27	1	2
Sri Lanka	31	2	4	20	3	2
Syrien, Arabische Republik	444	23	25	215	111	70
Tadschikistan	1	-	-	1	-	-
Usbekistan	38	-	1	33	4	-
Vietnam	259	2	7	216	32	2
Amerika, Australien, Ozeanien	298	9	61	178	17	33
Staatenlos	138	6	1	86	32	13
Ungeklärt / Sonstige	33	1	1	24	5	2

1) 28 Mitgliedsstaaten.

2) §§ 8, 9 Abs. 1 und 2, 11, 12 Abs. 1 StAngRegG; Art. 116 Abs. 2 S. 1 GG; § 21 HAG; Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit; § 10 Abs. 3 StAG; §§ 85, 86 Abs. 1 und 2 AuslG - alte Fassung- (Übergangsregelung bis 2004 gem § 102a AuslG § 40 b StAG, und ab 2005 gem. § 40c StAG).

Landwirtschaft

Tierische Produktion

1. Schlachtungen, Schlachtmenge und durchschnittliches Schlachtgewicht von tauglich beurteilten Tieren inländischer und ausländischer Herkunft im April 2019

G = Gewerbliche Schlachtungen, H = Hausschlachtungen

Statistische Region Land	Rinder <u>einschl.</u> Kälber und Jungrinder ¹⁾								Schweine		Lämmer ⁵⁾		Übrige Schafe		Ziegen		Pferde
	Zusammen		davon (gewerbliche Schlachtungen)						G	H	G	H	G	H	G	H	G
	G	H	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder ²⁾	Kälber ³⁾	Jung-rinder ⁴⁾									
a) Nur taugliche Schlachttiere																	
Braunschweig	282	36	1	152	47	64	10	8	3 585	105	569	31	282	55	21	8	5
Hannover	367	33	2	187	49	111	10	8	50 990	45	1 342	79	81	74	20	4	4
Lüneburg	1 299	92	40	296	703	247	10	3	90 073	81	1 133	33	358	63	54	11	7
Weser-Ems	44 818	160	24	18 227	11 193	2 914	12 408	52	1 317 472	306	2 039	148	463	69	21	4	15
Niedersachsen	46 766	321	67	18 862	11 992	3 336	12 438	71	1 462 120	537	5 083	291	1 184	261	116	27	31
b) Schlachtmenge⁶⁾ in t																	
Braunschweig	97,2	10,8	0,3	60,7	14,3	19,0	1,5	1,4	339,9	10,0	10,2	0,6	8,5	1,7	0,4	0,1	1,3
Hannover	126,1	10,2	0,7	74,6	14,9	33,0	1,5	1,4	4 833,9	4,3	24,2	1,4	2,4	2,2	0,4	0,1	1,1
Lüneburg	421,4	30,5	13,9	118,1	213,9	73,4	1,5	0,5	8 538,9	7,7	20,4	0,6	10,7	1,9	1,0	0,2	1,8
Weser-Ems	13 412,9	53,2	8,4	7 274,0	3 406,1	866,4	1 849,2	8,9	124 896,3	29,0	36,7	2,7	13,9	2,1	0,4	0,1	4,0
Niedersachsen	14 057,6	104,6	23,3	7 527,4	3 649,3	991,8	1 853,6	12,1	138 609,0	50,9	91,5	5,2	35,5	7,8	2,1	0,5	8,2
Die Schlachtmenge im Vergleich zum...																	
März 2019	15 275,9	160,6	32,2	8 804,9	3 852,3	1 006,3	1 559,8	20,4	141 809,7	61,5	66,7	2,5	20,6	5,5	1,9	0,6	11,1
April 2018	12 795,9	127,4	26,3	6 279,7	4 140,9	872,5	1 462,8	13,7	141 812,5	62,9	87,8	3,8	31,8	6,3	0,6	0,1	25,9
Jan. - April 2019	57 768,6	571,8	109,9	30 661,7	16 246,8	3 959,5	6 728,7	62,0	567 965,4	282,6	284,6	13,6	92,5	26,2	7,6	1,5	47,5
Jan. - April 2018	55 803,5	595,8	123,2	29 024,2	16 845,3	3 175,3	6 532,1	103,4	585 194,6	337,8	302,5	17,5	131,4	25,9	4,5	1,0	115,1
Das ist eine Veränderung in %	+3,5	-4,0	-10,8	+5,6	-3,6	+24,7	+3,0	-40,0	-2,9	-16,3	-5,9	-22,0	-29,6	+1,1	+70,8	+50,6	-58,7
c) Durchschnittliches Schlachtgewicht⁷⁾ in kg																	
Niedersachsen	300,60	348,27	399,08	304,31	297,31	149,03	170,63	94,80	18,00	30,00	18,00	18,00	264,00				

1) Seit 2009 neue Definition der Rinderkategorien aufgrund neuer EU-Verordnung. – Vergleich mit den Vorjahren nur eingeschränkt möglich.

2) Ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben. - 3) Kälber bis zu 8 Monaten. - 4) Jungrinder mehr als 8, aber höchstens 12 Monate alt.

5) Tiere, die jünger als 12 Monate sind. – 2009 erstmals getrennt von den übrigen Schafen erfasst. – Vergleich mit den Vorjahren nur eingeschränkt möglich.

6) Gesamtschlachtmenge des ausgeweideten Tieres (Kaltgewicht). Schnittführung unterschiedlich nach Tierarten gemäß der 1. FIGDV.

7) Errechnetes Kaltgewicht aus den Meldungen der Schlachtbetriebe in Niedersachsen über die nach dem Schlachtgewicht abgerechneten Tiere inländischer Herkunft.

2. Zusammenfassende Übersicht der Geflügelproduktion

Zeitraum	Legehennen und Eierzeugung für Konsumzwecke ⁸⁾		Eingelegte Bruteier zur Erzeugung				Geschlüpfte Küken				Geschlachtetes Geflügel				
			v. Hühnerküken der		Enten-	Gänse-	Trut-hühner-	v. Hühnerküken der		Enten-	Gänse-	Trut-hühner-	Ins-gesamt ⁹⁾	darunter	
	Lege-	Mast-	Lege-	Mast-				Ins-gesamt ⁹⁾	Jungmast-					Trut-hühner	
	Anzahl	erzeugte Eier	rassen	rassen	küken	küken	rassen			rassen	t				
Januar	16 461,5	426 093,0	5 434,8	42 432,0	.	.	2 619,3	34 587,8	.	.	.	82 514,5	44 277,3	35 153,2	
Februar	16 665,5	385 636,0	4 352,6	37 994,2	.	.	1 921,8	31 972,7	.	.	.	70 194,9	37 732,8	31 311,8	
März	16 533,2	428 486,0	4 747,8	38 676,9	.	135,6	4 307,3	1 818,0	33 399,4	.	.	75 429,6	40 867,7	33 218,8	
April	16 257,0	416 580,0	5 156,5	41 401,5	.	174,9	4 995,3	2 240,9	35 584,7	.	105,6	3 852,3	77 067,0	42 401,9	31 864,6
Mai															
Juni															
Juli															
August															
September															
Oktober															
November															
Dezember															
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %															
April 2018	+1,4	-2,5	+16,8	+11,4	.	.	+3,2	+0,4	.	.	.	+19,7	+19,7	+19,6	
Jan. 2019 - April 2019	+4,6	+5,7	+9,3	+5,1	.	.	+16,9	+5,6	.	.	.	-2,4	-0,7	-4,0	

8) In Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen bzw. von Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen.

9) Einschließlich Perlhühner, Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben.

Handwerk

Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Gewerbebranchen
im 3. Vierteljahr 2018

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassi- fikation ¹⁾	Gewerbebranchen	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl 3. Vj 2018	Veränderung gegenüber		Messzahl 3. Vj 2018	Veränderung gegenüber	
			2.Vj 2018	3.Vj 2017		2.Vj 2018	3.Vj 2017
		30.09.2009 = 100	%		VJD ³⁾ 2009 = 100	%	
	Zulassungspflichtiges Handwerk						
	Insgesamt	104,2	+2,5	+0,4	125,0	+0,7	+2,2
	davon:						
	I Bauhauptgewerbe	106,5	+1,9	+1,2	139,1	+9,3	+5,2
	darunter:						
01,05	Maurer und Betonbauer;						
	Straßenbauer	106,3	+1,6	+1,6	139,0	+9,2	+4,6
03	Zimmerer	111,5	+3,2	-0,1	136,4	+7,3	+4,4
04	Dachdecker	102,9	+2,4	0,0	136,0	+10,6	+7,1
	II Ausbaugewerbe	109,0	+3,3	+0,6	118,3	+5,0	+2,6
	darunter:						
09	Stuckateure	96,4	+0,8	-1,1	137,3	+15,2	+26,3
10	Maler und Lackierer	98,6	+3,1	+0,7	132,8	+8,0	+4,8
23,24	Klempner; Installateur und						
	Heizungsbauer	112,5	+3,6	-0,6	119,1	+6,6	+3,6
25	Elektrotechniker	113,7	+3,2	+0,8	109,4	+3,2	+1,4
27	Tischler	106,1	+3,3	+2,3	127,0	+3,9	+1,5
39	Glaser	105,8	+2,6	-1,7	128,1	+6,1	+2,3
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	109,1	+2,6	+1,3	137,3	-3,1	+3,3
	darunter:						
13	Metallbauer	104,2	+2,7	+1,5	130,8	+3,8	+4,4
16	Feinwerkmechaniker	113,1	+1,8	+0,8	134,9	-3,5	+2,0
19	Informationstechniker	97,3	+2,6	-0,6	91,7	+1,5	-0,8
21	Landmaschinenmechaniker	117,7	+4,7	+2,6	170,2	-14,4	+6,3
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	109,6	+4,2	0,0	114,7	-9,4	+2,4
	darunter:						
20	Kraftfahrzeugtechniker	107,8	+4,3	-0,3	112,1	-9,0	+2,6
	V Lebensmittelgewerbe	89,6	+0,2	-0,8	111,7	+0,4	-6,2
	davon:						
30	Bäcker	89,6	+0,3	-0,7	122,2	+2,4	-1,4
31	Konditoren	90,2	+1,7	-0,6	141,5	+25,8	+16,1
32	Fleischer	89,2	-0,2	-1,3	103,4	-2,7	-10,6
	VI Gesundheitsgewerbe	106,8	+2,4	+0,9	122,5	-1,2	-4,7
	darunter:						
33	Augenoptiker	96,0	+3,8	+1,7	118,4	-2,2	+4,3
35	Orthopädietechniker	123,7	+2,2	+1,6	112,7	+3,2	-17,5
37	Zahntechniker	100,3	+1,8	-0,1	101,3	-10,4	-0,2
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	88,3	+2,1	-2,5	126,4	+9,9	+5,5
	darunter:						
08	Steinmetzen u.Steinbildhauer	93,4	+2,0	-2,3	124,0	-0,4	+0,2
38	Friseure	86,5	+2,1	-2,9	110,3	-2,4	-1,5

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A der Handwerksordnung (ab 1.1.2004).

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Vierteljahresdurchschnitt.

Errichtung neuer Nichtwohngebäude										Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Schl. - Nr.
Gebäude	davon					Raum- inhalt ²⁾	Nutz- fläche ²⁾	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten des Bauwerkes		
	Anstalts- gebäude	Büro- und Verwaltungs- gebäude	landwirt- schaftl. Be- triebsgeb.	nichtland- wirtschaftliche Betriebsgebäude	sonstige Nichtwohn- gebäude						
	Anzahl											1 000 m^{3}	100 m^{2}	Anzahl	1 000 €
41	1	5	3	27	5	440	853,7	14	64 168	Braunschweig, Stadt	101
20	-	2	2	13	3	546	168,5	1	24 512	Salzgitter, Stadt	102
37	-	6	2	24	5	756	1 170,9	33	137 932	Wolfsburg, Stadt	103
78	1	4	7	52	14	446	1 015,6	10	49 695	Gifhorn	151
17	1	2	2	8	4	76	156,8	-	10 741	Goslar	153
25	-	4	2	13	6	115	175,1	-	17 105	Helmstedt	154
36	2	1	9	18	6	256	401,8	24	43 414	Northeim	155
37	-	2	6	22	7	1 132	1 129,8	-	63 028	Peine	157
9	-	1	1	5	2	20	35,6	-	1 606	Wolfenbüttel	158
89	3	4	4	68	10	1 991	2 286,6	6	137 477	Göttingen	159
389	8	31	38	250	62	5 779	7 394,2	88	549 678	Braunschweig	1
191	3	22	13	123	30	2 609	3 239,0	35	308 032	Region Hannover	241
44	-	5	-	25	14	398	674,5	2	99 180	dar. Hannover, Landeshauptstadt	241 001
79	-	4	31	42	2	348	542,7	3	24 998	Diepholz	251
16	-	1	-	11	4	67	113,1	4	11 871	Hamelnd- Pyrmont	252
58	1	3	3	46	5	492	721,2	-	64 365	Hildesheim	254
31	-	-	6	22	3	112	177,1	-	9 573	Holzminde	255
44	-	3	10	27	4	172	272,2	5	20 307	Nienburg (Weser)	256
41	-	1	5	32	3	191	337,9	10	13 475	Schaumburg	257
460	4	34	68	303	51	3 990	5 403,2	57	452 621	Hannover	2
32	-	3	4	24	1	111	156,2	3	12 823	Celle	351
93	2	4	24	52	11	451	638,1	-	41 159	Cuxhaven	352
110	1	3	26	70	10	1 244	1 472,7	6	136 611	Harburg	353
48	-	-	13	33	2	119	176,5	3	9 406	Lüchow-Dannenberg	354
43	-	4	7	27	5	254	337,4	-	21 090	Lüneburg	355
26	-	1	4	18	3	330	325,2	-	18 367	Osterholz	356
126	-	8	47	65	6	756	948,4	9	45 940	Rotenburg (Wümme)	357
67	-	3	19	37	8	167	279,4	30	18 607	Heidekreis	358
116	-	6	38	60	12	706	1 032,5	1	59 499	Stade	359
33	-	5	7	19	2	359	300,3	3	33 508	Uelzen	360
61	-	6	14	36	5	309	556,9	2	41 297	Verden	361
755	3	43	203	441	65	4 806	6 223,6	57	438 307	Lüneburg	3
13	1	3	-	9	-	122	197,1	1	18 917	Delmenhorst, Stadt	401
24	-	1	1	19	3	73	122,9	7	12 675	Emden, Stadt	402
31	-	12	2	12	5	146	244,7	21	29 178	Oldenburg, Stadt	403
18	-	6	1	9	2	129	212,1	-	24 610	Osnabrück, Stadt	404
8	1	-	1	5	1	29	51,3	-	4 976	Wilhelmshaven, Stadt	405
104	1	6	18	66	13	707	834,9	11	70 356	Ammerland	451
75	-	3	16	54	2	326	524,0	6	24 545	Aurich	452
154	3	10	38	90	13	722	1 080,2	15	61 835	Cloppenburg	453
375	2	28	89	216	40	2 284	3 556,2	20	190 871	Emsland	454
62	-	2	20	30	10	269	446,2	-	26 533	Friesland	455
123	1	9	41	69	3	737	1 091,7	19	49 797	Grafschaft Bentheim	456
78	-	6	23	43	6	265	413,4	2	28 105	Leer	457
50	-	3	10	31	6	148	282,5	1	18 335	Oldenburg	458
182	4	13	40	105	20	1 129	1 716,6	39	111 270	Osnabrück	459
173	3	10	59	89	12	1 503	1 737,5	8	127 871	Vechta	460
33	-	1	8	20	4	153	158,7	-	15 460	Wesermarsch	461
49	-	1	18	28	2	171	277,2	4	11 780	Wittmund	462
1 552	16	114	385	895	142	8 913	12 947,1	154	827 114	Weser-Ems	4
3 156	31	222	694	1 889	320	23 488	31 968,2	356	2 267 720	Niedersachsen	-
28	2	-	1	18	7	1 177	1 422,3	-	85 633	Goslar, Stadt	153 017
4	-	1	-	3	-	19	41,5	-	1 899	Peine, Stadt	157 006
9	-	1	1	7	-	1 073	1 028,1	-	53 733	Wolfenbüttel, Stadt	158 037
3	-	1	-	2	-	4	8,4	-	331	Göttingen, Stadt	159 016
8	-	1	-	6	1	59	98,6	4	10 611	Hamelnd, Stadt	252 006
10	-	-	1	7	2	462	393,2	-	47 532	Garbsen, Stadt	241 005
12	-	3	-	9	-	731	816,6	-	38 308	Langenhagen, Stadt	241 010
20	-	1	-	16	3	266	393,1	-	37 745	Hildesheim, Stadt	254 021
13	-	2	-	10	1	51	73,6	-	6 085	Celle, Stadt	351 006
7	-	1	2	4	-	63	104,6	-	7 043	Cuxhaven, Stadt	352 011
11	-	2	-	7	2	110	130,6	-	10 554	Lüneburg, Hansestadt	355 022
20	-	1	4	15	-	229	302,1	-	20 046	Stade, Hansestadt	359 038
28	-	6	2	18	2	146	232,1	3	17 654	Lingen (Ems), Stadt	454 032
31	-	2	6	23	-	151	247,2	-	14 729	Nordhorn, Stadt	456 015
22	-	1	4	13	4	99	145,7	2	10 872	Melle, Stadt	459 024

Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2018 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Schl. - Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Insgesamt (einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)								Errichtung neuer Gebäude					
		Wohnungen in Wohn- und Nichtwoh- gebäuden	davon mit ... Räumen einschl. Küche						Wohngebäude			Nichtwohngebäude			
			1 und 2	3	4	5	6	7 und mehr		Ge- bäude	darunter mit ... Wohnungen ¹⁾		Ge- bäude	Nutz- fläche ²⁾	Woh- nungen
								Woh- nungen	Räume		1 und 2	3 u. mehr			
Anzahl													100 m ²	Anzahl	
101	Braunschweig, Stadt	633	170	198	154	49	32	30	240	117	81	33	27	498,8	6
102	Salzgitter, Stadt	78	15	5	7	29	12	10	84	47	46	1	19	119,1	-
103	Wolfsburg, Stadt	226	36	31	74	37	23	25	215	77	63	14	18	563,0	-
151	Gifhorn	833	86	146	150	188	146	117	871	479	445	34	68	524,1	11
153	Goslar	63	5	-	17	19	11	11	131	36	34	2	17	207,3	1
154	Helmstedt	287	19	39	42	47	81	59	481	209	202	7	27	114,6	1
155	Northheim	201	21	32	22	35	38	53	471	134	131	2	35	240,9	5
157	Peine	524	97	58	76	126	90	77	626	310	288	22	25	971,9	-
158	Wolfenbüttel	256	53	38	32	55	37	41	335	129	117	12	6	28,4	-
159	Göttingen	522	103	101	76	84	73	85	748	232	208	24	71	689,2	9
1	Braunschweig	3 623	605	648	650	669	543	508	4 202	1 770	1 615	151	313	3 957,3	33
241	Region Hannover	3 172	1 099	644	453	352	319	305	2 467	1 042	895	145	164	2 963,2	17
241 001	dar. Hannover, Landeshauptstadt	1 526	853	285	199	81	49	59	483	175	106	67	45	776,0	6
251	Diepholz	781	91	161	171	125	123	110	873	407	362	45	94	662,1	10
252	Hameln-Pyrmont	109	-	8	8	28	32	33	274	96	96	-	23	104,4	-
254	Hildesheim	567	163	76	78	79	85	86	664	284	266	18	54	788,5	20
255	Holzminde	69	15	2	-	2	22	28	228	42	39	3	47	282,3	-
256	Nienburg (Weser)	351	20	64	73	73	68	53	395	246	235	11	38	214,2	-
257	Schaumburg	402	52	52	42	97	85	74	593	268	254	14	41	291,5	1
2	Hannover	5 451	1 440	1 007	825	756	734	689	5 494	2 385	2 147	236	461	5 306,2	48
351	Celle	569	56	88	99	106	93	127	1 001	356	323	33	43	285,2	5
352	Cuxhaven	576	64	91	98	129	86	108	865	361	339	22	66	535,6	-
353	Harburg	858	174	194	164	143	96	87	656	480	434	46	77	1 099,7	10
354	Lüchow-Dannenberg	100	19	24	23	5	17	12	99	46	43	3	35	223,1	1
355	Lüneburg	610	92	137	97	131	67	86	698	261	237	24	29	375,2	-
356	Osterholz	375	15	58	63	103	78	58	498	275	259	16	33	323,1	1
357	Rotenburg (Wümme)	640	69	125	110	104	108	124	1 036	409	379	30	107	1 736,3	3
358	Heidekreis	345	28	88	69	59	50	51	423	223	204	19	61	504,0	-
359	Stade	1 391	370	282	249	175	160	155	1 226	651	578	73	117	1 132,1	45
360	Uelzen	180	45	40	19	36	14	26	214	84	74	10	31	288,5	-
361	Verden	423	61	82	88	79	51	62	495	235	212	23	43	312,5	2
3	Lüneburg	6 067	993	1 209	1 079	1 070	820	896	7 211	3 381	3 082	299	642	6 815,3	67
401	Delmenhorst, Stadt	220	20	79	58	26	19	18	147	73	44	29	11	189,7	-
402	Emden, Stadt	65	17	9	6	5	11	17	154	36	33	3	18	78,7	-
403	Oldenburg, Stadt	1 202	539	316	159	83	39	66	515	309	220	88	37	294,0	18
404	Osnabrück, Stadt	574	289	125	47	46	36	31	288	105	68	35	17	207,2	-
405	Wilhelmshaven, Stadt	123	30	21	10	15	15	32	271	49	47	2	5	215,3	18
451	Ammerland	796	221	111	148	134	92	90	760	353	315	37	96	561,1	7
452	Aurich	580	78	173	108	69	69	83	700	319	278	41	58	410,3	1
453	Cloppenburg	1 320	153	323	236	228	193	187	1 492	715	654	59	179	1 213,9	19
454	Emsland	1 907	301	422	268	253	267	396	3 372	1 057	973	83	321	3 168,9	115
455	Friesland	566	135	85	88	85	103	70	612	301	272	29	62	303,4	-
456	Grafschaft Bentheim	535	60	87	75	63	120	130	1 067	309	284	25	113	739,3	3
457	Leer	707	83	160	126	120	108	110	885	440	405	32	68	578,4	23
458	Oldenburg	623	71	197	91	88	82	94	769	315	276	39	56	225,8	-
459	Osnabrück	1 401	154	319	220	203	193	312	2 607	698	637	61	196	1 776,2	22
460	Vechta	1 086	146	172	183	171	165	249	2 086	599	550	49	152	1 387,4	17
461	Wesermarsch	260	6	68	82	41	33	30	246	151	135	16	24	138,2	1
462	Wittmund	260	28	50	61	52	39	30	272	157	139	18	47	199,4	-
4	Weser-Ems	12 225	2 331	2 717	1 966	1 682	1 584	1 945	16 243	5 986	5 330	646	1 460	11 687,2	244
	Niedersachsen	27 366	5 369	5 581	4 520	4 177	3 681	4 038	33 150	13 522	12 174	1 332	2 876	27 766,0	392

1) Ohne Wohnheime. - 2) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Außenhandel

April 2019

Merkmal	Ausfuhr (Spezialhandel)					Einfuhr (Generalhandel)				
	April 2019	Monate kumuliert		Veränderung gegenüber Vorjahres-		April 2019	Monate kumuliert		Veränderung gegenüber Vorjahres-	
		Januar-April	Anteil an Gesamt-ausfuhr	Monat	Zeitraum		Januar-April	Anteil an Gesamt-einfuhr	Monat	Zeitraum
	1 000 Euro		%	%		1 000 Euro		%	%	
1 Lebende Tiere	30 400	120 334	0,4	+6,4	-6,6	54 552	196 716	0,6	+15,2	-9,2
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	478 816	1 822 415	6,2	+0,0	+1,1	256 302	999 348	3,2	-2,8	-3,4
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	319 318	1 418 410	4,9	-2,8	-5,7	368 864	1 508 626	4,8	-4,8	-0,4
4 Genussmittel	72 812	288 621	1,0	-1,8	-9,0	54 770	181 038	0,6	+4,6	-2,5
5 Rohstoffe	57 692	235 859	0,8	-4,8	+1,0	778 973	3 356 838	10,7	-2,4	-15,3
6 Halbwaren	280 714	1 171 660	4,0	-11,3	-3,7	441 526	1 903 728	6,0	-16,6	-2,0
7 Vorerzeugnisse	871 560	3 668 435	12,6	-1,2	+0,1	715 598	2 711 462	8,6	+1,2	-5,9
8 Enderzeugnisse	4 408 381	19 401 495	66,5	-12,7	-5,5	4 419 418	18 375 657	58,3	-1,8	+2,7
Insgesamt¹⁾	6 815 854	29 180 891	100	-7,1	-2,4	7 707 129	31 508 869	100	+0,5	+1,2

Außenhandel nach ausgewählten Warenuntergruppen²⁾

201+202 Milch und Milchzeugnisse (ohne Käse)	94 052	380 666	1,3	-1,4	+1,5	26 743	91 397	0,3	+4,3	-1,5
204 Fleisch, Fleischwaren	237 550	854 924	2,9	-1,0	-1,7	76 106	294 078	0,9	-16,2	-9,7
518 Erdöl und Erdgas	-	-	-	-	-	656 980	2 671 262	8,5	+16,3	-15,0
661 bis 679 Chemische Halbwaren (incl. Mineralölerzeugnisse)	106 391	464 752	1,6	-22,0	-9,7	206 716	760 856	2,4	+15,4	+6,2
708 Papier und Pappe	124 731	516 373	1,8	-2,7	+0,3	37 525	172 601	0,5	-14,9	-0,2
732 bis 749 Chemische Vorerzeugnisse	446 214	1 956 817	6,7	-4,3	-1,5	417 567	1 444 993	4,6	+6,4	-10,3
751 bis 781 Eisen- und Metallwaren (Vorerzeugnisse)	253 850	978 684	3,4	+14,4	+6,9	190 444	822 002	2,6	-9,9	-3,5
801 bis 807 Bekleidung	/	/	/	/	/	225 391	1 030 548	3,3	-0,1	+11,8
816 Kautschukwaren	82 059	319 914	1,1	-15,0	-12,6	140 860	558 320	1,8	-11,4	-14,0
820 bis 829 Eisen- und Metallwaren (Enderzeugnisse)	140 727	600 784	2,1	-6,9	+0,4	181 853	766 020	2,4	-4,1	+2,3
831 bis 839 Chemische und Pharmazeutische Erzeugnisse	453 227	1 988 163	6,8	-1,0	+6,6	349 898	1 451 958	4,6	+7,0	+4,7
841 bis 859 Maschinen	778 464	3 072 885	10,5	-3,3	+0,8	641 863	2 696 426	8,6	-3,1	+1,6
861 bis 869 Elektrotechnische Erzeugnisse	383 038	1 478 299	5,1	+0,1	+0,5	559 768	2 380 396	7,6	-5,8	+0,4
871 bis 873 Feinmechanische und optische Erzeugnisse	156 302	688 370	2,4	-7,8	-5,9	109 884	447 578	1,4	-9,9	-10,3
883 Luftfahrzeuge	18 825	73 181	0,3	+36,2	+6,2	132 583	670 412	2,1	-0,9	+23,1
884 bis 887 Kraftfahrzeuge und -fahrzeugteile	1 967 520	8 371 309	28,7	-22,0	-14,4	1 574 863	6 238 712	19,8	-0,2	+4,8

Außenhandel nach Erdteilen

Afrika	136 395	537 879	1,8	+2,1	-9,3	172 814	689 835	2,2	+5,2	+11,2
Amerika	625 180	3 415 976	11,7	+5,6	+10,8	684 397	3 001 343	9,5	-28,5	-3,5
Asien	901 691	3 444 448	11,8	-3,4	-9,3	1 082 849	4 535 266	14,4	+13,4	+5,7
Australien-Ozeanien	89 531	336 431	1,2	+13,1	-31,7	33 186	92 255	0,3	+48,3	-13,2
Europa	5 050 314	21 395 183	73,3	-9,6	-2,3	5 721 295	23 144 108	73,5	+2,8	+0,8

Außenhandel nach ausgewählten Ländern

EU-Länder insgesamt	4 456 362	19 120 226	65,5	-10,6	-2,0	4 779 069	19 334 434	61,4	+0,8	+3,3
davon: Frankreich	492 511	2 191 984	7,5	-10,6	-3,1	331 320	1 428 489	4,5	-13,6	-6,4
Niederlande	654 506	2 618 601	9,0	-0,7	+2,2	649 128	2 579 362	8,2	-2,6	+1,3
Italien	343 900	1 481 071	5,1	-3,3	-0,3	374 627	1 322 695	4,2	+18,6	+5,1
Vereinigtes Königreich	378 442	2 059 866	7,1	-37,0	-9,3	269 017	1 119 807	3,6	-2,7	-6,8
Irland	42 095	175 641	0,6	-21,2	-18,0	36 600	133 274	0,4	+0,4	-2,4
Dänemark	189 994	757 051	2,6	-0,2	+2,0	129 387	505 813	1,6	-3,5	-4,5
Griechenland	39 652	175 261	0,6	+6,6	+18,6	8 495	31 419	0,1	+7,4	+14,5
Portugal	91 530	402 283	1,4	+1,0	+11,7	161 263	667 680	2,1	+51,0	+72,9
Spanien	293 230	1 244 165	4,3	-2,5	+2,9	285 486	1 208 140	3,8	-2,4	+5,2
Schweden	189 813	793 109	2,7	-26,7	-20,4	143 006	541 193	1,7	-10,7	+5,8
Finnland	75 315	354 191	1,2	-10,0	+3,3	83 311	317 764	1,0	+8,1	+19,5
Österreich	288 023	1 189 815	4,1	-14,4	-0,9	197 805	835 918	2,7	-11,4	-1,9
Belgien	248 115	1 023 682	3,5	-15,8	-8,5	259 141	1 057 794	3,4	-11,4	-7,1
Luxemburg	28 624	116 782	0,4	+1,4	+12,9	17 235	85 755	0,3	-24,5	-2,6
Malta	1 703	10 093	0,0	+7,6	+33,2	1 784	8 060	0,0	-23,6	-4,2
Estland	11 225	41 427	0,1	-17,9	-11,3	9 140	27 269	0,1	+17,1	-2,0
Lettland	15 334	55 983	0,2	-41,2	-41,1	8 079	32 781	0,1	-4,8	-10,9
Litauen	20 409	82 667	0,3	-34,1	-19,7	19 488	87 887	0,3	+12,1	+9,5
Polen	347 976	1 492 587	5,1	-1,8	+1,4	734 690	3 050 402	9,7	+12,7	+16,1
Tschechische Republik	317 393	1 246 850	4,3	+2,5	+1,9	380 053	1 531 082	4,9	+2,7	+1,8
Slowakei	71 588	317 224	1,1	-12,3	+1,7	208 815	861 491	2,7	+0,0	+6,8
Ungarn	151 404	622 659	2,1	+0,7	+10,4	235 447	969 347	3,1	-7,3	-11,4
Rumänien	84 941	350 374	1,2	-10,5	-3,2	150 205	602 587	1,9	+1,0	+1,1
Bulgarien	15 558	71 165	0,2	-24,1	-6,3	36 742	148 594	0,5	+15,0	+2,4
Slowenien	32 201	134 347	0,5	-8,6	-0,3	29 216	113 800	0,4	-12,4	-10,9
Kroatien	27 952	97 145	0,3	+42,6	+19,0	19 034	63 248	0,2	+101,0	+49,9
Zypern	2 931	14 203	0,0	-36,5	-16,6	556	2 785	0,0	-28,6	+21,7
Norwegen	82 370	313 423	1,1	+13,5	+6,4	556 470	2 162 987	6,9	+23,5	-22,6
Schweiz	192 282	756 915	2,6	+14,7	+14,6	89 414	376 929	1,2	+11,4	+9,0
Türkei	91 673	371 060	1,3	-39,8	-36,3	107 507	448 254	1,4	-5,1	+2,0
Russische Föderation	151 158	561 524	1,9	+7,8	+0,4	81 733	384 943	1,2	-28,2	-1,2
Südafrika	46 382	189 085	0,6	+7,7	-6,5	129 030	431 620	1,4	+55,0	+34,3
Vereinigte Staaten von Amerika	388 129	2 417 665	8,3	+12,3	+11,4	276 749	1 336 458	4,2	-13,2	+9,7
Kanada	42 438	146 455	0,5	+38,7	+14,2	11 241	79 115	0,3	-64,3	-12,2
Mexiko	106 910	478 134	1,6	+19,5	+34,2	289 504	1 061 931	3,4	-35,8	-11,7
Brasilien	41 125	166 585	0,6	-4,0	+0,0	75 868	387 603	1,2	-33,1	-7,0
Indien	36 967	136 077	0,5	+5,1	-3,5	74 309	334 845	1,1	-2,5	+5,6
China	295 765	1 108 448	3,8	-11,9	-18,8	506 118	2 301 496	7,3	+16,2	+4,1
Japan	115 945	485 747	1,7	+19,1	+5,7	73 216	304 085	1,0	-11,3	+2,0
Australien	77 026	300 992	1,0	+15,4	-33,5	12 826	66 180	0,2	-17,8	-28,0

1) Zuschätzungen für Befreiungen und Antwortausfälle sowie Rückwaren, Ersatzlieferungen und nicht aufgliederbarer Warenverkehre sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtaus- und -einfuhr enthalten. - 2) Systematik der "Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft" (EGW) Stand 2002.

Handel, Gastgewerbe und Tourismus

Umsatzentwicklung im Einzelhandel und Kfz-Handel (2015 = 100) im März 2019

WZ	Wirtschaftszweig	März 2019		Veränderung (%) gegenüber		Januar bis März 2019	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum	März 2019	Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat	Januar bis März 2019	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum	
		in	jeweiligen Preisen	Vorjahresmonat	Vorjahresmonat							
						Kfz-Handel / Einzelhandel in Preisen von 2015						
Einzelhandel												
45	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	120,7	15,6	2,4	+108,9	+0,9	+115,2	+0,4	+104,1	+1,0		
Darunter:												
45.1	Handel mit Kraftwagen	129,3	13,8	3,1	+117,3	+2,5	+121,7	+0,7	+110,7	+0,2		
47	Einzelhandel insgesamt	108,5	11,8	-1,8	+102,1	+1,5	+104,7	-2,2	+98,9	+1,0		
Einzelhandel mit ...												
47.11	Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel (i. d. R. Super-/Verbrauchermärkte)	109,7	11,3	-5,4	+103,6	+0,1	+104,5	-5,6	+98,7	-0,3		
47.19	Sonstige Waren verschiedener Art (i. d. R. Waren- und Kaufhäuser)	94,6	14,0	-9,1	+89,8	-6,1	+92,5	-9,3	+88,1	-6,7		
Fach Einzelhandel mit...												
47.2	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	97,2	9,7	-9,3	+91,8	-3,6	+91,5	-10,4	+86,5	-4,9		
47.4	Kommunikations- u. Informationstechnik (in Verkaufsräumen)	99,9	6,2	0,2	+101,5	+2,4	+112,1	+4,2	+113,5	+7,2		
47.5	Sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	113,7	20,4	4,6	+101,0	+4,5	+110,5	+3,6	+98,1	+3,4		
47.6	Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	102,9	13,4	3,7	+92,4	+7,4	+96,9	+2,3	+86,9	+5,6		
47.7	Sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	107,6	12,5	1,1	+101,4	+2,9	+103,5	+0,4	+98,3	+1,7		
Darunter mit...												
47.41	Computern, Computerteilen, Peripheren Einheiten und Software	83,6	-6,4	-16,4	+96,0	-1,4	+90,6	-14,4	+104,8	+2,6		
47.43	Geräten der Unterhaltungselektronik	104,2	10,0	3,6	+104,4	+4,4	+116,7	+7,6	+116,5	+9,1		
47.52	Metallwaren, Anstrichmittel, Bau- und Heimwerkerbedarf	119,8	34,5	12,2	+97,2	+9,1	+115,3	+9,8	+93,7	+6,9		
47.59	Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat	108,4	14,4	-0,6	+100,9	+1,6	+105,6	-1,1	+98,0	+0,8		
47.62	Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren u. Bürobbedarf	78,3	6,6	-4,3	+76,0	-5,3	+71,8	-6,7	+69,8	-7,6		
47.71	Bekleidung	90,5	22,5	-0,4	+81,8	+0,2	+88,2	+0,3	+81,9	-0,5		
47.72	Schuhen und Lederwaren	90,5	31,4	6,0	+75,9	+7,9	+88,8	+7,4	+75,4	+8,2		
4773-01	Medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	115,1	5,0	1,2	+113,5	+3,6	+111,1	+0,2	+109,7	+2,5		
Darunter:												
47.73	Apotheken	116,0	3,5	2,0	+115,8	+3,8	+110,5	+0,7	+110,6	+2,5		
47.78	Sonstiger Einzelhandel in Verkaufsräumen	111,2	24,3	-0,9	+101,9	+2,1	+102,5	-3,5	+94,1	-0,3		
47.78.2	Foto- und optischen Erzeugnissen (ohne Augenoptiker)	66,7	-10,7	-26,9	+69,6	-14,3	+63,4	-26,6	+65,8	-14,4		
47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	101,6	11,9	-3,1	+94,1	-1,2	+94,7	-4,1	+87,7	-2,4		
47.9	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen (Versandhandel, Internethandel u.a.)	111,2	3,4	-0,2	+110,1	+2,6	+110,1	-0,4	+109,2	+2,2		

Umsatzentwicklung im Gastgewerbe im März 2019 (2015 = 100)

WZ	Wirtschaftszweig	in jeweiligen Preisen				in Preisen von 2015				
		Veränderung (%) gegenüber Vormonat		Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat		Veränderung (%) gegenüber Vormonat		Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum		
		März 2019	März 2019	Januar bis März 2019	März 2019	Januar bis März 2019	März 2019	Januar bis März 2019		
Gastgewerbe										
55	Beherbergung	95,6	+29,2	+2,0	81,6	+0,8	90,1	+0,8	77,0	-0,7
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis	97,5	+28,5	+4,9	82,8	+1,2	91,9	+3,5	78,1	-0,4
56	Gastronomie	98,7	+12,5	+2,3	90,1	+2,1	91,3	+0,4	83,4	+0,1
56.1	Speisegeprägte Gastronomie zusammen	100,4	+13,9	+1,1	91,0	+1,1	92,5	-1,0	83,9	-1,1
56.10.1	Darunter: Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	98,1	+13,2	+2,5	89,3	+1,5	90,2	+0,4	82,2	-0,7
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	110,0	+9,7	+0,3	105,1	+2,9	101,9	-1,7	97,4	+0,7
56.10.3	Imbisshallen	102,4	+17,6	-12,5	90,7	-7,2	94,9	-14,3	84,1	-9,2
56.10.4	Cafés	102,0	+10,7	+2,1	92,4	+0,6	93,7	+0,1	85,0	-1,6
56.10.5	Eisdielen	105,4	+63,6	+23,8	66,6	+16,5	96,8	+21,3	61,2	+14,1
56.3	Getränkgeprägte Gastronomie (Schankwirtschaften, Diskotheken, Trinkhallen)	90,8	+10,0	-3,0	84,0	-0,7	84,0	-4,9	77,8	-2,8
56.2	Kantinen und Caterer	97,1	+8,9	+9,9	90,5	+7,5	91,1	+8,8	85,0	+6,3
55 + 56 (55-01)	Gastgewerbe insgesamt	98,0	+17,1	+2,2	87,6	+1,7	91,2	+0,5	81,6	-0,1

Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe im März 2019 (2015 = 100)

WZ	Wirtschaftszweig	Beschäftigte im März 2019				Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt gegenüber		Veränderung der Zahl der Vollbeschäftigten		Veränderung der Zahl der Teilzeitbeschäftigten	
		Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		Vormonat		Vorjahresmonat		Vorjahreszeitraum	
		insgesamt	Prozent	insgesamt	Prozent	in Prozent	in Prozent	in Prozent	in Prozent	in Prozent	in Prozent
Gastgewerbe											
55	Beherbergung	98,7	98,5	98,7	+3,4	-0,1	-1,3	-2,2	-0,5	-0,5	
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis	100,7	99,6	101,7	+2,4	-0,2	-1,1	-2,6	+0,5	+0,5	
56	Gastronomie	99,6	97,3	100,5	+2,4	-0,6	-0,2	-0,6	-0,1	-0,1	
56.1	Speisegeprägte Gastronomie zusammen	102,8	97,1	105,3	+2,6	-1,7	-1,7	-1,9	-1,6	-1,6	
56.10.1	Darunter: Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	97,6	93,8	99,6	-0,5	-3,4	-4,8	-2,5	-5,8	-5,8	
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	108,8	116,5	105,9	+0,0	-1,1	-2,2	-2,6	-2,0	-2,0	
56.10.3	Imbisshallen	129,4	104,4	137,5	+2,9	+2,5	+5,3	+9,0	+4,2	+4,2	
56.10.4	Cafés	102,0	82,0	107,9	+6,6	+3,1	+4,4	-3,4	+6,2	+6,2	
56.10.5	Eisdielen	121,7	163,7	108,3	+95,7	-5,9	+15,4	-4,3	+29,7	+29,7	
56.3	Getränkgeprägte Gastronomie (Schankwirtschaften, Diskotheken, Trinkhallen)	99,2	96,4	100,0	+6,9	+1,4	+2,6	+2,1	+2,7	+2,7	
56.2	Kantinen und Caterer	88,2	97,5	85,4	-0,9	+1,9	+2,9	+2,8	+2,9	+2,9	
55 + 56 (55-01)	Gastgewerbe insgesamt	99,3	97,8	100,2	+2,6	-0,4	-0,5	-1,2	-0,2	-0,2	

Umsatzentwicklung im Großhandel im März 2019 (2015 = 100)

WZ 2008	Wirtschaftszweig	März 2019		Veränderung (%) gegenüber		Januar bis März 2019	Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat	März 2019	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum	Januar bis März 2019	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum
		in	jeweiligen Preisen	Vormonat	Vorjahresmonat						
						März 2019	Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum	Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum	
46	Großhandel und Handelsvermittlung insgesamt	105,9	+10,1	-0,8	99,6	100,6	-2,3	94,9	+0,6	in Preisen von 2015	
	Großhandel mit...										
46.2	landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	101,1	+18,5	-3,1	91,1	95,9	-4,0	86,9	-3,9		
46.3	Nahrungs-, Genussmittel, Getränken und Tabakwaren	107,6	+8,3	+0,6	103,5	101,7	-0,5	98,1	+3,3		
46.4	Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	110,8	+8,5	+3,1	105,5	108,3	+2,8	103,2	+2,5		
46.5	Geräten der Informations-u. Kommunik.technik	92,7	+11,3	-3,4	92,0	97,9	-1,2	96,8	-2,3		
46.6	sonst. Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	81,9	+1,1	-15,3	80,4	77,4	-16,7	76,2	-2,2		
46.7	sonstiger Großhandel	119,8	+12,9	+4,4	109,8	111,3	+1,2	102,4	+0,6		

Beschäftigung im Großhandel im März 2019 (2015 = 100)

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Beschäftigte im März 2019		Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt gegenüber		Vormonat	Vorjahreszeitraum	Veränderung der Zahl der Vollzeitbeschäftigten	Veränderung der Zahl der Teilzeitbeschäftigten
		insgesamt	Messzahl	Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte				
						insgesamt	Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt gegenüber	Veränderung der Zahl der Vollzeitbeschäftigten	Veränderung der Zahl der Teilzeitbeschäftigten
46	Großhandel und Handelsvermittlung insgesamt	104,2	103,8	105,5	+0,2	+0,6	+0,7	+0,6	+0,9
	Großhandel mit...								
46.2	landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	95,3	94,0	98,5	+0,6	-2,7	-3,0	-3,3	-2,2
46.3	Nahrungs-, Genussmittel, Getränken und Tabakwaren	105,1	107,6	98,6	+0,3	+2,0	+2,2	+2,7	+0,8
46.4	Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	101,8	97,7	110,6	+0,1	-2,0	-1,9	-2,7	-0,3
46.5	Geräten der Informations-u. Kommunik.technik	100,3	96,9	121,9	+0,0	+0,5	+0,5	+0,2	+1,8
46.6	sonst. Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	106,2	106,3	105,8	+0,2	+3,3	+3,5	+3,2	+5,0
46.7	sonstiger Großhandel	106,7	106,5	107,7	+0,3	+0,8	+0,7	+0,4	+2,0

Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Gewerbeanzeigen Januar bis März 2019

Anmeldungen²⁾

Ab-schnitt	Wirtschaftsgliederung ¹⁾	An-meldungen insgesamt	Davon								
			Neu-errichtung	davon					Um-wandlung	Zuzug	Über-nahme
				Neu-gründung	davon						
					Betriebs-gründung	Klein-gewerbe	Neben-erwerb				
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	213	176	176	28	36	112	-	24	13	
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5	3	3	1	1	1	-	1	1	
C	Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren	748	625	621	118	84	419	4	72	51	
D	Energieversorgung	275	207	204	32	-	172	3	14	54	
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen	29	22	17	13	4	-	5	3	4	
F	Baugewerbe / Bau	2 182	1 799	1 796	386	943	467	3	277	106	
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	4 077	3 334	3 299	697	710	1 892	35	383	360	
H	Verkehr und Lagerei	463	370	369	142	133	94	1	75	18	
I	Gastgewerbe / Beherbergung und Gastronomie	1 350	897	896	325	418	153	1	15	438	
J	Information und Kommunikation	703	574	571	117	91	363	3	111	18	
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	564	433	428	97	149	182	5	116	15	
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	546	403	403	195	85	123	-	74	69	
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	1 507	1 241	1 236	346	206	684	5	223	43	
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	2 062	1 780	1 772	284	473	1 015	8	210	72	
P	Erziehung und Unterricht	457	396	396	49	95	252	-	34	27	
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	177	147	147	30	36	81	-	20	10	
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	379	305	305	58	51	196	-	46	28	
O+S	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Sonstige Dienstleistungen	1 424	1 207	1 203	138	372	693	4	108	109	
A-S	Anmeldungen insgesamt	17 161	13 919	13 842	3 056	3 887	6 899	77	1 806	1 436	

Abmeldungen²⁾

Ab-schnitt	Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Ab-meldungen insgesamt	Davon							
			Aufgabe	davon					Fortzug	Übergabe
				voll-ständige Aufgabe	davon					
					Betriebs-aufgabe	Klein-gewerbe	Neben-erwerb			
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	151	118	118	19	51	48	-	18	15
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	6	5	5	-	4	1	-	1	-
C	Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren	579	463	456	103	114	239	7	61	55
D	Energieversorgung	147	71	71	17	-	54	-	13	63
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen	27	19	12	6	3	3	7	4	4
F	Baugewerbe / Bau	1 751	1 417	1 413	222	937	254	4	213	121
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	3 723	2 993	2 961	765	959	1 237	32	355	375
H	Verkehr und Lagerei	415	339	336	116	137	83	3	55	21
I	Gastgewerbe / Beherbergung und Gastronomie	1 312	924	922	295	506	121	2	21	367
J	Information und Kommunikation	447	338	334	56	90	188	4	95	14
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	517	396	390	81	185	124	6	104	17
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	420	270	264	92	94	78	6	79	71
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	1 077	839	827	213	232	382	12	188	50
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	1 582	1 307	1 295	161	520	614	12	194	81
P	Erziehung und Unterricht	248	194	194	51	34	109	-	31	23
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	132	112	112	16	40	56	-	14	6
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	241	173	172	46	43	83	1	40	28
O+S	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Sonstige Dienstleistungen	1 135	927	925	108	377	440	2	107	101
A-S	Abmeldungen insgesamt	13 910	10 905	10 807	2 367	4 326	4 114	98	1 593	1 412

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - 2) ohne Reisegewerbe.

Noch: Gewerbeanzeigen Januar bis März 2019

Ab-schnitt	Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Salden ²⁾				Quotienten ³⁾			
		An-/Ab-meldungen insgesamt	Darunter			An-/Ab-meldungen insgesamt	Darunter		
			Neu-errichtung/Aufgabe	Betriebs-gründung/-aufgabe	sonstige Neugründung/sonstige Stilllegung		Neu-errichtung/Aufgabe	Betriebs-gründung/-aufgabe	sonstige Neugründung/sonstige Stilllegung
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	+62	+58	+9	+49	1,41	1,49	1,47	1,49
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-1	-2	+1	-3	0,83	0,60	x	0,40
C	Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren	+169	+162	+15	+150	1,29	1,35	1,15	1,42
D	Energieversorgung	+128	+136	+15	+118	1,87	2,92	1,88	3,19
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen	+2	+3	+7	-2	1,07	1,16	2,17	0,67
F	Baugewerbe / Bau	+431	+382	+164	+219	1,25	1,27	1,74	1,18
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	+354	+341	-68	+406	1,10	1,11	0,91	1,18
H	Verkehr und Lagerei	+48	+31	+26	+7	1,12	1,09	1,22	1,03
I	Gastgewerbe / Beherbergung und Gastronomie	+38	-27	+30	-56	1,03	0,97	1,10	0,91
J	Information und Kommunikation	+256	+236	+61	+176	1,57	1,70	2,09	1,63
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	+47	+37	+16	+22	1,09	1,09	1,20	1,07
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	+126	+133	+103	+36	1,30	1,49	2,12	1,21
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	+430	+402	+133	+276	1,40	1,48	1,62	1,45
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	+480	+473	+123	+354	1,30	1,36	1,76	1,31
P	Erziehung und Unterricht	+209	+202	-2	+204	1,84	2,04	0,96	2,43
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	+45	+35	+14	+21	1,34	1,31	1,88	1,22
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	+138	+132	+12	+121	1,57	1,76	1,26	1,96
O+S	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Sonstige Dienstleistungen	+289	+280	+30	+248	1,25	1,30	1,28	1,30
A-S	Gewerbemeldungen insgesamt	+3 251	+3 014	+689	+2 346	1,23	1,28	1,29	1,28

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - 2) Anmeldungen minus Abmeldungen. - 3) Anmeldungen dividiert durch Abmeldungen.

Unternehmensinsolvenzen in Niedersachsen nach Wirtschaftsbereichen Januar bis März 2019

Ab-schnitt	Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Ins-gesamt	Einzel-unternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe u.Ä.	Personen-gesellschaften		GmbH ohne UG (haftungs-beschränkt)	UG (haftungs-beschränkt)	AG, KGaA	Private Company Limited by Shares (Ltd.)	Sonstige Rechts-formen
				Ins-gesamt	dar.: GmbH Co. KG					
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	11	5	1	1	1	4	-	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	22	1	1	1	20	-	-	-	-
D	Energieversorgung	1	-	-	-	1	-	-	-	-
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1	-	-	-	1	-	-	-	-
F	Baugewerbe	59	27	4	2	19	9	-	-	-
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	59	15	11	9	22	7	-	4	-
H	Verkehr und Lagerei	19	7	6	4	4	2	-	-	-
I	Gastgewerbe	36	18	3	2	9	5	-	1	-
J	Information und Kommunikation	10	2	1	1	5	2	-	-	-
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5	1	-	-	4	-	-	-	-
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	13	1	-	-	7	5	-	-	-
M	Freiberufliche, wiss. u. techn. Dienstleistungen	43	3	2	2	27	8	1	2	-
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	33	15	1	1	9	8	-	-	-
P	Erziehung und Unterricht	8	3	-	-	3	2	-	-	-
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	8	4	-	-	3	-	-	-	1
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	8	-	-	-	4	1	-	1	2
O+S	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Sonstige Dienstleistungen	13	8	-	-	-	3	-	-	2
A-S	Insgesamt	349	110	30	23	139	56	1	8	5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

Insolvenzverfahren Januar bis März 2019

Merkmal	Beantragte Verfahren mit ...			Verfahren insgesamt	Dagegen Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum
	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schuldenbereinigungsplan			
	Anzahl					
Insgesamt	3 141	167	39	3 347	3 474	-3,7
Unternehmen (einschl. Kleingewerbe) nach Wirtschaftszweigen¹⁾						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	9	2	x	11	1	+1 000,0
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	x	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	20	2	x	22	27	-18,5
Energieversorgung	1	-	x	1	4	-75,0
Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	1	-	x	1	1	-
Baugewerbe	45	14	x	59	77	-23,4
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	42	17	x	59	74	-20,3
Verkehr und Lagerei	17	2	x	19	31	-38,7
Gastgewerbe	29	7	x	36	46	-21,7
Information und Kommunikation	6	4	x	10	11	-9,1
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4	1	x	5	8	-37,5
Grundstücks- und Wohnungswesen	4	9	x	13	12	+8,3
Freiberufliche, wiss. u. techn. Dienstleistungen	24	19	x	43	51	-15,7
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	22	11	x	33	30	+10,0
Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	x	-	-	-
Erziehung und Unterricht	5	3	x	8	2	+300,0
Gesundheits- und Sozialwesen	7	1	x	8	16	-50,0
Kunst, Unterhaltung und Erholung	5	3	x	8	5	+60,0
Sonstige Dienstleistungen	9	4	x	13	11	+18,2
Zusammen	250	99	x	349	407	-14,3
Nach rechtlicher Stellung						
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	96	14	x	110	108	+1,9
Personengesellschaften	27	3	x	30	41	-26,8
darunter GmbH & Co. KG	21	2	x	23	31	-25,8
GbR	4	-	x	4	4	-
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	121	74	x	195	250	-22,0
davon GmbH ohne UG (haftungsbeschränkt)	96	43	x	139	184	-24,5
Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	25	31	x	56	66	-15,2
Aktiengesellschaften, KGaA	1	-	x	1	2	-50,0
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	3	5	x	8	5	+60,0
Sonstige Rechtsformen	2	3	x	5	1	+400,0
Nach dem Alter des Unternehmens (ohne unbekannt)						
Unter 8 Jahre alt	122	63	x	185	236	-21,6
darunter bis 3 Jahre alt	63	26	x	89	122	-27,0
8 Jahre und älter	121	34	x	155	158	-1,9
Übrige Schuldner						
Natürliche Personen als Gesellschafter/-innen u.Ä.	3	-	x	3	14	-78,6
Ehemals selbstständig Tätige	489	44	2	535	521	+2,7
Verbraucher/-innen	2 336	7	37	2 380	2 399	-0,8
Nachlässe	63	17	x	80	133	-39,8
Zusammen	2 891	68	39	2 998	3 067	-2,2

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

Insolvenzverfahren Januar bis März 2019 nach Höhe der Forderungen und Anzahl der Arbeitnehmer/-innen

Merkmal	Beantragte Verfahren mit ...			Verfahren insgesamt	Dagegen Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Arbeitnehmer/-innen ¹⁾	Voraussichtliche Forderungen	Durchschnittliche Forderung je Fall
	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schuldenbereinigungsplan						
	Anzahl									%	Anzahl	1 000 €
Insgesamt	3 141	167	39	3 347	3 474	-3,7	2 384	687 063	205
Unternehmen (einschl. Kleingewerbe)									
Zusammen	250	99	x	349	407	-14,3	2 384	527 955	1 513
Übrige Schuldner									
Zusammen	2 891	68	39	2 998	3 067	-2,2	x	159 108	53
dar. Verbraucher/-innen	2 336	7	37	2 380	2 399	-0,8	x	78 442	33

1) Die Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist daher unvollständig.

Verkehr

Straßenverkehrsunfälle im Januar 2019^{*)}

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Berichtszeitraum					Januar bis Januar				Verändrg. gegenüber Vorjahreszeitraum			
		Verkehrsunfälle		bei Verkehrsunfällen			Verkehrsunfälle mit Personen- schaden	bei Verkehrsunfällen			Verkehrsunfälle mit Personen- schaden	bei Verkehrsunfällen		
		Insges.	dar. mit Personen- schaden	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
							Anzahl								%	Absolut
101	Braunschweig, Stadt	96	70	2	14	69	70	2	14	69	+32,1	+2	+2	+9
102	Salzgitter, Stadt	42	36	-	1	45	36	-	1	45	+5,9	-	-8	+5
103	Wolfsburg, Stadt	39	33	-	2	38	33	-	2	38	-13,2	-	-1	-1
151	Gifhorn	64	50	2	13	60	50	2	13	60	+51,5	+2	+5	+22
153	Goslar	43	39	-	12	44	39	-	12	44	+8,3	-	+5	+5
154	Helmstedt	38	29	1	8	39	29	1	8	39	+26,1	+1	-	+9
155	Northeim	40	31	-	7	37	31	-	7	37	-27,9	-	-4	-11
157	Peine	42	28	1	7	26	28	1	7	26	+7,7	+1	+2	-
158	Wolfenbüttel	42	34	2	4	38	34	2	4	38	-2,9	+2	-4	-11
159	Göttingen	132	104	-	27	107	104	-	27	107	+44,4	-	+13	+27
1	Braunschweig	578	454	8	95	503	454	8	95	503	+15,5	+8	+10	+54
241	Region Hannover	389	323	6	38	350	323	6	38	350	-7,2	-	-9	-37
	dar.: Hannover, Lhst.	173	150	4	13	156	150	4	13	156	-18,5	-	-10	-39
251	Diepholz	81	65	3	23	60	65	3	23	60	+10,2	+2	+15	-2
252	Hamel-Pyrmont	59	51	-	17	58	51	-	17	58	+4,1	-	+1	-4
254	Hildesheim	88	72	-	12	78	72	-	12	78	-2,7	-	-2	-4
255	Holzminde	26	19	1	6	19	19	1	6	19	+46,2	+1	+4	+6
256	Nienburg (Weser)	36	30	-	8	32	30	-	8	32	-23,1	-1	-	-3
257	Schaumburg	77	60	-	9	69	60	-	9	69	+9,1	-4	+3	+16
2	Hannover	756	620	10	113	666	620	10	113	666	-2,7	-2	+12	-28
351	Celle	55	46	4	9	47	46	4	9	47	+17,9	+2	+7	-12
352	Cuxhaven	61	50	-	12	55	50	-	12	55	+13,6	-1	+9	+6
353	Harburg	94	72	-	12	87	72	-	12	87	+9,1	-2	+3	+9
354	Lüchow-Dannenberg	21	19	1	10	13	19	1	10	13	+26,7	+1	+4	-2
355	Lüneburg	60	57	1	12	66	57	1	12	66	+16,3	-	+9	+7
356	Osterholz	38	29	1	2	28	29	1	2	28	-6,5	+1	-3	-8
357	Rotenburg (Wümme)	72	58	-	10	61	58	-	10	61	+1,8	-1	-7	+2
358	Heidekreis	69	55	-	10	69	55	-	10	69	+25,0	-1	+1	+25
359	Stade	71	53	-	11	61	53	-	11	61	+1,9	-1	+1	-
360	Uelzen	29	29	1	5	28	29	1	5	28	-9,4	+1	-10	-1
361	Verden	61	47	1	9	61	47	1	9	61	-13,0	+1	+5	-
3	Lüneburg	631	515	9	102	576	515	9	102	576	+6,6	-	+19	+26
401	Delmenhorst, Stadt	27	16	-	3	17	16	-	3	17	-5,9	-	-1	+3
402	Emden, Stadt	12	9	-	1	15	9	-	1	15	-50,0	-	+1	-6
403	Oldenburg (Oldb.), Stadt	85	66	1	15	60	66	1	15	60	-10,8	-	+5	-22
404	Osnabrück, Stadt	71	55	-	10	51	55	-	10	51	-8,3	-1	-6	+2
405	Wilhelmshaven, Stadt	31	26	2	4	26	26	2	4	26	-10,3	+2	+1	-9
451	Ammerland	50	43	1	12	52	43	1	12	52	+19,4	+1	+11	+3
452	Aurich	82	72	1	12	79	72	1	12	79	+14,3	+1	-4	+13
453	Cloppenburg	68	49	1	15	62	49	1	15	62	-9,3	-	+9	+1
454	Emsland	101	76	3	26	81	76	3	26	81	-9,5	+3	+7	-9
455	Friesland	44	36	-	5	40	36	-	5	40	+5,9	-	-6	+10
456	Grafschaft Bentheim	72	56	-	14	58	56	-	14	58	+21,7	-	-3	+10
457	Leer	56	48	2	7	60	48	2	7	60	-18,6	-	-8	-11
458	Oldenburg	45	31	1	7	37	31	1	7	37	+3,3	+1	-1	+10
459	Osnabrück	127	100	3	20	98	100	3	20	98	+23,5	+2	+5	+5
460	Vechta	44	39	1	5	49	39	1	5	49	-23,5	+1	-5	-10
461	Wesermarsch	26	22	-	8	20	22	-	8	20	+0,0	-1	+4	-1
462	Wittmund	25	19	-	6	24	19	-	6	24	-5,0	-	-1	-1
4	Weser-Ems	966	763	16	170	829	763	16	170	829	-1,9	+9	+8	-12
	Land Niedersachsen	2 931	2 352	43	480	2 574	2 352	43	480	2 574	+2,7	+15	+49	+40

^{*)} Vorläufige Zahlen.

Straßenverkehrsunfälle im Februar 2019^{*)}

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Berichtszeitraum					Januar bis Februar			Verändrg. gegenüber Vorjahreszeitraum				
		Verkehrsunfälle		bei Verkehrsunfällen			Verkehrsunfälle mit Personen- schaden	bei Verkehrsunfällen		Verkehrsunfälle mit Personen- schaden	bei Verkehrsunfällen			
		Insges.	dar. mit Personen- schaden	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte		Leicht- verletzte	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
							Anzahl								%	Absolut
101	Braunschweig, Stadt	76	51	1	8	57	121	3	22	126	+12,0	+3	-4	+15
102	Salzgitter, Stadt	27	20	-	7	16	56	-	8	61	-5,1	-	-4	-19
103	Wolfsburg, Stadt	34	27	-	2	29	60	-	4	67	+3,4	-	-	+6
151	Gifhorn	55	42	-	15	58	92	2	28	118	+31,4	+2	+14	+29
153	Goslar	28	24	1	5	21	63	1	17	65	+1,6	+1	+6	+2
154	Helmstedt	27	17	-	3	19	46	1	11	58	-6,1	+1	-5	-
155	Northeim	30	24	-	-	39	55	-	7	76	-16,7	-	-9	-2
157	Peine	27	20	-	3	27	48	1	10	53	-18,6	+1	-2	-9
158	Wolfenbüttel	40	30	-	8	37	64	2	12	75	+16,4	+2	+3	-3
159	Göttingen	81	69	-	10	77	173	-	37	184	+2,4	-	+14	+1
1	Braunschweig	425	324	2	61	380	778	10	156	883	+3,0	+10	+13	+20
241	Region Hannover	367	300	3	31	352	623	9	69	702	-3,1	-1	-28	-
	dar.: Hannover, Lhst.	184	147	-	10	174	297	4	23	330	-12,1	-	-21	-26
251	Diepholz	79	67	3	15	81	132	6	38	141	+23,4	+5	+19	+35
252	Hameln-Pyrmont	37	30	-	4	29	81	-	21	87	-9,0	-	-8	-36
254	Hildesheim	79	69	2	15	78	141	2	27	156	+10,2	+2	+1	+9
255	Holzminde	12	11	1	3	10	30	2	9	29	+30,4	+2	+3	+8
256	Nienburg (Weser)	27	26	2	9	26	56	2	17	58	-20,0	+1	+1	-14
257	Schaumburg	60	50	-	3	80	110	-	12	149	+27,9	-4	+1	+61
2	Hannover	661	553	11	80	656	1 173	21	193	1 322	+2,4	+5	-11	+63
351	Celle	48	41	-	8	47	87	4	17	94	+14,5	+2	+7	-
352	Cuxhaven	57	47	1	13	48	97	1	25	103	-5,8	-1	+14	-23
353	Harburg	60	51	1	14	52	123	1	26	139	-12,1	-2	+9	-29
354	Lüchow-Dannenberg	16	11	-	5	8	30	1	15	21	+0,0	+1	+6	-8
355	Lüneburg	53	48	-	10	45	105	1	22	111	+19,3	-	+14	+12
356	Osterholz	35	25	-	1	29	54	1	3	57	-3,6	-	-4	-11
357	Rotenburg (Wümme)	80	66	-	10	64	124	-	20	125	+21,6	-1	-	+5
358	Heidekreis	55	49	-	12	69	104	-	22	138	+22,4	-1	+6	+46
359	Stade	49	38	-	6	39	91	-	17	100	+4,6	-1	-	-
360	Uelzen	21	20	-	5	20	49	1	10	48	-18,3	+1	-11	-11
361	Verden	41	33	-	3	41	80	1	12	102	-13,0	-	+6	-5
3	Lüneburg	515	429	2	87	462	944	11	189	1 038	+2,7	-2	+47	-24
401	Delmenhorst, Stadt	28	25	-	7	19	41	-	10	36	+7,9	-	+4	-3
402	Emden, Stadt	12	10	-	-	11	19	-	1	26	-29,6	-	-	-6
403	Oldenburg (Oldb.), Stadt	64	54	1	2	68	120	2	17	128	-13,0	+1	+6	-25
404	Osnabrück, Stadt	76	62	-	12	71	117	-	22	122	+1,7	-1	+0	+3
405	Wilhelmshaven, Stadt	40	28	-	11	23	54	2	15	49	+17,4	+2	+10	-6
451	Ammerland	39	33	1	4	35	76	2	16	87	+5,6	+2	+9	-
452	Aurich	71	64	2	10	70	136	3	22	149	+21,4	+2	+1	+25
453	Cloppenburg	57	43	-	7	52	92	1	22	114	-15,6	-	+3	-19
454	Emsland	102	90	1	35	118	166	4	61	199	-8,8	+4	+17	-
455	Friesland	36	30	-	8	32	66	-	13	72	+22,2	-	-1	+23
456	Grafschaft Bentheim	56	50	-	8	52	106	-	22	110	+21,8	-	-3	+15
457	Leer	48	43	-	7	44	91	2	14	104	-15,0	-	-9	-27
458	Oldenburg	47	39	1	7	43	70	2	14	80	+7,7	+2	+1	+17
459	Osnabrück	111	88	-	17	96	188	3	37	194	+6,2	-1	-5	+3
460	Vechta	40	34	-	3	34	73	1	8	83	-14,1	+1	-10	-15
461	Wesermarsch	28	25	1	4	34	47	1	12	54	+0,0	-	+2	+3
462	Wittmund	23	21	-	8	16	40	-	14	40	+21,2	-	+5	-3
4	Weser-Ems	878	739	7	150	818	1 502	23	320	1 647	+0,5	+12	+30	-15
	Land Niedersachsen	2 479	2 045	22	378	2 316	4 397	65	858	4 890	+1,9	+25	+79	+44

*) Vorläufige Zahlen.

Gesamtbeförderung der Binnenschifffahrt im Oktober 2018 nach Güterabteilungen¹⁾

Güterabteilungen	Oktober		Januar - Oktober	
	Gesamtbeförderung ^{*)}	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Gesamtbeförderung ^{*)}	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum
	1 000 t	%	1 000 t	%
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei	258,7	+24,6	1 893,2	-11,3
Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	239,8	+18,0	1 880,5	-16,0
Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	320,7	-23,7	2 860,6	-28,3
Nahrungs- und Genussmittel	139,4	-11,7	1 296,2	-14,6
Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren	7,0	+36,1	64,3	+2,0
Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	92,7	+0,5	850,5	-8,5
Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	302,1	-12,0	2 725,1	-11,0
Chemische Erzeugnisse etc.	126,7	-23,3	1 442,4	-1,3
Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.)	46,8	-39,8	434,1	-25,7
Metalle und Metallerzeugnisse	31,6	+17,0	241,1	+7,2
Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc.	0,7	-43,1	23,8	-14,1
Fahrzeuge	3,9	-53,7	95,7	+19,4
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc.	8,7	+1,0	69,4	-10,1
Sekundärrohstoffe, Abfälle	144,3	+25,3	1 363,4	+11,8
Post, Pakete	-	-	-	-
Geräte und Material für die Güterbeförderung	6,9	-31,0	80,4	-8,2
Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter	-	-	-	-
Sammelgut	-	-	-	-
Nicht identifizierbare Güter	16,6	-32,6	153,3	-3,8
Sonstige Güter a.n.g.	-	-	-	-
Insgesamt	1 746,8	-6,5	15 473,9	-13,3

1) Korrigierte Werte.

*) Bis Ende 2016 entsprachen die Angaben zu den Güterabteilungen der Gesamtbeförderung der jeweiligen Güter und nicht dem Güterumschlag.

Güterumschlag der Binnenschifffahrt im Oktober 2018 nach ausgewählten Häfen¹⁾

Ausgewählte Häfen	Güterumschlag	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Güterumschlag	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum
	1 000 t	%	1 000 t	%
Brake	144,8	+39,5	870,8	-0,2
Nordenham	102,1	-12,3	876,1	-22,7
Oldenburg	82,1	+4,5	721,0	-8,3
Osnabrück	41,7	+9,5	376,0	-6,1
Salzgitter	258,2	+24,5	2 147,7	+1,2
Braunschweig	103,8	+15,3	812,0	-0,2
Hannover ²⁾	105,2	+27,1	813,9	+10,4
Hildesheim	23,6	+18,8	244,7	-29,2
Emden	152,2	-15,0	1 338,2	-21,8
Lingen (Ems) ³⁾	204,0	-15,1	2 073,1	+6,9
Dörpen	154,5	+7,8	1 359,9	-9,2
Insgesamt	2 129,0	-2,9	20 267,3	-3,1

1) Korrigierte Werte.

2) Einschl. Hafen Brink, Linden und Misburg.

3) Einschl. Hafen Holthausen und Biene.

Gesamtbeförderung der Binnenschifffahrt im November 2018 nach Güterabteilungen¹⁾

Güterabteilungen	November		Januar - November	
	Gesamtbeförderung ^{*)}	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Gesamtbeförderung ^{*)}	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum
	1 000 t	%	1 000 t	%
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei	243,7	+8,3	2 136,9	-9,4
Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	240,3	+21,4	2 120,8	-12,9
Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	313,5	-19,0	3 174,1	-27,4
Nahrungs- und Genussmittel	141,6	-3,9	1 437,8	-13,6
Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren	5,5	-8,6	69,9	1,1
Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	86,0	-6,3	936,5	-8,3
Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	331,9	+3,7	3 057,0	-9,6
Chemische Erzeugnisse etc.	160,3	-3,5	1 602,7	-1,5
Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.)	66,5	-38,3	500,5	-27,7
Metalle und Metallerzeugnisse	24,0	-19,0	265,2	+4,1
Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc.	0,5	-85,7	24,3	-22,7
Fahrzeuge	12,3	+21,5	108,0	+19,7
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc.	7,3	-1,3	76,7	-9,3
Sekundärrohstoffe, Abfälle	138,8	-64,8	1 502,3	-6,9
Post, Pakete	-	-	-	-
Geräte und Material für die Güterbeförderung	8,3	-4,4	88,6	-7,9
Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter	-	-	-	-
Sammelgut	-	-	-	-
Nicht identifizierbare Güter	19,3	-16,1	172,6	-5,4
Sonstige Güter a.n.g.	-	-	-	-
Insgesamt	1 799,9	-15,3	17 273,8	-13,5

1) Korrigierte Werte.

*) Bis Ende 2016 entsprachen die Angaben zu den Güterabteilungen der Gesamtbeförderung der jeweiligen Güter und nicht dem Güterumschlag.

Güterumschlag der Binnenschifffahrt im November 2018 nach ausgewählten Häfen¹⁾

Ausgewählte Häfen	Güterumschlag	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Güterumschlag	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum
	1 000 t	%	1 000 t	%
Brake	140,6	+38,7	1 011,4	+3,9
Nordenham	133,9	+12,8	1 010,1	-19,3
Oldenburg	87,0	+1,3	808,1	-7,3
Osnabrück	10,9	-76,7	386,8	-13,4
Salzgitter	221,3	+0,2	2 369,0	+1,1
Braunschweig	95,7	+17,3	907,7	+1,4
Hannover ²⁾	114,6	+19,9	928,5	+11,5
Hildesheim	28,2	+2,1	272,9	-26,9
Emden	153,6	-10,8	1 491,8	-20,8
Lingen (Ems) ³⁾	213,1	+18,5	2 286,1	+7,9
Dörpen	123,3	-20,7	1 483,2	-10,3
Insgesamt	2 182,3	-12,1	22 449,6	-4,1

1) Korrigierte Werte.

2) Einschl. Hafen Brink, Linden und Misburg.

3) Einschl. Hafen Holthausen und Biene.

Güterumschlag der Seeschifffahrt im November 2018 nach ausgewählten Häfen

Ausgewählte Häfen	November		Januar bis November	
	Güterumschlag	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Güterumschlag	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum
	Tonnen	%	Tonnen	%
Bützfleth	365 240	-25,6	5 124 101	-2,4
Cuxhaven	213 240	+21,1	2 499 891	+7,5
Brake	681 688	+48,6	5 581 650	+11,0
Nordenham	356 262	+248,8	2 373 422	+3,8
Wilhelmshaven	3 039 872	+82,7	19 570 831	-6,1
JadeWeserPort	594 857	+13,5	6 634 501	+33,8
Emden	346 481	-19,2	4 380 410	-5,5
Leer	2 128	-69,6	41 094	-30,7
Papenburg	26 673	-30,1	408 867	-16,8
Übrige Nordseehäfen in Niedersachsen	115 289	+9,1	1 419 870	-16,6
Insgesamt	5 741 730	+43,7	48 034 637	+0,9

Güterumschlag der Seeschifffahrt im Dezember 2018 nach ausgewählten Häfen

Ausgewählte Häfen	Dezember		Januar bis Dezember	
	Güterumschlag	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Güterumschlag	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum
	Tonnen	%	Tonnen	%
Bützfleth	530 701	-2,7	5 654 802	-2,4
Cuxhaven	190 984	+3,6	2 690 875	+7,2
Brake	678 619	+24,2	6 260 269	+12,3
Nordenham	188 608	+18,6	2 562 030	+4,7
Wilhelmshaven	1 583 020	-12,8	21 153 851	-6,7
JadeWeserPort	507 612	-13,7	7 142 113	+28,7
Emden	391 563	-3,2	4 771 973	-5,3
Leer	6 448	-	47 542	-19,8
Papenburg	30 699	+14,6	439 566	-15,2
Übrige Nordseehäfen in Niedersachsen	93 923	+3,2	1 513 793	-15,6
Insgesamt	4 202 177	-3,6	52 236 814	+0,6

Flugverkehr auf dem Flughafen Hannover - Langenhagen im März 2019

Merkmal Gewerblicher Passagier-, Fracht und Postverkehr ¹⁾	Maßeinheit	März	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Januar-März	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
Flugzeuge					
Ankunft und Abgang ²⁾	Anzahl	4 561	-1,4	12 539	-1,3
Fluggäste					
Insgesamt (Ankunft u. Abgang)	Anzahl	414 558	-1,6	1 056 233	-0,1
Durchgang ³⁾	Anzahl	1 877	-14,4	4 086	-25,1
Fracht ⁴⁾					
Luftfrachtaufkommen	Tonnen	595	-17,7	2 151	-11,4
Post					
Insgesamt (Ankunft u. Abgang)	Tonnen	993	+8,4	2 920	+4,8

Flugverkehr auf dem Flughafen Hannover - Langenhagen im April 2019

Merkmal Gewerblicher Passagier-, Fracht und Postverkehr ¹⁾	Maßeinheit	April	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Januar-April	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
Flugzeuge					
Ankunft und Abgang ²⁾	Anzahl	4 995	-1,0	17 534	-1,2
Fluggäste					
Insgesamt (Ankunft u. Abgang)	Anzahl	508 257	+3,8	1 564 490	+1,1
Durchgang ³⁾	Anzahl	1 543	-11,4	5 629	-21,8
Fracht ⁴⁾					
Luftfrachtaufkommen	Tonnen	588	-14,9	2 739	+12,2
Post					
Insgesamt (Ankunft u. Abgang)	Tonnen	635	+13,5	3 556	+1,0

Flugverkehr auf dem Flughafen Hannover - Langenhagen im Mai 2019

Merkmal Gewerblicher Passagier-, Fracht und Postverkehr ¹⁾	Maßeinheit	Mai	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Januar-Mai	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
Flugzeuge					
Ankunft und Abgang ²⁾	Anzahl	5 679	-3,9	23 213	-1,9
Fluggäste					
Insgesamt (Ankunft u. Abgang)	Anzahl	580 139	+1,3	2 144 629	+1,2
Durchgang ³⁾	Anzahl	1 255	-23,7	6 884	-22,1
Fracht ⁴⁾					
Luftfrachtaufkommen	Tonnen	530	-17,6	3 269	-13,1
Post					
Insgesamt (Ankunft u. Abgang)	Tonnen	367	-73,0	3 923	+0,2

1) Planmäßiger und außerplanmäßiger Linienverkehr, Charter- und Sonderflugverkehr (einschließlich Rundflüge) mit Ausnahme des Militärflugverkehrs und der Werkstattflüge.

2) Einschließlich gewerblicher Schulf Flüge.

3) Unter "Durchgang" werden nur die mit gleichem Flugzeug angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste und Postmengen gezählt. Umgestiegene Fluggäste und umgeladene Post sind in den Angaben für Ankunft und Abgang enthalten.

4) Ohne Gepäck.

Öffentliche Finanzen

Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik für Niedersachsen 1. Quartal 2019

1. Einzahlungen nach Arten in haushaltswirtschaftlicher Darstellung

Art der Einzahlungen / Auszahlungen	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt			Kreisfreie Städte			Kreisangehörige Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise		
	1 000 €	€ pro Kopf	Ver- änderung zum Vor- jahr in %	1 000 €	€ pro Kopf	Ver- änderung zum Vor- jahr in %	1 000 €	€ pro Kopf	Ver- änderung zum Vor- jahr in %
Steuern und steuerähnliche Abgaben	1 444 378	181,02	-2,7	194 315	192,01	-4,1	1 250 063	179,43	-2,4
Realsteuern	1 424 616	178,55	-1,7	190 006	187,76	-2,8	1 234 610	177,21	-1,6
Grundsteuern	353 881	44,35	+2,5	48 746	48,17	+4,9	305 135	43,80	+2,1
Gewerbesteuer	1 070 735	134,20	-3,0	141 260	139,59	-5,2	929 474	133,41	-2,7
abzüglich Gewerbesteuerumlage	22 817	2,86	+21,4	4 023	3,98	x	18 793	2,70	+3,8
nachrichtlich: Gewerbesteuer (netto)	1 047 918	131,34	-3,5	137 237	135,61	-7,5	910 681	130,71	-2,8
Gemeindeanteile Gemeinschaftssteuern	-27 465	-3,44	+96,8	-3 729	-3,68	+98,9	-23 736	-3,41	+96,5
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-27 465	-3,44	+96,8	-3 729	-3,68	+98,9	-23 736	-3,41	+96,5
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gemeindesteuern	47 198	5,92	-2,2	8 037	7,94	-11,1	39 161	5,62	-0,2
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2 747 179	344,30	+6,1	186 256	184,05	+4,8	2 560 923	367,58	+6,2
Ausgleichsleistungen und Zuweisungen vom Land	1 447 902	181,47	+7,7	183 396	181,22	+5,0	1 264 506	181,50	+8,1
Schlüsselzuweisungen	1 006 371	126,13	+9,3	124 042	122,57	+2,8	882 329	126,65	+10,3
Bedarfszuweisungen	10 909	1,37	x	7 000	6,92	-	3 909	0,56	-3,5
sonstige allgemeine Zuweisungen	127 758	16,01	+8,2	13 233	13,08	+2,4	114 525	16,44	+9,0
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	304 263	38,13	+13,2	12 034	11,89	-6,0	292 229	41,95	+14,1
dav. vom öffentlichen Bereich	298 843	37,45	+13,0	11 178	11,05	-8,4	287 665	41,29	+14,0
dar. vom Bund	36 445	4,57	-1,5	602	0,60	+14,3	35 843	5,14	-1,7
dar. vom Land	166 515	20,87	+20,8	9 182	9,07	-6,2	157 333	22,58	+22,9
dav. vom nicht-öffentlichen Bereich	5 420	0,68	+24,5	856	0,85	+45,4	4 564	0,66	+21,2
allgemeine Umlagen von Gemeinden	1 000 234	125,36	+4,7	-	-	-	1 000 234	143,57	+4,7
aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen des Bundes nach SGB II	262 340	32,88	-8,2	23 122	22,85	-5,8	239 218	34,34	-8,5
aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen und Zuweisungen vom Bund	182 287	22,85	-1,9	610	0,60	+15,8	181 676	26,08	-1,9
Sonstige Transfereinzahlungen	113 904	14,28	+1,2	13 935	13,77	+2,1	99 968	14,35	+1,1
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	45 650	5,72	+0,0	5 124	5,06	+3,2	40 526	5,82	-0,4
Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	66 847	8,38	+1,9	8 738	8,63	+1,0	58 109	8,34	+2,0
Schuldendiensthilfen	372	0,05	-18,8	1	0,00	-4,7	371	0,05	-18,9
dar. Schuldendiensthilfen vom Land	1	0,00	-	-	-	-	1	0,00	-
andere sonstige Transfereinzahlungen	1 035	0,13	+28,2	72	0,07	x	963	0,14	+24,2
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	370 862	46,48	-3,1	44 023	43,50	-0,8	326 839	46,91	-3,4
Verwaltungsgebühren	95 736	12,00	+4,1	11 136	11,00	-2,0	84 601	12,14	+5,0
Benutzungsgebühren	267 348	33,51	-5,3	32 887	32,50	-0,4	234 461	33,65	-6,0
Fremdenverkehrsbeiträge und Kurbeiträge	7 778	0,97	-7,4	-	-	-	7 778	1,12	-7,4
Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlager	1 516 407	190,05	+17,1	170 281	168,26	+15,7	1 346 127	193,22	+17,3
Mieten und Pachten	48 043	6,02	-1,7	7 270	7,18	+0,8	40 773	5,85	-2,2
Verkauf von Vorräten	13 278	1,66	-5,4	755	0,75	+5,2	12 523	1,80	-6,0
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	62 734	7,86	+6,3	6 102	6,03	+10,7	56 632	8,13	+5,9
Kostenerstattungen, Kostenumlager	1 392 352	174,50	+18,7	156 154	154,30	+16,7	1 236 198	177,44	+19,0
dar. Kostenerstattungen vom Land	1 079 032	135,24	+26,4	129 152	127,62	+23,2	949 879	136,34	+26,9
Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	134 900	16,91	+20,8	20 965	20,72	+18,0	113 934	16,35	+21,3
Konzessionsabgaben	67 103	8,41	+17,6	10 615	10,49	+16,8	56 488	8,11	+17,8
Bußgelder	34 135	4,28	+5,9	4 967	4,91	+5,2	29 168	4,19	+6,0
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	18 421	2,31	-72,6	4 320	4,27	-7,3	14 100	2,02	-77,4
Zinseinzahlungen	7 849	0,98	+14,8	2 199	2,17	+45,0	5 650	0,81	+6,2
dav. vom öffentlichen Bereich	6 711	0,84	+14,4	2 108	2,08	+50,3	4 603	0,66	+3,2
dav. vom nicht-öffentlichen Bereich	1 138	0,14	+16,9	91	0,09	-20,1	1 047	0,15	+21,8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6 346 050	795,35	+5,0	634 094	626,59	+4,3	5 711 956	819,87	+5,1
abzügl. Zahlungen von gleicher Ebene	1 327 854	166,42	+3,2	4 558	4,50	-39,6	1 323 296	189,94	+3,5
Bereinigte Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5 018 195	628,93	+5,5	629 536	622,08	+4,8	4 388 659	629,93	+5,6
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	234 040	29,33	+7,0	31 063	30,70	+36,9	202 977	29,13	+3,5
Investitionszuwendungen	74 420	9,33	+3,7	4 559	4,50	+53,7	69 861	10,03	+1,6
dar. Investitionszuwendungen vom Land	33 425	4,19	-3,3	3 648	3,60	x	29 777	4,27	-9,1
Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	86 526	10,84	+6,7	8 510	8,41	-10,9	78 016	11,20	+9,0
Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	1 583	0,20	-30,1	110	0,11	-22,4	1 473	0,21	-30,6
Veräußerung von Finanzanlagen	3 603	0,45	-62,4	1 684	1,66	-62,6	1 919	0,28	-62,3
Rückflüsse von Ausleihungen	36 949	4,63	+41,2	11 410	11,28	x	25 539	3,67	+11,6
Beiträge und ähnliche Entgelte	29 960	3,75	+10,2	4 790	4,73	x	25 170	3,61	+0,9
Einzahlungen	6 580 090	824,68	+5,1	665 157	657,28	+5,5	5 914 933	849,00	+5,1
abzügl. Zahlungen von gleicher Ebene	1 350 626	169,27	+3,2	4 558	4,50	-39,6	1 346 068	193,21	+3,5
Bereinigte Einzahlungen	5 229 464	655,41	+5,6	660 599	652,78	+6,0	4 568 865	655,79	+5,6

Gebietsstand: 31. März 2019.

Stand der Einwohnerzahlen: 30. Juni 2018.

In "0" gesetzte Werte haben aufgrund einer Systematikänderung in 2018 eine eingeschränkte Aussagekraft.

Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden			Einheitsgemeinden			Mitgliedsgemeinden			Samtgemeinden			Landkreise		
1 000 €	€ pro Kopf	Veränderung zum Vorjahr in %	1 000 €	€ pro Kopf	Veränderung zum Vorjahr in %	1 000 €	€ pro Kopf	Veränderung zum Vorjahr in %	1 000 €	€ pro Kopf	Veränderung zum Vorjahr in %	1 000 €	€ pro Kopf	Veränderung zum Vorjahr in %
1 249 859	179,40	-2,4	1 073 349	193,67	-3,3	176 510	123,90	+2,8	-	-	-	204	0,03	+29,3
1 234 610	177,21	-1,6	1 056 775	190,68	-2,5	177 835	124,83	+4,4	-	-	-	-	-	-
305 135	43,80	+2,1	249 036	44,93	+2,1	56 099	39,38	+1,9	-	-	-	-	-	-
929 474	133,41	-2,7	807 739	145,74	-3,8	121 736	85,45	+5,6	-	-	-	-	-	-
18 793	2,70	+3,8	15 225	2,75	+0,2	3 569	2,50	+22,4	-	-	-	-	-	-
910 681	130,71	-2,8	792 514	142,99	-3,9	118 167	82,94	+5,2	-	-	-	-	-	-
-23 736	-3,41	+96,5	-18 974	-3,42	+95,1	-4 762	-3,34	x	-	-	-	-	-	-
-23 736	-3,41	+96,5	-18 974	-3,42	+95,1	-4 762	-3,34	x	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38 957	5,59	-0,3	35 525	6,41	+0,3	3 432	2,41	-5,6	-	-	-	204	0,03	+29,3
747 274	107,26	+11,8	528 091	95,28	+10,5	15 722	11,04	+31,6	203 461	142,81	+14,0	1 813 649	260,32	+4,1
553 617	79,46	+11,7	437 145	78,87	+11,0	6 388	4,48	+37,0	110 084	77,27	+13,2	710 889	102,04	+5,4
424 449	60,92	+9,5	332 015	59,91	+8,5	-	-	-	92 434	64,88	+13,1	457 880	65,72	+11,1
3 905	0,56	-3,6	2 930	0,53	+1,4	-	-	-	975	0,68	-15,9	4	0,00	-
61 278	8,80	+15,3	49 121	8,86	+15,4	4 524	3,18	+24,5	7 633	5,36	+9,9	53 247	7,64	+2,5
174 381	25,03	+17,9	144 026	25,99	+14,1	11 197	7,86	+34,8	19 158	13,45	+43,2	117 848	16,92	+9,0
170 632	24,49	+18,0	141 929	25,61	+14,2	10 296	7,23	+34,4	18 407	12,92	+45,9	117 033	16,80	+8,7
2 069	0,30	-10,9	1 801	0,32	-10,4	83	0,06	+48,7	185	0,13	-27,8	33 773	4,85	-1,1
78 526	11,27	+34,5	62 586	11,29	+35,4	6 388	4,48	+37,0	9 552	6,70	+28,0	78 807	11,31	+13,1
3 749	0,54	+11,6	2 097	0,38	+7,7	901	0,63	+39,0	751	0,53	-2,0	815	0,12	x
83 260	11,95	+10,5	-	-	-	-	-	-	83 260	58,44	+10,5	916 974	131,62	+4,2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	239 218	34,34	-8,5
2 069	0,30	-10,9	1 801	0,32	-10,4	83	0,06	+48,7	185	0,13	-27,8	179 607	25,78	-1,8
17 699	2,54	-6,5	16 980	3,06	-7,1	373	0,26	x	346	0,24	-27,3	82 269	11,81	+2,9
7 415	1,06	-11,2	7 187	1,30	-8,9	8	0,01	-72,7	220	0,15	-49,6	33 111	4,75	+2,4
9 054	1,30	-4,9	9 054	1,63	-4,9	-	-	-	-	-	x	49 055	7,04	+3,4
364	0,05	-20,4	288	0,05	-34,4	-	-	-	76	0,05	x	7	0,00	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,00	-
866	0,12	+43,3	451	0,08	+4,2	365	0,26	x	51	0,04	x	97	0,01	-43,3
204 706	29,38	-5,6	169 411	30,57	-4,6	4 034	2,83	-34,6	31 261	21,94	-5,7	122 133	17,53	+0,6
34 637	4,97	+6,7	31 085	5,61	+6,9	76	0,05	+0,9	3 477	2,44	+4,9	49 963	7,17	+3,8
162 291	23,29	-7,8	131 516	23,73	-6,6	2 997	2,10	-44,7	27 779	19,50	-6,8	72 170	10,36	-1,5
7 778	1,12	-7,4	6 810	1,23	-11,6	962	0,68	+40,6	5	0,00	-63,2	-	-	-
378 949	54,39	+4,4	350 788	63,29	+4,5	11 254	7,90	-1,6	16 908	11,87	+7,2	967 177	138,82	+23,3
36 546	5,25	-2,3	28 826	5,20	-0,1	5 301	3,72	-5,3	2 419	1,70	-18,6	4 228	0,61	-0,5
9 472	1,36	-4,7	7 946	1,43	-6,6	674	0,47	+3,6	853	0,60	+8,5	3 051	0,44	-9,6
40 548	5,82	+3,4	37 614	6,79	+3,5	1 334	0,94	-13,5	1 600	1,12	+18,0	16 085	2,31	+12,8
292 384	41,97	+5,8	276 402	49,87	+5,5	3 946	2,77	+8,2	12 036	8,45	+12,9	943 814	135,47	+23,7
80 869	11,61	+60,4	79 747	14,39	+60,8	50	0,03	+7,7	1 073	0,75	+37,6	869 010	124,73	+24,5
89 045	12,78	+25,3	76 402	13,79	+24,7	10 032	7,04	+29,7	2 612	1,83	+27,6	24 889	3,57	+8,9
56 488	8,11	+17,8	47 308	8,54	+16,1	8 568	6,01	+26,0	612	0,43	+44,3	-	-	-
7 082	1,02	+6,8	6 950	1,25	+5,7	5	0,00	-6,4	127	0,09	x	22 086	3,17	+5,8
13 017	1,87	-78,4	12 137	2,19	-79,4	631	0,44	-35,6	250	0,18	+20,8	1 084	0,16	-52,3
4 824	0,69	+9,0	4 504	0,81	+8,9	74	0,05	+10,9	246	0,17	+10,4	826	0,12	-8,0
3 887	0,56	+6,8	3 645	0,66	+5,8	35	0,02	+61,1	206	0,14	+20,7	717	0,10	-12,9
937	0,13	+19,6	858	0,15	+25,0	39	0,03	-13,4	40	0,03	-23,3	110	0,02	+44,8
2 700 549	387,62	+0,8	2 227 159	401,85	-0,5	218 555	153,41	+4,0	254 836	178,88	+10,7	3 011 406	432,24	+9,3
359 872	51,65	+0,6	248 972	44,92	-4,5	10 440	7,33	+19,2	100 460	70,52	+14,1	963 424	138,29	+4,6
2 340 677	335,97	+0,8	1 978 187	356,93	+0,0	208 115	146,08	+3,4	154 376	108,36	+8,6	2 047 982	293,96	+11,7
173 391	24,89	+5,8	136 556	24,64	+8,6	29 320	20,58	-3,5	7 516	5,28	-3,5	29 586	4,25	-8,1
52 403	7,52	+9,0	40 631	7,33	+18,3	6 253	4,39	-16,8	5 519	3,87	-11,2	17 457	2,51	-15,7
23 434	3,36	+0,3	19 368	3,49	+10,6	1 588	1,11	-57,5	2 478	1,74	+17,1	6 343	0,91	-32,5
77 131	11,07	+11,3	59 940	10,82	+8,6	16 862	11,84	+23,4	329	0,23	-24,4	885	0,13	-60,9
1 129	0,16	-38,0	827	0,15	-43,4	124	0,09	-8,0	178	0,12	-21,0	344	0,05	+14,6
1 732	0,25	-49,3	1 727	0,31	x	-	-	x	5	0,00	x	186	0,03	-88,9
14 865	2,13	-5,0	14 069	2,54	-6,2	134	0,09	-76,8	662	0,46	x	10 674	1,53	+47,7
25 132	3,61	+0,7	18 485	3,34	-2,9	5 829	4,09	+15,4	818	0,57	-5,5	38	0,01	-
2 873 941	412,51	+1,1	2 363 714	426,49	+0,0	247 874	173,99	+3,1	262 352	184,15	+10,2	3 040 992	436,49	+9,1
374 290	53,72	+0,7	260 112	46,93	-4,2	11 417	8,01	+4,2	102 762	72,13	+15,3	971 777	139,48	+4,6
2 499 650	358,79	+1,1	2 103 603	379,56	+0,5	236 457	165,97	+3,0	159 590	112,02	+7,2	2 069 215	297,01	+11,4

Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik für Niedersachsen 1. Quartal 2019

2. Auszahlungen nach Arten in haushaltswirtschaftlicher Darstellung, Saldi und Zahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Art der Einzahlungen / Auszahlungen	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt			Kreisfreie Städte			Kreisangehörige Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise		
	1 000 €	€ pro Kopf	Ver- änderung zum Vor- jahr in %	1 000 €	€ pro Kopf	Ver- änderung zum Vor- jahr in %	1 000 €	€ pro Kopf	Ver- änderung zum Vor- jahr in %
	Personalauszahlungen	1 395 131	174,85	+8,0	166 900	164,92	+9,5	1 228 231	176,29	+7,8
Dienstbezüge	1 043 116	130,73	+7,6	128 103	126,59	+7,7	915 013	131,34	+7,6
Beamte	177 074	22,19	+2,0	39 846	39,37	-1,6	137 228	19,70	+3,1
Arbeitnehmer	854 607	107,11	+8,8	87 341	86,31	+12,5	767 266	110,13	+8,4
Beiträge zu Versorgungskassen	135 890	17,03	+7,6	15 148	14,97	+21,8	120 742	17,33	+6,0
Beamte	76 087	9,54	+5,8	9 354	9,24	+26,9	66 732	9,58	+3,4
Arbeitnehmer	59 796	7,49	+9,9	5 789	5,72	+14,6	54 006	7,75	+9,4
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	193 531	24,26	+10,8	19 689	19,46	+15,5	173 843	24,95	+10,3
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	22 594	2,83	+4,6	3 960	3,91	-2,1	18 634	2,67	+6,1
Versorgungsauszahlungen	32 386	4,06	+10,6	10 399	10,28	+37,5	21 987	3,16	+1,3
Versorgungsbezüge	21 747	2,73	+11,4	8 080	7,98	+30,9	13 668	1,96	+2,3
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	1 197	0,15	+1,7	-	-	-	1 197	0,17	+1,7
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	9 442	1,18	+10,2	2 319	2,29	+66,4	7 123	1,02	-0,7
Sach- und Dienstleistungen	701 212	87,88	+4,4	54 102	53,46	+8,4	647 110	92,88	+4,1
Unterhaltung sowie Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen und des sonstigen Vermögens	386 475	48,44	+6,8	27 288	26,97	+15,3	359 187	51,56	+6,2
Unterhaltung und Bewirtschaftung von unbeweglichen Vermögen	352 593	44,19	+6,5	23 152	22,88	+14,2	329 440	47,29	+6,0
Unterhaltung und Bewirtschaftung von beweglichen Vermögen	50 450	6,32	+7,6	5 268	5,21	+19,3	45 182	6,49	+6,4
Mieten, Pachten	73 734	9,24	-2,6	7 213	7,13	-1,7	66 520	9,55	-2,7
Erwerb von Vorräten	6 969	0,87	-8,0	134	0,13	-49,5	6 836	0,98	-6,4
Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	88 029	11,03	+15,1	5 220	5,16	+5,5	82 809	11,89	+15,7
Transferzahlungen, sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4 472 546	560,55	+3,2	506 161	500,17	+1,6	3 966 384	569,32	+3,4
Transferzahlungen	3 438 370	430,93	+2,9	321 925	318,11	+2,7	3 116 445	447,32	+2,9
Soziale Leistungen u. aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	1 948 270	244,18	+1,2	248 464	245,52	+2,7	1 699 806	243,98	+1,0
Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	479 785	60,13	-3,7	61 497	60,77	+1,5	418 288	60,04	-4,4
Leistungen der Sozialhilfe (SGB XII)	920 759	115,40	+5,2	118 248	116,85	+5,4	802 511	115,19	+5,2
Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII)	365 094	45,76	+1,2	48 532	47,96	+1,5	316 562	45,44	+1,1
Sonstige Sozialleistungen	182 632	22,89	-4,1	20 187	19,95	-4,9	162 445	23,32	-3,9
Zuschüsse für laufende Zwecke an öff. und n.-ö. Unternehmen und übr. Bereiche	539 601	67,63	+9,4	104 514	103,28	-0,6	435 087	62,45	+12,1
Allgemeine Zuweisungen	12 684	1,59	+47,3	-	-	-	12 684	1,82	+47,3
Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1 034 175	129,61	+4,3	184 236	182,05	-0,3	849 939	122,00	+5,3
Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	145 258	18,21	+2,6	12 550	12,40	+0,3	132 708	19,05	+2,9
Geschäftsauszahlungen	84 476	10,59	+4,9	8 420	8,32	+1,5	76 056	10,92	+5,2
Auszahlungen für Steuern, Versicherungen und Schadenfälle	45 291	5,68	+0,9	5 827	5,76	-9,7	39 465	5,66	+2,7
Erstattungen für laufende Zwecke	543 425	68,11	+7,1	110 094	108,79	-0,6	433 331	62,20	+9,3
dav. an öffentlichen Bereich	456 463	57,21	+7,4	97 817	96,66	-0,1	358 646	51,48	+9,7
dav. an nicht-öffentlichen Bereich	86 962	10,90	+5,4	12 277	12,13	-4,5	74 685	10,72	+7,3
Erstattungen für laufende Zwecke an öffentliche und private Unternehmen und übrige Bereiche	272 675	34,17	+5,5	101 771	100,57	+0,7	170 903	24,53	+8,6
aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen nach SGB II	210 611	26,40	-0,6	45 982	45,44	+1,2	164 629	23,63	-1,1
Besondere Auszahlungen	911	0,11	+34,8	751	0,74	+37,8	160	0,02	+22,2
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	50 400	6,32	+2,4	5 545	5,48	+7,7	44 855	6,44	+1,8
Zinsauszahlungen für Wertpapierschulden und Kredite (einschl. Kassenkredite)	40 547	5,08	-0,4	4 415	4,36	+2,7	36 132	5,19	-0,7
dav. Zinsauszahlungen für Investitionskredite an den öffentlichen Bereich	253	0,03	-17,1	50	0,05	-5,3	203	0,03	-19,5
dav. Zinsauszahlungen für Investitionskredite an den nicht-öffentlichen Bereich	40 230	5,04	+0,2	4 426	4,37	+3,5	35 804	5,14	-0,2
Zinsen für Liquiditätskredite	65	0,01	-72,6	-60	-0,06	x	125	0,02	-52,6
Sonstige Finanzauszahlungen	9 852	1,23	+15,4	1 129	1,12	+33,2	8 723	1,25	+13,5
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6 651 674	833,66	+4,3	743 106	734,31	+4,2	5 908 568	848,09	+4,3
abzögl. Zahlungen von gleicher Ebene	1 327 854	166,42	+3,2	4 558	4,50	-39,6	1 323 296	189,94	+3,5
Bereinigte Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5 323 820	667,24	+4,6	738 548	729,80	+4,6	4 585 272	658,15	+4,6
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	668 643	83,80	+12,8	59 625	58,92	-2,1	609 018	87,42	+14,5
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	84 093	10,54	+12,9	10 731	10,60	+53,4	73 362	10,53	+8,7
dav. an den öffentlichen Bereich	60 120	7,53	+15,3	6 759	6,68	+36,2	53 361	7,66	+13,1
dav. an den nicht-öffentlichen Bereich	23 973	3,00	+7,3	3 972	3,92	+95,3	20 001	2,87	-1,5
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	91 547	11,47	+7,8	5 208	5,15	x	86 339	12,39	+4,3
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	111 263	13,94	+23,7	11 676	11,54	+23,2	99 588	14,29	+23,8
Erwerb von Finanzanlagen	12 448	1,56	-44,8	3 461	3,42	-57,1	8 986	1,29	-37,9
Baumaßnahmen	343 615	43,07	+26,2	27 026	26,71	+12,9	316 589	45,44	+27,5
Gewährung von Ausleihungen	25 677	3,22	-47,1	1 522	1,50	-85,1	24 155	3,47	-36,9
dav. an den öffentlichen Bereich	17 272	2,16	-41,8	1 462	1,45	-85,5	15 810	2,27	-19,4
dav. an den nicht-öffentlichen Bereich	8 405	1,05	-55,4	60	0,06	-64,7	8 345	1,20	-55,3
Auszahlungen	7 320 318	917,46	+5,0	802 731	793,22	+3,7	6 517 587	935,50	+5,2
abzögl. Zahlungen von gleicher Ebene	1 350 626	169,27	+3,2	4 558	4,50	-39,6	1 346 068	193,21	+3,5
Bereinigte Auszahlungen	5 969 692	748,18	+5,5	798 173	788,72	+4,1	5 171 519	742,29	+5,7
Saldo der bereinigten laufenden Ein- und Auszahlungen	-305 625	-38,30	-8,9	-109 012	-107,72	+3,5	-196 613	-28,22	-14,6
Saldo der bereinigten Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-434 603	-54,47	+16,2	-28 562	-28,22	-25,2	-406 041	-58,28	+20,9
Finanzüberschuss/-fehlbetrag (Saldo der bereinigten Ein- und Auszahlungen)	-740 228	-92,77	+4,3	-137 574	-135,94	-4,1	-602 654	-86,50	+6,5
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kontengruppe 69)	577 059	72,32	+39,6	98 105	96,94	+38,8	478 954	68,75	+39,8
dar. Aufnahme von Investitionskrediten beim öffentlichen Bereich	6 988	0,88	x	-	-	-	6 988	1,00	x
dar. Aufnahme von Wertpapierschulden und Investitionskrediten beim nicht-öffentlichen Bereich	570 071	71,45	+38,4	98 105	96,94	+38,8	471 966	67,74	+38,4
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	3 878	0,49	x	-	-	-	3 878	0,56	x
Bereinigte Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	573 181	71,84	+39,2	98 105	96,94	+38,8	475 076	68,19	+39,3
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kontengruppe 79)	505 442	63,35	+1,5	82 670	81,69	+29,9	422 773	60,68	-2,6
dar. Tilgung von Investitionskrediten beim öffentlichen Bereich	3 518	0,44	-5,0	48	0,05	-89,3	3 470	0,50	+6,6
dar. Tilgung von Wertpapierschulden und Investitionskrediten beim n.-ö. Bereich	501 924	62,91	+1,6	82 621	81,64	+30,7	419 303	60,18	-2,7
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	3 878	0,49	x	-	-	-	3 878	0,56	x
Bereinigte Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	501 564	62,86	+1,0	82 670	81,69	+29,9	418 895	60,13	-3,2
Saldo der Finanzierungstätigkeit	71 617	8,98	x	15 435	15,25	x	56 182	8,06	x

Gebietsstand: 31. März 2019

Stand der Einwohnerzahlen: 30. Juni 2018.

In "(0)" gesetzte Werte haben aufgrund einer Systematikänderung in 2018 eine eingeschränkte Aussagekraft.

Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden			Einheitsgemeinden			Mitgliedsgemeinden			Samtgemeinden			Landkreise		
1 000 €	€ pro Kopf	Veränderung zum Vorjahr in %	1 000 €	€ pro Kopf	Veränderung zum Vorjahr in %	1 000 €	€ pro Kopf	Veränderung zum Vorjahr in %	1 000 €	€ pro Kopf	Veränderung zum Vorjahr in %	1 000 €	€ pro Kopf	Veränderung zum Vorjahr in %
828 937	118,98	+6,2	696 933	125,75	+6,3	25 430	17,85	+1,8	106 575	74,81	+6,8	399 294	57,31	+11,2
621 614	89,22	+5,9	522 602	94,29	+5,9	19 998	14,04	+1,4	79 014	55,46	+7,1	293 399	42,11	+11,4
82 350	11,82	+2,9	73 938	13,34	+2,3	20	0,01	x	8 392	5,89	+7,6	54 878	7,88	+3,4
534 135	76,67	+6,4	444 651	80,23	+6,5	19 474	13,67	+1,4	70 011	49,14	+7,0	233 131	33,46	+13,3
74 304	10,67	+4,7	62 370	11,25	+5,1	1 246	0,87	+2,8	10 688	7,50	+2,9	46 437	6,67	+8,1
36 392	5,22	+1,7	30 422	5,49	+2,3	12	0,01	+99,6	5 957	4,18	-1,5	30 341	4,35	+5,5
37 911	5,44	+7,8	31 947	5,76	+7,9	1 234	0,87	+2,3	4 731	3,32	+9,0	16 096	2,31	+13,4
121 431	17,43	+8,8	102 064	18,42	+9,4	4 065	2,85	+3,7	15 303	10,74	+6,8	52 411	7,52	+13,8
11 588	1,66	+8,4	9 897	1,79	+6,5	121	0,09	+9,8	1 570	1,10	+22,2	7 047	1,01	+2,7
17 939	2,57	+0,8	17 516	3,16	+1,1	6	0,00	x	417	0,29	-10,0	4 048	0,58	+3,5
13 596	1,95	+2,5	13 514	2,44	+2,9	1	0,00	+0,6	81	0,06	-38,8	71	0,01	-19,5
33	0,00	+5,1	14	0,00	+8,5	-	-	-	20	0,01	+2,9	1 164	0,17	+1,7
4 310	0,62	-4,1	3 989	0,72	-4,6	5	0,00	x	317	0,22	+1,4	2 813	0,40	+5,0
451 259	64,77	+5,1	373 772	67,44	+5,2	26 598	18,67	+4,7	50 888	35,72	+5,1	195 851	28,11	+1,7
267 049	38,33	+5,9	217 649	39,27	+5,7	19 788	13,89	+9,3	29 612	20,79	+5,4	92 138	13,23	+6,9
247 931	35,59	+5,5	201 218	36,31	+5,2	19 463	13,66	+9,1	27 250	19,13	+5,5	81 510	11,70	+7,3
31 905	4,58	+7,7	26 635	4,81	+8,2	969	0,68	-0,5	4 301	3,02	+6,4	13 276	1,91	+3,4
52 540	7,54	-3,2	46 728	8,43	-3,7	1 000	0,70	+9,8	4 812	3,38	-0,4	13 980	2,01	-0,6
4 970	0,71	-5,3	4 418	0,80	-5,2	118	0,08	+18,9	434	0,30	-11,1	1 865	0,27	-9,5
36 796	5,28	+17,6	32 790	5,92	+19,0	1 195	0,84	+11,7	2 811	1,97	+4,8	46 013	6,60	+14,3
1 800 800	258,48	+2,2	1 463 672	264,09	+1,3	241 015	169,17	+4,9	96 113	67,46	+11,0	2 165 585	310,84	+4,4
1 561 327	224,11	+1,9	1 261 276	227,57	+1,0	229 230	160,90	+5,0	70 821	49,71	+9,8	1 555 118	223,21	+3,9
236 372	33,93	-1,5	234 929	42,39	-1,4	5	0,00	-57,0	1 438	1,01	-17,5	1 463 434	210,05	+1,5
846	0,12	-15,8	844	0,15	-15,2	-	-	x	2	0,00	-77,0	417 441	59,92	-4,4
140 845	20,22	+2,6	140 841	25,41	+2,6	-	-	-	4	0,00	-78,4	661 666	94,97	+5,8
54 746	7,86	-17,6	54 094	9,76	-17,7	4	0,00	-58,3	648	0,45	-11,6	261 816	37,58	+6,2
39 935	5,73	+12,9	39 150	7,06	+13,9	1	0,00	-27,6	784	0,55	-20,1	122 510	17,58	-8,4
283 561	40,70	+6,4	247 332	44,63	+6,2	13 962	9,80	-2,4	22 267	15,63	+14,6	151 526	21,75	+24,6
5 013	0,72	-4,8	1 287	0,23	+2,2	165	0,12	x	3 560	2,50	-11,0	7 671	1,10	x
239 472	34,37	+4,4	202 396	36,52	+3,4	11 785	8,27	+3,0	25 291	17,75	+14,5	610 467	87,62	+5,6
34 358	4,98	+10,6	25 498	4,60	+8,7	3 248	2,28	+5,1	5 612	3,94	+24,2	98 351	14,12	+0,4
52 874	7,59	+6,0	43 647	7,88	+6,2	1 945	1,37	-3,6	7 282	5,11	+7,7	23 182	3,33	+3,5
28 353	4,07	+1,3	22 682	4,09	+1,5	1 327	0,93	-19,5	4 344	3,05	+8,8	11 112	1,59	+6,3
121 233	17,40	+3,5	108 531	19,58	+1,2	4 926	3,46	+8,4	7 776	5,46	+44,2	312 098	44,80	+11,7
64 293	9,23	-1,1	54 760	9,88	-5,3	4 378	3,07	+26,9	5 155	3,62	+37,8	294 353	42,25	+12,4
56 940	8,17	+9,2	53 771	9,70	+8,8	549	0,39	-49,8	2 621	1,84	+58,6	17 745	2,55	+1,6
94 887	13,62	+5,3	90 444	16,32	+5,1	720	0,51	-37,9	3 723	2,61	+29,7	76 017	10,91	+13,1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	164 629	23,63	-1,1
142	0,02	x	67	0,01	+88,0	59	0,04	x	16	0,01	x	18	0,00	-76,6
32 438	4,66	+2,4	28 318	5,11	+1,6	1 623	1,14	+6,9	2 497	1,75	+8,9	12 418	1,78	+0,1
24 097	3,46	-2,1	20 474	3,69	-4,0	1 172	0,82	+13,8	2 451	1,72	+8,8	12 036	1,73	+2,2
192	0,03	-15,5	89	0,02	-28,3	24	0,02	-15,4	79	0,06	+5,8	11	0,00	-55,9
23 778	3,41	-1,4	20 281	3,66	-3,4	1 141	0,80	+15,7	2 356	1,65	+9,7	12 026	1,73	+2,3
127	0,02	-51,9	104	0,02	-52,3	7	0,01	-54,3	16	0,01	-48,1	-2	0,00	x
8 341	1,20	+18,1	7 844	1,42	+20,1	451	0,32	-7,6	46	0,03	+13,1	382	0,05	-38,9
3 131 372	449,46	+3,7	2 580 211	465,55	+3,2	294 672	206,84	+4,6	256 490	180,04	+8,0	2 777 196	398,63	+5,1
359 872	51,65	+0,6	248 972	44,92	-4,5	10 440	7,33	+19,2	100 460	70,52	+14,1	963 424	138,29	+4,6
2 771 500	397,81	+4,1	2 331 239	420,63	+4,1	284 232	199,51	+4,1	156 029	109,52	+4,4	1 813 772	260,34	+5,3
442 768	63,55	+13,9	344 650	62,19	+11,4	58 107	40,79	+25,6	40 010	28,08	+20,7	166 251	23,86	+16,1
21 312	3,06	+12,8	16 824	3,04	+8,8	2 651	1,86	+51,4	1 838	1,29	+9,2	52 505	7,47	+7,1
8 917	1,28	+62,7	5 570	1,00	+59,0	2 083	1,46	x	1 264	0,89	-6,0	44 444	6,38	+6,5
12 396	1,78	-7,6	11 254	2,03	-5,9	568	0,40	-49,2	573	0,40	+69,8	7 605	1,09	+10,4
81 069	11,64	+4,9	58 642	10,58	-1,2	19 142	13,44	+17,2	3 285	2,31	x	5 270	0,76	-4,4
71 725	10,30	+20,7	58 678	10,59	+21,8	3 746	2,63	+20,0	9 301	6,53	+14,5	27 862	4,00	+32,4
4 916	0,71	-54,7	4 819	0,87	-52,6	6	0,00	-82,6	91	0,06	-85,9	4 070	0,58	+12,7
255 614	36,69	+25,2	197 837	35,70	+23,6	32 562	22,86	+37,6	25 215	17,70	+23,7	60 975	8,75	+37,8
8 131	1,17	-55,2	7 850	1,42	-51,0	-	-	x	281	0,20	-62,3	16 024	2,30	-20,5
8 097	1,16	-54,1	7 816	1,41	-49,7	-	-	x	281	0,20	-62,3	7 713	1,11	x
34	0,00	-93,1	34	0,01	-92,6	-	-	x	-	0,00	-	8 311	1,19	-54,3
3 574 140	513,01	+4,8	2 924 861	527,74	+4,1	352 779	247,62	+7,6	296 500	208,12	+9,5	2 943 447	422,49	+5,6
374 290	53,72	+0,7	260 112	46,93	-4,2	11 417	8,01	+4,2	102 762	72,13	+15,3	971 777	139,48	+4,6
3 199 849	459,29	+5,4	2 664 749	480,80	+5,0	341 362	239,61	+7,7	193 738	135,99	+6,7	1 971 670	283,00	+6,2
-430 823	-61,84	+26,4	-353 052	-63,70	+34,8	-76 117	-53,43	+6,2	-1 653	-1,16	-77,7	234 210	33,62	x
-269 376	-38,66	+19,8	-208 094	-37,55	+13,4	-28 788	-20,21	+80,9	-32 495	-22,81	+28,2	-136 665	-19,62	+23,1
-700 199	-100,50	+23,8	-561 146	-101,25	+26,0	-104 905	-73,64	+19,8	-34 148	-23,97	+4,3	97 545	14,00	x
404 772	58,10	+54,0	377 397	68,09	+62,4	7 212	5,06	-22,2	20 163	14,15	-4,6	74 182	10,65	-7,0
6 988	1,00	x	6 578	1,19	x	15	0,01	-96,3	395	0,28	x	-	-	-
397 784	57,10	+52,2	370 819	66,91	+60,3	7 197	5,05	-18,8	19 768	13,88	-6,4	74 182	10,65	-7,0
3 878	0,56	x	3 468	0,63	x	15	0,01	-96,3	395	0,28	x	-	-	-
400 894	57,54	+53,4	373 929	67,47	+61,6	7 197	5,05	-18,8	19 768	13,88	-6,4	74 182	10,65	-7,0
368 296	52,86	+5,9	347 351	62,67	+4,7	8 940	6,27	x	12 005	8,43	+3,2	54 476	7,82	-37,0
1 864	0,27	-4,1	870	0,16	-17,8	218	0,15	x	776	0,54	-4,4	1 606	0,23	+22,5
366 433	52,60	+6,0	346 482	62,52	+4,8	8 721	6,12	x	11 230	7,88	+3,8	52 870	7,59	-38,0
3 878	0,56	x	3 468	0,63	x	15	0,01	-96,3	395	0,28	x	-	-	-
364 419	52,31	+5,2	343 884	62,05	+4,0	8 925	6,26	x	11 610	8,15	+0,0	54 476	7,82	-37,0
36 476	5,24	x	30 045	5,42	x	-1 727	-1,21	x	8 158	5,73	-14,2	19 706	2,83	x

Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik für Niedersachsen 1. Quartal 2019

3: Auszahlungen für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	Einheits- gemeinden / selbstst. Städte und Gemeinden	Mitglieds- gemeinden	Samt- gemeinden	Landkreise
	1 000 €							
Allgemeine Verwaltung	40 461	2 961	37 500	26 336	20 448	1 703	4 185	11 164
Allgemeinbildende Schulen (ohne Förderschulen)	67 581	4 682	62 899	48 945	43 330	47	5 568	13 954
Förderschulen	3 089	10	3 079	123	123	-	-	2 956
Berufsbildende Schulen	6 931	907	6 024	2 355	2 338	16	-	3 670
Sportstätten und Bäder	9 694	1 007	8 687	8 644	6 236	684	1 725	43
Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	9 731	928	8 803	8 803	8 083	689	32	-
Bau- und Grundstücksordnung	63	-	63	63	63	-	-	-
Wohnungsbauförderung	1 843	117	1 725	1 725	169	1 556	-	-
Gemeindestraßen	56 327	5 875	50 452	50 452	37 092	12 395	965	-
Kreisstraßen	16 530	301	16 229	610	584	26	-	15 619
Landesstraßen	1 118	435	684	684	684	-	-	-
Bundesstraßen	152	93	59	59	59	-	-	-
Abwasserbeseitigung	13 583	7	13 576	13 576	11 270	1	2 305	-
Abfallbeseitigung	1 435	-	1 435	3	-	-	3	1 431
Elektrizitätsversorgung	-19	-	-19	-19	-19	-	-	-
Gasversorgung	-	-	-	-	-	-	-	-
Wasserversorgung	343	-	343	343	297	-	46	-
Fernwärmeversorgung	1	-	1	1	1	-	-	-
Kombinierte Versorgung	287	-	287	287	223	-	64	-
Öffentlicher Personennahverkehr	2 225	366	1 859	1 305	1 075	140	89	555
Sonstiger Personen- und Güterverkehr	83	-	83	83	2	81	-	-
Übrige Aufgabenbereiche	112 157	9 338	102 820	91 237	65 780	15 223	10 234	11 583
Baumaßnahmen insgesamt	343 615	27 026	316 589	255 614	197 837	32 562	25 215	60 975

Gebietsstand: 31. März 2019
Stand der Einwohnerzahlen: 30. Juni 2018.

Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik für Niedersachsen 1. - 4. Quartal 2018

4: Steuereinzahlungen

Art der Steuern	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	Einheits- gemeinden / selbstst. Städte und Gemeinden	Mitglieds- gemeinden	Samt- gemeinden	Landkreise
	1 000 €							
Grundsteuer A	18 045	274	17 770	17 770	11 184	6 587	-	-
Grundsteuer B	335 837	48 472	287 365	287 365	237 852	49 513	-	-
Gewerbesteuer brutto	1 070 735	141 260	929 474	929 474	807 739	121 736	-	-
abzüglich Gewerbesteuerumlage	22 817	4 023	18 793	18 793	15 225	3 569	-	-
Gewerbesteuer netto	1 047 918	137 237	910 681	910 681	792 514	118 167	-	-
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-27 465	-3 729	-23 736	-23 736	-18 974	-4 762	-	-
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gemeindesteuern	47 198	8 037	39 161	38 957	35 525	3 432	-	204
Steuerähnliche Einzahlungen	28	-	28	28	24	5	-	-
Steuern und Steuerähnliche Einzahlungen insgesamt (brutto)	1 444 378	194 315	1 250 063	1 249 859	1 073 349	176 510	-	204

Gebietsstand: 31. Dezember 2018.
Stand der Einwohnerzahlen: 30. Juni 2018.

Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik für Niedersachsen 1. Quartal 2019

5: Stand und Bewegung der Schulden

Art der Schulden*	Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise zusammen	Kreisfreie Städte	Kreis- angehörige Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise	Kreis- angehörige Gemeinden und Samt- gemeinden	Einheits- gemeinden / selbstständige Städte und Gemeinden	Mitglieds- gemeinden	Samt- gemeinden	Landkreise
	1 000 €							
Kassenkredite insgesamt								
- Stand am Ende des Vorjahres	1 920 420	345 995	1 574 425	1 124 073	946 610	63 530	113 934	450 351
davon: Kassenkredite beim öffentlichen Bereich								
- Stand am Ende des Vorjahres	206 467	40 543	165 924	141 095	53 956	28 280	58 859	24 829
darunter: Kassenkredite aus Cash-Pooling								
- Stand am Ende des Vorjahres	131 149	11 909	119 241	113 851	26 711	28 280	58 859	5 390
davon: Kassenkredite beim nicht-öffentlichen Bereich								
- Stand am Ende des Vorjahres	1 713 953	305 452	1 408 500	982 978	892 655	35 249	55 074	425 522
Kassenkredite insgesamt								
- Stand am Ende des Berichtszeitraums	2 020 379	357 585	1 662 794	1 310 203	1 101 196	80 631	128 376	352 591
davon: Kassenkredite beim öffentlichen Bereich								
- Stand am Ende des Berichtszeitraums	220 819	44 545	176 273	155 933	51 454	46 800	57 680	20 340
darunter: Kassenkredite aus Cash-Pooling								
- Stand am Ende Berichtszeitraums	160 402	15 911	144 491	137 451	33 352	46 695	57 404	7 040
davon: Kassenkredite beim nicht-öffentlichen Bereich								
- Stand am Ende des Berichtszeitraums	1 799 560	313 040	1 486 521	1 154 270	1 049 742	33 831	70 696	332 251
Wertpapiersschulden und Kredite								
- Stand am Ende des Vorjahres	10 231 449	917 882	9 313 567	6 692 068	5 623 879	319 697	748 492	2 621 499
Wertpapiersschulden und Kredite								
- Aufnahmen, Tilgungen und Berichtigungen	112 148	17 825	94 323	68 606	62 252	-1 673	8 027	25 717
Wertpapiersschulden und Kredite								
- Stand am Ende des Berichtszeitraums	10 343 597	935 707	9 407 890	6 760 674	5 686 131	318 024	756 518	2 647 216
davon: Kredite beim öffentlichen Bereich								
- Stand am Ende des Vorjahres	269 859	489	269 370	177 739	123 873	9 435	44 431	91 631
davon: Kredite beim öffentlichen Bereich								
- Aufnahmen, Tilgungen und Berichtigungen	4 289	-48	4 337	5 688	6 273	-237	-349	-1 351
davon: Kredite beim öffentlichen Bereich								
- Stand am Ende des Berichtszeitraums	274 148	441	273 707	183 427	130 147	9 198	44 082	90 280
davon: Wertpapiersschulden und Kredite beim nicht-öffentlichen Bereich								
- Stand am Ende des Vorjahres	9 961 590	917 393	9 044 197	6 514 329	5 500 006	310 262	704 061	2 529 868
davon: Wertpapiersschulden und Kredite beim nicht-öffentlichen Bereich								
- Aufnahmen, Tilgungen und Berichtigungen	107 859	17 873	89 986	62 918	55 978	-1 436	8 375	27 068
davon: Wertpapiersschulden und Kredite beim nicht-öffentlichen Bereich								
- Stand am Ende des Berichtszeitraums	10 069 449	935 266	9 134 183	6 577 247	5 555 984	308 826	712 436	2 556 936
Verschuldung insgesamt								
- Stand am Ende des Vorjahres	12 151 869	1 263 877	10 887 992	7 816 141	6 570 490	383 226	862 425	3 071 851
Verschuldung insgesamt								
- Stand am Ende des Berichtszeitraums	12 363 976	1 293 292	11 070 684	8 070 877	6 787 327	398 655	884 894	2 999 807
nachrichtlich: Wertpapiersschulden								
- Stand am Ende des Berichtszeitraums	205 000	25 000	180 000	180 000	180 000	-	-	-

*) Ohne innere Darlehen.

Gebietsstand: 31. März 2019.

Stand der Einwohnerzahlen: 30. Juni 2018.

Umlagegrundlagen der Landkreise 2019

- Stand 03.06.2019 -

Schl.-Nr.	Landkreis Statistische Region Land	Ein- wohner/ innen ¹⁾	Umlagegrundlagen ²⁾		Umlagesatz ³⁾ in % von den							Umlagesoll				
			1 000 €	€/ EW	Steuerkraftzahlen der / des							1 000 €	€/ EW	in % der Umlage- grund- lagen		
					Grundsteuer		Gewerbe- steuer	Gemeinde- anteils an der Ein- kommen- steuer	Gemeinde- anteils an der Umsatz- steuer	Schlüssel- zuwei- sungen (90%)						
					A	B										
151	Gifhorn	175 606	193 108	1 099,67	42,6	(133)	42,6		42,6		42,6	42,6	42,6	82 265	468,47	42,6
153	Goslar	137 196	155 408	1 132,74	50,2	(55,0)	50,2	(55,0)	50,2	(55,0)	50,2	50,2	48,2	77 140	562,26	49,6
154	Helmstedt	91 470	96 741	1 057,63	55,0	(117,0)	55,0	(116,0)	55,0	(112,0)	55,0	55,0	55,0	53 216	581,78	55,0
155	Northeim	132 792	145 493	1 095,65	52,5	(52,5)	52,5	(52,5)	52,5	(52,5)	52,5	52,5	52,5	76 384	575,21	52,5
157	Peine	133 862	147 040	1 098,44	58,1		58,1		58,1		58,1	58,1	58,1	85 430	638,19	58,1
158	Wolfenbüttel	120 048	135 947	1 132,44	51,0	(90,0)	51,0	(90,0)	51,0	(90,0)	51,0	51,0	49,0	68 704	572,31	50,5
159	Göttingen	327 508	399 968	1 221,25	48,6	(109,0)	40,5	(105,0)	37,2	(103,0)	41,6	38,1	42,6	160 791	490,95	40,2
	Nachr.: Göttingen, ohne Göttingen St.	208 175	216 648	1 040,70	50,0	(109,0)	50,0	(105,0)	50,0	(103,0)	50,0	50,0	50,0	108 361	520,53	50,0
159016	Göttingen Stadt	119 333	183 319	1 536,20	28,6		28,6		28,6		28,6	28,6	28,6	52 429	439,35	28,6
1	Braunschweig	1 118 482	1 273 704	1 138,78	51,1	x	47,7	x	45,5	x	48,2	46,1	48,2	603 930	539,96	47,4
241	Region Hannover	1 154 625	1 801 897	1 560,59	46,3		44,8		44,3		45,0	44,4	30,1	770 597	667,40	42,8
	Nachr.: Region Hannover, ohne Lhst. Hannover	619 022	757 967	1 224,46	46,4		46,0		45,7		46,1	45,7	30,5	324 727	524,58	42,8
241001	Hannover, Lhst.	535 603	1 043 930	1 949,07	43,8		43,8		43,8		43,8	43,8	29,2	445 870	832,46	42,7
251	Diepholz	218 594	259 315	1 186,29	45,0		45,0		45,0		45,0	45,0	45,0	116 692	533,83	45,0
252	Hamelnd-Pyrmont	148 414	162 996	1 098,25	51,5		51,5		51,5		51,5	51,5	51,5	83 943	565,60	51,5
254	Hildesheim	276 399	325 798	1 178,72	55,8		55,8		55,8		55,8	55,8	55,8	181 795	657,73	55,8
255	Holzminde	71 148	85 930	1 207,76	55,5		55,5		55,5	(350,0)	55,5	55,5	50,6	46 917	659,43	54,6
256	Nienburg (Weser)	122 777	137 700	1 121,54	51,5		51,5		51,5		51,5	51,5	45,5	69 575	566,68	50,5
257	Schaumburg	157 867	165 757	1 049,98	51,8		51,8		51,8		51,8	51,8	51,8	85 862	543,89	51,8
2	Hannover	2 149 824	2 939 392	1 367,27	49,5	x	47,6	x	46,3	x	47,8	46,8	41,1	1 355 380	630,46	46,1
351	Celle	178 824	202 715	1 133,60	49,5	(49,5)	49,5	(49,5)	49,5	(49,5)	49,5	49,5	49,5	100 344	561,13	49,5
352	Cuxhaven	198 143	217 973	1 100,08	47,0		47,0		47,0		47,0	47,0	47,0	102 447	517,04	47,0
353	Harburg	251 757	295 884	1 175,27	49,0		49,0		49,0		49,0	49,0	49,0	144 983	575,88	49,0
354	Lüchow-Dannenberg	48 403	51 435	1 062,64	56,0	(56,0)	56,0	(56,0)	56,0		56,0	56,0	60,0	29 495	609,37	57,3
355	Lüneburg	182 910	211 900	1 158,49	50,5		50,5		50,5		50,5	50,5	50,5	107 009	585,04	50,5
356	Osterholz	113 318	122 754	1 083,27	50,0		50,0		50,0		50,0	50,0	50,0	61 377	541,63	50,0
357	Rotenburg (Wümme)	163 271	177 692	1 088,33	47,0		47,0		47,0		47,0	47,0	47,0	83 515	511,51	47,0
358	Heidekreis	139 593	149 489	1 070,89	49,0		49,0		49,0		49,0	49,0	49,0	73 250	524,74	49,0
359	Stade	202 372	234 748	1 159,98	49,0		49,0		49,0		49,0	49,0	49,0	115 027	568,39	49,0
360	Uelzen	92 612	100 599	1 086,24	48,5		48,5		48,5		48,5	48,5	48,5	48 791	526,83	48,5
361	Verden	136 892	174 630	1 275,68	51,5		51,5		51,5		51,5	51,5	41,5	88 078	643,41	50,4
3	Lüneburg	1 708 095	1 939 819	1 135,66	49,1	x	49,2	x	49,3	x	49,2	49,3	49,0	954 316	558,70	49,2
451	Ammerland	124 008	140 871	1 135,98	34,0		34,0		34,0		34,0	34,0	34,0	47 896	386,23	34,0
452	Aurich	190 144	203 690	1 071,24	53,5		53,5		53,5		53,5	53,5	53,5	108 974	573,11	53,5
453	Cloppenburg	170 051	195 142	1 147,55	36,0		36,0		36,0		36,0	36,0	36,0	70 251	413,12	36,0
454	Emsland	325 233	391 701	1 204,37	39,0		39,0		39,0		39,0	39,0	39,0	152 763	469,70	39,0
455	Friesland	98 509	103 526	1 050,93	50,0		50,0		50,0		50,0	50,0	50,0	51 763	525,46	50,0
456	Grafschaft Bentheim	136 067	156 864	1 152,85	45,4		45,4		45,4		45,4	45,4	45,4	71 216	523,39	45,4
457	Leer	169 413	181 379	1 070,63	52,0		52,0		52,0		52,0	52,0	52,0	94 317	556,73	52,0
458	Oldenburg	130 762	147 567	1 128,52	37,5		37,5		37,5		37,5	37,5	37,5	55 338	423,19	37,5
459	Osnabrück	357 232	403 114	1 128,44	44,0		44,0		44,0		44,0	44,0	44,0	177 370	496,51	44,0
460	Vechta	143 459	178 903	1 247,07	37,0		37,0		37,0		37,0	37,0	37,0	66 194	461,42	37,0
461	Wesermarsch	88 798	107 739	1 213,30	59,3		59,3		59,3		59,3	59,3	55,8	63 346	713,38	58,8
462	Wittmund	56 922	61 999	1 089,19	51,0		51,0		51,0		51,0	51,0	51,0	31 619	555,49	51,0
4	Weser-Ems	1 990 598	2 272 495	1 141,61	42,8	x	43,5	x	42,8	x	43,7	43,6	45,3	991 049	497,86	43,6
	Niedersachsen	6 966 999	8 425 410	1 209,33	47,0	x	46,9	x	45,7	x	47,2	46,3	45,5	3 904 675	560,45	46,3

1) Gebietsstand: 01.01.2019; Bevölkerungsstand: 30.06.2018 - 2) Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen (90%) aus dem Finanzausgleich 2019. - 3) Umlagesätze in Klammern gelten für die gemeindefreien Gebiete. Die Umlagesätze der Statistischen Regionen, des Landes sowie der Region Hannover stellen gewogene Durchschnittsbesätze dar.

Zahlenspiegel Niedersachsen

EVAS	Merkmal	Einheit	2016	2017	2017			2018			
			Durchschnitt	Durchschnitt	Oktober	November	Dezember	September	Oktober	November	Dezember

Bevölkerung

124 11	Bevölkerung am Monatsende ^{1), 2)}	1 000	7 936,1	7 954,2	7 963,5	7 962,5	7 962,8	7 981,6	7 984,0	7 984,8	...
Natürliche Bevölkerungsbewegungen											
126 11	Eheschließungen	Anzahl	3 440	3 467	3 238	2 151	3 759	4 792	3 456	2 419	...
126 12	Lebendgeborene	Anzahl	6 268	6 085	6 106	5 474	6 217	6 538	6 293	5 480	...
126 13	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Anzahl	7 697	7 809	7 445	7 577	8 426	6 923	7 416	7 478	...
126 13	darunter: im 1. Lebensjahr Gestorbene	Anzahl	24	24	29	21	28	18	20	20	...
	Überschuss der Geborenen (+) bez. Gestorbenen (-)	Anzahl	- 1 429	- 1 724	- 1 339	- 2 103	- 2 209	- 385	- 1 123	- 1 998	...
127 11 Wanderungen											
	Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	25 436	22 165	26 281	20 456	18 072	25 459	27 104	20 623	16 591
	darunter: aus dem Ausland	Anzahl	14 600	12 158	13 115	10 944	9 075	14 183	14 104	11 484	8 559
	Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	22 120	18 993	24 053	19 222	17 870	24 761	23 455	17 817	17 368
	darunter: in das Ausland	Anzahl	11 418	8 941	9 247	9 163	9 739	11 517	8 865	8 353	9 349
	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	Anzahl	+ 3 316	+ 3 172	+ 2 228	+ 1 234	+ 202	+ 698	+ 3 649	+ 2 806	- 777
	innerhalb des Landes Umgezogene ³⁾	Anzahl	28 695	24 836	28 318	25 437	23 948	25 720	28 807	24 225	22 844

EVAS	Merkmal	Einheit	2017	2018	2017 / 2018			2018 / 2019			
			Durchschnitt	Durchschnitt	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.

Erwerbstätigkeit

131 11	Beschäftigte ^{4), 5)}										
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort⁶⁾											
	Frauen	1 000	2 894,1	2 956,7	2 959,6	2 939,2	2 945,4	2 956,7	3 018,6	2 997,5	3 001,7
	Ausländer/-innen	1 000	226,4	255,5	239,4	235,5	245,5	255,5	266,7	...	...
	Teilzeitbeschäftigte	1 000	834,3	861,8	846,2	849,4	853,6	861,8	875,2	...	...
	darunter: Frauen	1 000	682,2	702,5	692,0	695,1	697,8	702,5	712,7	...	...
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen											
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	38,8	40,6	40,2	35,6	38,4	40,6	41,7	37,0	39,5
	Produzierendes Gewerbe	1 000	855,2	873,6	873,6	867,9	871,0	873,6	891,5	884,4	885,3
	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	1 000	653,4	667,8	670,2	664,4	665,5	667,8	683,0	677,1	676,6
	Erbringung von Unternehmensdienstleistungen	1 000	512,7	522,3	521,4	515,6	514,7	522,3	529,9	524,7	525,9
	Erbringung von öffentlichen und privaten Dienstleistungen	1 000	834,0	852,5	854,1	855,6	855,7	852,5	872,5	874,3	874,4

EVAS	Merkmal	Einheit	2017	2018	2018			2019			
			Durchschnitt	Durchschnitt	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai

132 11	Arbeitsmarkt ⁷⁾										
	Arbeitslose	Anzahl	244 260	227 834	237 957	231 680	224 654	229 580	221 084	215 025	215 563
	darunter: Frauen	Anzahl	110 061	102 388	104 906	103 224	100 938	100 218	96 935	95 176	95 815
	Arbeitslosenquote ⁸⁾	%									
	insgesamt	%	5,8	5,3	5,6	5,4	5,2	5,3	5,1	5,0	5,0
	Frauen	%	5,5	5,1	5,3	5,2	5,0	5,0	4,8	4,7	4,7
	Männer	%	5,9	5,5	5,9	5,7	5,4	5,6	5,4	5,2	5,2
	Ausländer/-innen	%	18,7	16,5	18,0	17,6	15,8	16,5	16,1	15,8	14,9
	Jüngere von 15 bis unter 25 Jahren	%	5,5	4,9	5,1	4,8	4,5	4,8	4,6	4,4	4,3
	Kurzarbeiter/-innen ⁹⁾	Anzahl	15 999	...	17 513	1 455	1 744	...	...	...	...
	Gemeldete Arbeitsstellen ¹⁰⁾	Anzahl	68 435	77 015	74 767	75 688	76 554	76 496	77 792	77 890	77 109

EVAS	Merkmal	Einheit	2017	2018	2017			2018			
			Durchschnitt	Durchschnitt	Oktober	November	Dezember	September	Oktober	November	Dezember

Soziales

228 11	Leistungsbezug nach SGB II ⁴⁾										
	Personen in Bedarfsgemeinschaften	Anzahl	614 363	598 523	610 583	608 990	607 553	589 001	585 970	582 087	580 406
	darunter: Frauen	Anzahl	305 690	297 498	303 923	303 009	301 974	293 470	291 917	289 863	289 060
	darunter										
	erwerbsfähige Leistungsberechtigte	Anzahl	418 139	403 463	413 785	412 547	411 179	395 571	393 030	390 258	389 025
	nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	Anzahl	168 590	165 227	169 490	168 996	168 287	163 371	162 916	162 031	161 474
	darunter: unter 15 Jahren	Anzahl	162 890	159 876	163 888	163 460	162 769	158 101	157 614	156 764	156 260

1) Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf der Basis des Zensus 2011. - 2) Jahresdurchschnitt: hier Bevölkerung am 31.12. Die Ergebnisse für die Monate des Berichtsjahres 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. - 3) Ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene. - 4) Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA); - 5) Einschließlich Personen "ohne Angabe"; aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigtenstatistik im Januar 2018 erfolgte eine Änderung der Daten ab 2011. - 6) Jahresdurchschnitt: hier am 30.06. - 7) Quelle: Statistik der BA; Ergebnisse sind vorläufig; die jeweils aktuellen Werte sind im Internetangebot der BA als detaillierte Übersichten zu finden. - 8) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen - 9) Einschließlich witterungsbedingter Saison-Kurzarbeit. - 10) Ohne geförderte Stellen des zweiten Arbeitsmarktes.

EVAS	Merkmal	Einheit	2017	2018	2018			2018 / 2019			
			Durchschnitt		Januar	Februar	März	Dezember	Januar	Februar	März
Bautätigkeit											
311 11 Baugenehmigungen											
	Wohngebäude (Neubau)	Anzahl	1 221	1 226	987	1 054	1 116	1 366	1 004	1 073	1 530
	darunter: mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	1 067	1 084	880	925	959	1 215	902	959	1 371
	umbauter Raum	1 000 m³	1 273	1 353	1 069	1 302	1 276	1 559	1 146	1 132	1 610
	Wohnfläche	1 000 m²	249	264	210	248	243	309	225	222	314
	veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 €	343 151	381 613	292 439	364 110	351 744	450 380	337 079	317 460	447 252
	Nichtwohngebäude (Neubau)	Anzahl	251	263	236	202	225	309	251	196	318
	umbauter Raum	1 000 m³	1 612	1 959	1 299	1 867	1 721	1 994	1 020	956	2 248
	Nutzfläche	1 000 m²	231	266	207	230	219	278	154	131	334
	veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 €	180 498	189 015	137 965	132 789	142 531	255 843	102 703	88 245	165 492
	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ¹⁾	Anzahl	2 379	2 628	2 276	2 688	2 444	3 037	2 245	2 164	3 074
	Wohnräume (einschließlich Küchen)	Anzahl	10 799	11 417	9 160	10 712	10 485	12 926	9 783	9 605	13 569

Landwirtschaft

413 31 Schlachtmengen (ohne Geflügel)²⁾	t	160 108	157 116	173 757	145 677	167 364	142 769	168 889	147 287	157 186
darunter:										
Rinder insgesamt	t	14 387	13 889	14 368	12 817	15 823	12 373	14 645	13 790	15 276
darunter: Kälber	t	1 769	1 606	1 706	1 480	1 883	1 753	1 716	1 600	1 560
Jungrinder	t	33	25	50	15	25	19	17	12	20
Schweine	t	145 573	143 083	159 259	132 743	151 381	130 225	154 137	133 410	141 810
413 22 Geflügelfleisch	t	71 401	77 408	80 059	72 781	81 884	73 321	82 515	70 195	75 430
413 23 Eierzeugung ³⁾	1 000 St.	392 136	398 895	399 749	367 253	409 765	419 145	426 093	385 636	428 486

Produzierendes Gewerbe

421 11 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden⁴⁾										
Betriebe	Anzahl	1 956	1 997	1 947	1 993	2 001	2 001	1 970	1 992	1 995
Beschäftigte (einschl. tätige Inhaber/-innen)	1 000	496	512	502	506	508	516	514	515	514
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	62 814	64 150	68 491	64 187	65 677	54 770	67 203	65 223	67 342
Entgelte	Mio. €	2 087	2 212	2 014	1 962	2 084	2 102	2 103	2 055	2 159
Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mio. €	16 973	17 283	15 753	15 761	18 174	19 921	15 934	16 413	19 110
darunter: Auslandsumsatz	Mio. €	8 192	8 541	7 803	7 675	8 918	10 190	7 650	8 165	9 718

Energie- und Wasserversorgung

431 11 Betriebe ⁵⁾	Anzahl	219	223	224	224	224	222	217	216	215
431 11 Tätige Personen ⁵⁾	Anzahl	20 452	21 156	21 138	21 079	21 049	21 262	21 533	21 524	21 485
431 11 Geleistete Arbeitsstunden ⁵⁾	1 000 h	879	2 663	2 865	2 646	2 622	2 359	2 925	2 713	2 763
431 11 Entgelte	Mio. €	93,9	99,9	87,8	88,7	90,3	90,0	93,1	94,1	93,3
433 11 Stromerzeugung (brutto) in Kraftwerken für die allgemeine Versorgung ⁶⁾	Mio. kWh	3 131,9	3 165,8	2 993,7	3 477,0	2 949,5	3 355,6	3 703,9	3 167,7	2 770,0

Baugewerbe

441 11 Bauhauptgewerbe⁷⁾										
Beschäftigte (einschl. tätige Inhaber/-innen)	Anzahl	49 996	52 245	51 286	51 349	51 635	52 464	52 865	52 949	53 386
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	5 068	5 209	4 056	3 649	4 694	4 158	3 818	4 703	5 245
davon:										
Wohnungsbau	1 000 h	1 245	1 279	1 035	877	1 129	1 076	1 000	1 210	1 317
gewerblicher Bau	1 000 h	2 063	2 230	1 840	1 687	2 100	1 774	1 718	2 041	2 222
öffentlicher und Straßenbau	1 000 h	1 759	1 701	1 181	1 085	1 465	1 308	1 100	1 452	1 706
Entgelte	1 000 €	157 926	172 314	150 091	129 746	147 033	171 167	157 750	153 824	161 517
Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 €	734 448	791 040	442 330	486 601	598 840	915 206	453 432	576 355	758 127
davon:										
Wohnungsbau	1 000 €	168 580	183 980	111 932	122 606	150 965	210 249	121 528	149 993	188 615
gewerblicher Bau	1 000 €	320 274	358 031	233 210	240 904	279 715	435 319	223 006	272 178	352 558
öffentlicher und Straßenbau	1 000 €	245 593	249 028	97 188	123 091	168 160	269 638	108 898	154 184	216 954

EVAS	Merkmal	Einheit	2017	2018	2017 / 2018			2018 / 2019			
			Durchschnitt		30.09.	31.12.	01.03.	30.06.	30.09.	31.12.	01.03.
441 31 Ausbaugewerbe⁸⁾											
Beschäftigte (einschl. tätige Inhaber/-innen) ⁹⁾	Anzahl	38 882	39 188	39 590	39 247	38 851	39 041	39 569	39 292	39 418	
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	11 740	11 552	12 019	11 772	11 336	11 475	11 687	11 710	11 668	
Entgelte	1 000 €	322 641	329 999	321 454	350 428	309 417	327 688	327 128	355 763	326 917	
Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 €	1 061 261	1 078 436	1 081 288	1 354 893	839 170	1 024 175	1 077 164	1 373 233	934 810	

EVAS	Merkmal	Einheit	2017	2018	2018			2018 / 2019			
			Durchschnitt		Januar	Februar	März	Dezember	Januar	Februar	März

Handel

452 11 Großhandel einschl. Handelsvermittlung (ohne Kfz)										
Beschäftigte (Index)	2015=100	102,0	103,8	103,4	103,3	103,5	103,9	103,9	104,0	104,2
Index der Umsätze (ohne Umsatzsteuer) - nominal	2015=100	102,8	103,8	93,6	92,6	106,7	97,4	96,8	96,2	105,9
Index der Umsätze (ohne Umsatzsteuer) - real	2015=100	100,0	99,0	90,3	89,8	103,0	92,9	92,6	91,7	100,6

1) Neubau und Saldo aus Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. - 2) Aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Ziegen).
3) Erzeugte Eier in Unternehmen mit 3 000 Hennenhaltungsplätzen; einschließlich Junghennen-, Bruch- und Knickeriern. - 4) Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen. - 5) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen. - 6) Mit einer elektrischen Engpassleistung ab 1 MW. - 7) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten u. a. ; Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen. - 8) Bauinstallation und sonstiger Ausbau; Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen; Vierteljahresergebnisse (März = 1. Vj., Juni = 2. Vj. usw.). - 9) Am Ende des Berichtsvierteljahres.

EVAS	Merkmal	Einheit	2017	2018	2018			2018 / 2019				
			Durchschnitt		Januar	Februar	März	Dezember	Januar	Februar	März	
452 12 Einzelhandel einschl. Tankstellen^{*)1)}												
	Beschäftigte (Index)	2015=100	101,8	103,3	102,0	102,0	102,1	104,5	103,0	102,9	103,2	
	Index der Umsätze ²⁾ - nominal	2015=100	104,6	107,1	97,8	93,5	110,5	121,3	101,0	96,8	108,5	
	Index der Umsätze ²⁾ - real	2015=100	102,0	103,7	95,7	91,2	107,1	117,5	98,2	93,7	104,7	
	Kfz- Handel sowie Instandhaltung und Reparatur von Kfz^{*)}											
	Beschäftigte (Index)	2015=100	103,0	105,0	104,5	104,3	104,0	106,0	105,2	105,1	105,3	
	Index der Umsätze ²⁾ - nominal	2015=100	105,0	110,3	103,3	102,9	117,8	92,1	101,7	104,4	120,7	
	Index der Umsätze ²⁾ - real	2015=100	102,9	106,9	100,6	100,2	114,7	88,3	97,4	99,8	115,2	
452 13 Gastgewerbe^{*)}												
	Beschäftigte (Index)	2015=100	101,7	101,4	96,4	96,8	99,8	100,9	95,6	96,8	99,3	
	Index der Umsätze ²⁾ - nominal	2015=100	102,8	106,5	80,8	81,7	95,8	107,5	81,3	83,6	98,0	
	Index der Umsätze ²⁾ - real	2015=100	98,7	100,0	76,9	77,6	90,7	100,4	75,9	77,8	91,2	
454 12 Tourismus³⁾												
	Gästeankünfte	1 000	1 208,0	1 253,2	753,9	841,7	1 020,9	835,3	752,6	831,2	1 040,8	
	darunter: von Auslandsgästen	1 000	131,6	134,1	88,5	86,1	88,1	82,5	81,9	81,4	98,2	
	Gästeübernachtungen	1 000	3 624,6	3 746,2	2 007,2	2 204,4	2 930,1	2 266,3	2 043,4	2 194,6	2 814,5	
	darunter: von Auslandsgästen	1 000	314,1	325,6	212,1	205,8	208,9	204,1	202,6	202,6	235,3	

EVAS	Merkmal	Einheit	2017	2018	2018			2018 / 2019				
			Durchschnitt		Januar	Februar	März	Dezember	Januar	Februar	März	
Verkehr												
462 41 Straßenverkehrsunfälle												
	Unfälle mit Personenschaden und Sachschaden ⁴⁾	Anzahl	3 279	3 270	2 887	2 564	2 558	3 138	2 927	2 478	...	
	darunter: Unfälle mit Personenschaden	Anzahl	2 729	2 745	2 294	2 030	2 019	2 544	2 349	2 044	...	
	getötete Personen	Anzahl	33	35	26	12	30	35	43	24	...	
	verletzte Personen	Anzahl	3 549	3 529	2 977	2 668	2 616	3 351	3 050	2 692	...	
462 51 Kraftfahrzeuge⁵⁾												
	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge	Anzahl	33 463	34 051	29 446	29 691	41 283	27 438	28 557	30 786	40 885	
	darunter:											
	Personenkraftwagen ⁶⁾	Anzahl	28 981	29 290	25 806	25 969	35 409	23 777	24 528	26 131	34 392	
	Lastkraftwagen	Anzahl	2 426	2 516	2 492	2 206	2 453	2 274	2 474	2 463	2 777	
463 21 Binnenschifffahrt												
	Güterempfang	1 000 t	1 139,2	1 025,4	846,3	933,6	851,5	978,0	1 040,6	...	...
	Güterversand	1 000 t	976,8	993,1	979,0	866,5	997,2	794,2	969,5	...	...

EVAS	Merkmal	Einheit	2017	2018	2018			2018 / 2019				
			Durchschnitt		Januar	Februar	März	Dezember	Januar	Februar	März	
Außenhandel⁷⁾												
512 11 Ausfuhr (Spezialhandel) insgesamt⁸⁾		Mio. €	7 318,4	7 157,3	7 250,3	6 889,3	8 420,1	6 283,0	6 759,0	7 008,0	8 617,3	
	darunter: Güter der Ernährungswirtschaft	Mio. €	953,8	925,3	933,6	928,5	980,4	851,9	915,8	887,3	933,0	
	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mio. €	6 255,3	6 094,2	6 171,3	5 834,9	7 330,3	5 267,4	5 623,8	5 817,4	7 358,2	
	darvon: Rohstoffe	Mio. €	58,4	52,9	51,8	55,3	65,8	41,2	59,1	51,4	64,2	
	Halbwaren	Mio. €	256,8	293,6	305,3	296,3	298,6	227,8	289,9	274,2	319,5	
	Fertigwaren	Mio. €	5 940,1	5 747,7	5 814,2	5 483,3	6 965,9	4 998,3	5 274,8	5 491,8	6 974,5	
	davon: Vorerzeugnisse	Mio. €	874,5	893,8	949,9	910,0	923,3	683,0	957,2	837,8	988,0	
	Enderzeugnisse	Mio. €	5 065,7	4 853,9	4 864,3	4 573,3	6 042,6	4 315,4	4 317,6	4 654,0	5 986,5	
	davon nach: Europa	Mio. €	5 268,7	5 346,4	5 383,2	5 229,1	5 694,8	4 754,7	5 143,6	5 348,2	5 866,6	
	darunter: in den 28 EU-Ländern	Mio. €	4 646,1	4 763,0	4 826,3	4 668,1	5 031,1	4 304,4	4 663,5	4 780,0	5 233,9	
	Afrika	Mio. €	163,4	140,4	144,0	163,8	151,7	127,0	119,7	123,2	161,4	
	Amerika	Mio. €	717,0	628,4	579,4	532,1	1 379,2	496,1	601,8	640,5	1 548,8	
	Asien	Mio. €	1 067,6	930,6	937,2	831,9	1 093,3	827,7	800,8	812,1	932,4	
	Australien und übrige Gebiete	Mio. €	96,8	101,2	199,0	120,9	93,8	68,2	82,2	71,7	93,0	
512 21 Einfuhr (Generalhandel)⁸⁾		Mio. €	7 141,3	7 624,2	7 797,1	7 535,5	8 119,0	7 153,0	7 912,9	7 720,5	8 152,7	
	Einfuhr	Mio. €	7 141,3	7 624,2	7 797,1	7 535,5	8 119,0	7 153,0	7 912,9	7 720,5	8 152,7	
	darunter: Güter der Ernährungswirtschaft	Mio. €	733,3	740,7	756,4	702,5	742,0	715,6	724,4	679,8	708,2	
	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mio. €	6 071,6	6 483,5	6 672,9	6 494,7	6 984,0	6 010,9	6 677,4	6 427,7	6 798,9	
	darvon: Rohstoffe	Mio. €	820,7	938,2	1 078,2	1 014,1	1 071,2	999,6	951,0	822,0	833,3	
	Halbwaren	Mio. €	468,3	495,8	441,6	478,2	494,0	408,8	521,8	450,5	474,8	
	Fertigwaren	Mio. €	4 782,6	5 049,5	5 153,1	5 002,3	5 418,8	4 602,5	5 204,6	5 152,2	5 490,9	
	davon: Vorerzeugnisse	Mio. €	649,8	683,2	724,7	690,7	759,8	529,2	675,0	672,0	632,2	
	Enderzeugnisse	Mio. €	4 132,8	4 366,3	4 428,4	4 311,7	4 659,0	4 073,3	4 529,6	4 483,2	4 858,7	
	davon: Europa	Mio. €	5 099,8	5 563,1	5 666,7	5 719,7	6 014,5	5 219,8	5 695,9	5 707,8	6 011,5	
	darunter: aus den 28 EU-Ländern	Mio. €	4 259,2	4 554,6	4 504,8	4 612,9	4 858,2	4 270,2	4 714,0	4 790,1	5 047,6	
	Afrika	Mio. €	175,8	173,5	147,0	125,3	183,8	210,2	105,1	202,7	209,3	
	Amerika	Mio. €	758,7	762,6	726,9	622,4	801,9	695,3	769,5	700,6	846,5	
	Asien	Mio. €	1 063,1	1 090,2	1 238,6	1 017,6	1 078,8	977,6	1 308,8	1 088,2	1 045,2	
	Australien und übrige Gebiete	Mio. €	26,7	26,1	9,8	42,8	31,3	40,7	23,4	8,6	27,0	

1) Ab April 2017 meldet ein großes deutsches Einzelhandelsunternehmen die Aufteilung seines Umsatzes auf die Bundesländer nach einem neuen Verfahren. Um die wirtschaftliche Entwicklung der Einzelhandelsunternehmen besser abzubilden, wurden die Ergebnisse rückwirkend bis Januar 2016 neu berechnet. Dies erlaubt den uneingeschränkten Vergleich der Ergebnisse mit den jeweiligen Vorjahresmonaten. Es führt aber auch zu einer Revision der bereits veröffentlichten Ergebnisse. - 2) Ohne Umsatzsteuer. - 3) Betriebe ab 10 Betten einschließlich Campingplätze (Touristik-Camping) ab 10 Stellplätze. - 4) Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) und sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel. - 5) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt - 6) Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz, einschließlich Wohnmobile und Krankenwagen. - 7) Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Spezial- und Generalhandel ist eine Saldierung von Einfuhr- und Ausfuhrergebnissen nicht vertretbar. Für Antwortausfälle und Befreiungen sind Zuschätzungen bei den EU-Ländern und damit auch im Insgesamt enthalten - *) Die Ergebnisse für den Einzelhandel beruhen auf Stichprobenerhebungen; die Berichtskreise werden jährlich durch Stichprobenrotation aktualisiert. Im Groß- und Kfz-Handel basieren die Ergebnisse ab Januar 2011 auf einem Mixmodell (Nutzung von Verwaltungsdaten und Befragung aller großen Unternehmen). - 8) Für Antwortausfälle und Befreiungen sind Zuschätzungen bei den EU-Ländern und damit auch im Insgesamt enthalten.

EVAS	Merkmal	Einheit	2017	2018	2018			2018 / 2019				
			Durchschnitt		Januar	Februar	März	Dezember	Januar	Februar	März	
523 11	Gewerbeanzeigen¹⁾											
	Gewerbebeanmeldungen	Anzahl	4 831	4 801	6 031	5 002	5 075	3 758	6 388	5 138	5 635	
	Gewerbeabmeldungen	Anzahl	4 234	4 247	5 680	3 980	4 159	5 304	5 737	3 979	4 194	
524 11	Insolvenzen											
	Insolvenzen	Anzahl	1 225	1 154	1 082	1 190	1 201	1 014	1 122	1 067	1 158	
	davon:											
	Unternehmen	Anzahl	143	135	119	139	149	142	101	124	124	
	Verbraucher	Anzahl	863	808	735	834	830	706	798	761	821	
	ehemals selbstständig Tätige	Anzahl	195	180	170	167	184	142	192	153	190	
	sonst. natürliche Personen ²⁾ , Nachlässe	Anzahl	25	31	58	50	38	24	31	29	23	
	Voraussichtliche Forderungen	1 000 €	251 228	181 074	215 126	144 100	515 175	119 376	237 015	278 363	171 685	

EVAS	Merkmal	Einheit	2016	2017	2017			2018			
			Durchschnitt		Juni	September	Dezember	März	Juni	September	Dezember

Handwerk³⁾												
532 11	Beschäftigte (Index) ⁴⁾	2009 = 100 ⁵⁾	101,0	102,0	101,2	103,8	102,3	101,7	101,6	103,8	102,6	
	Umsatz (Index) ⁶⁾	2009 = 100 ⁷⁾	114,3	118,9	118,9	122,2	133,8	102,7	124,1	125,0	138,6	

EVAS	Merkmal	Einheit	2017	2018	2018			2019			
			Durchschnitt		März	April	Mai	Februar	März	April	Mai

Preise												
611 11	Verbraucherpreisindex	2015=100	101,6	103,2	102,5	102,7	103,5	103,1	103,6	104,5	104,7	
	Nettokalmmieten	2015=100	102,6	104,2	103,8	104,1	104,2	104,9	105,1	105,3	105,4	

EVAS	Merkmal	Einheit	2017	2018	2017 / 2018			2018 / 2019			
			Durchschnitt		August	November	Februar	Mai	August	November	Februar

612 61	Preisindex für Wohngebäude ⁸⁾	2015 = 100	106,1	111,0	106,8	107,4	109,1	110,2	111,8	112,8	115,0	
--------	--	------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	--

EVAS	Merkmal	Einheit	2017	2018	2017			2017 / 2018			
			Durchschnitt		Juni	September	Dezember	März	Juni	September	Dezember

Verdienste												
-------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

623 21	Verdienste											
	Bruttomonatsverdienste ⁹⁾ der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen ¹⁰⁾ im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich	€	3 894	4 015	3 594	3 603	3 633	3 612	3 700	3 715	3 756	
	männlich	€	4 079	4 207	3 751	3 761	3 791	3 759	3 863	3 875	3 922	
	weiblich	€	3 417	3 513	3 191	3 201	3 228	3 228	3 271	3 296	3 324	
	Leistungsgruppe 1 ¹¹⁾	€	7 294	7 525	6 488	6 489	6 547	6 564	6 669	6 732	6 792	
	Leistungsgruppe 2 ¹¹⁾	€	4 692	4 889	4 310	4 330	4 366	4 397	4 483	4 518	4 538	
	Leistungsgruppe 3 ¹¹⁾	€	3 401	3 490	3 182	3 181	3 201	3 164	3 246	3 260	3 302	
	Leistungsgruppe 4 ¹¹⁾	€	2 741	2 843	2 582	2 595	2 624	2 594	2 679	2 688	2 722	
	Leistungsgruppe 5 ¹¹⁾	€	2 194	2 300	2 072	2 117	2 111	2 119	2 191	2 203	2 223	
	Produzierendes Gewerbe	€	4 202	4 277	3 835	3 817	3 860	3 753	3 915	3 886	3 935	
	Bergbau u. Gewinnung von Steinen u. Erden	€	5 205	5 452	4 604	4 585	4 662	4 793	4 786	4 783	4 886	
	Verarbeitendes Gewerbe	€	4 396	4 470	3 975	3 963	4 005	3 940	4 056	4 004	4 069	
	Energieversorgung	€	5 395	5 694	4 797	4 793	4 849	4 894	5 022	5 184	5 124	
	Wasserversorgung ¹²⁾	€	3 637	3 572	3 368	3 374	3 394	3 255	3 285	3 326	3 299	
	Baugewerbe	€	3 435	3 501	3 268	3 251	3 292	2 996	3 350	3 381	3 406	
	Dienstleistungsbereich	€	3 704	3 848	3 447	3 472	3 492	3 522	3 563	3 606	3 642	
	Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz	€	3 418	3 571	3 156	3 091	3 130	3 188	3 264	3 242	3 279	
	Verkehr und Lagerei	€	2 907	3 001	2 711	2 748	2 787	2 769	2 827	2 855	2 856	
	Gastgewerbe	€	2 304	2 408	2 242	2 222	2 272	2 281	2 313	2 317	2 366	
	Information und Kommunikation	€	4 951	(4 691)	4 472	4 475	4 511	(4 253)	(4 285)	4 378	4 374	
	Erbringung von Finanz- und Vers.d.leistungen	€	5 334	5 430	4 444	4 472	4 563	4 556	4 523	4 641	4 596	
	Grundstücks- und Wohnungswesen	€	(3 978)	(4 207)	(3 415)	(3 491)	(3 980)	(3 777)	(3 759)	(3 871)	(3 909)	
	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	€	4 698	4 850	4 168	4 206	4 225	4 268	4 277	4 313	4 346	
	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	€	2 646	(2 923)	(2 509)	(2 679)	(2 530)	(2 673)	(2 753)	(2 842)	(2 877)	
	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	€	3 756	3 838	3 639	3 649	3 649	3 630	3 638	3 750	3 771	
	Erziehung und Unterricht	€	4 343	4 478	4 250	4 265	4 277	4 323	4 346	4 400	4 385	
	Gesundheits- und Sozialwesen	€	3 803	3 969	3 590	3 599	3 648	3 668	3 738	3 764	3 814	
	Kunst, Unterhaltung und Erholung	€	4 297	4 160	3 848	3 803	3 996	3 770	3 792	3 872	3 988	
	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	€	3 629	3 813	3 457	3 436	3 504	3 573	3 584	3 600	3 656	

1) Ohne Reisegewerbe. - 2) Beispielsweise als Gesellschafter/-innen oder Mithafter. - 3) Zulassungspflichtiges Handwerk lt. Anlage A der Handwerksordnung. - 4) Am Ende des Kalendervierteljahres. - 5) Hier : 30.09. - 6) Vierteljahresergebnis (März = 1. Vj., Juni = 2. Vj., usw.). - 7) Hier: Vierteljahresdurchschnitt. - 8) Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistung am Bauwerk. - 9) Nachgewiesen werden Vierteljahresdurchschnitte, d.h. März = Durchschnitt aus Januar bis März, Juni = Durchschnitt aus April bis Juni, usw., ohne Sonderzahlungen. Im Jahresdurchschnitt sind die Sonderzahlungen mit enthalten. - 10) Einschließlich Beamte/-innen. - 11) Leistungsgruppe (Lgr.) 1: Arbeitnehmer/-innen (AN) in leitender Stellung; Lgr.2: herausgehobene Fachkräfte; Lgr. 3: Fachkräfte; Lgr. 4: angeleitete AN; Lgr. 5: ungeleitete AN. - 12) Einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzung.

Verzeichnis der farbigen thematischen Karten

- Heft 1/2017 Betreuungquote von Kindern unter 3 Jahren in Tageseinrichtungen oder Tagespflege am 01.03.2016 (A4-Karte, Kreisebene)
Ganztagesbetreuungsquote von Kindern im Alter von 3 bis unter 6 Jahren in Tageseinrichtungen oder Tagespflege am 01.03.2016 (A4-Karte, Kreisebene)
- Heft 2/2017 Anteil der Haushalte mit Breitband-Internetanschluss 2016 in den Regionen Europas (NUTS2)
Anteil der Menschen, die 2016 in den Regionen Europas (NUTS2) soziale Netzwerke genutzt haben
Anteil der Menschen, die 2016 in den Regionen Europas (NUTS2) in den letzten 12 Monaten vor der Befragung Online-Käufe getätigt haben
- Heft 3/2017 Abweichung der Erträge von Winterraps 2016 in Prozent zum 6-jährigen Durchschnitt (2010 bis 2015) (A4-Karte, Kreisebene)
- Heft 4/2017 Standardarbeitsvolumen im Jahr 2014 – Stunden je Arbeitnehmer/-in (A4-Karte, Kreisebene)
- Heft 5/2017 Der kommunale Finanzausgleich 2017 (2 A4-Karten, Verwaltungseinheiten):
a) Steuerkraftmesszahlen 2017 in € je Einheit des Bedarfsansatzes (gewichtete Einwohnerzahl)
b) Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2017 in € je Einheit des Bedarfsansatzes (gewichtete Einwohnerzahl)
Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt 2016 (A4 Karte, Kreisebene)
- Heft 6/2017 Anteil der landwirtschaftlich genutzten Flächen von Betrieben mit ökologischem Landbau an der gesamten landwirtschaftlichen Fläche 2016 in % (A4 Karte, Kreisebene)
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste (einschließlich Sonderzahlungen) der Voll- und Teilzeitbeschäftigten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstsektor 2016 nach Ländern – in Euro (A4-Karte)
Kandidaturquoten bei den niedersächsischen Kommunalwahlen 2016 – Wahlarten insgesamt (A4 Karte, Kreisebene)
- Heft 7/2017 Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich in € je Einwohner/-in auf Ebene der Verwaltungseinheiten am 31.12.2016
Steuereinnahmekraft in € je Einwohner/-in auf Ebene der Verwaltungseinheiten 1. bis 4. Quartal 2016
- Heft 8/2017 Zusammengefasste Geburtenziffer 2015 (A4-Karte, Kreisebene)
Väteranteil am beendeten Elterngeldbezug (Januar 2014 bis März 2016) für Geburten 2014 in Prozent (A4-Karte, Kreisebene)
- Heft 10/2017 Bevölkerung nach Migrationsstatus 2016 (A4-Karte, Kreisebene)
- Heft 11/2017 Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2016 nach Sitz des Trägers (A4-Karte, Kreisebene)
Viehbesatz in Großvieheinheiten (GV) je Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) in den kreisfreien Städten und Gemeinden Niedersachsens 2016 (A4-Karte, Verwaltungseinheiten)
Niedersächsische Bewirtschaftungsgebiete 2016 (A4-Karte, Kreisebene)
- Heft 12/2017 Anteil der Schulden im Kernhaushalt am 31.12.2016 (A4-Karte, Verwaltungseinheiten)
Integrierte Schulden per Kopf am 31.12.2016 (A4-Karte, Verwaltungseinheiten)
- Heft 5/2018 Kreisgrenzenkarte Deutschland (A4-Karte, Kreisebene)
Der kommunale Finanzausgleich 2018 (2 A4-Karten, Verwaltungseinheiten):
a) Steuerkraftmesszahlen 2018 in € je Einheit des Bedarfsansatzes (gewichtete Einwohnerzahl)
b) Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2018 in € je Einheit des Bedarfsansatzes (gewichtete Einwohnerzahl)
- Heft 6/2018 Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt 2017 (A4-Karte, Kreisebene)

Fortsetzung Verzeichnis der farbigen thematischen Karten

- Heft 7/2018 Staats- und Kommunalfinanzen 2017:
Steuereinnahmekraft in € je Einwohner/-in auf Ebene der Verwaltungseinheiten
1. bis 4. Quartal 2017
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich in € je Einwohner/-in auf Ebene der
Verwaltungseinheiten am 30.06.2017
Dichte des Schweinebestandes in der Statistischen Region, den Landkreisen und
kreisfreien Städten Niedersachsens 2016
- Heft 8/2018 Clusterung der niedersächsischen Einheits- und Samtgemeinden anhand von Strukturindikatoren
- Heft 9/2018 Gini-Koeffizienten der Gewerbesteuerermessbeträge in den niedersächsischen Einheits- und
Samtgemeinden im Jahr 2013
- Heft 10/2018 Erwerbstätigenquote in Niedersachsen 2017 nach Kreisen und Geschlecht
- Heft 12/2018 Veränderungen der Bevölkerungszahlen 31.12.2017 gegenüber 31.12.2016
(A4-Karte, Kreisebene)
- Heft 1/2019 Berechnung der Stichprobenflächen 2018
Bodenpunkte der Stichprobenflächen 2018
Ertrag von Winterweizen, Roggen und Triticale 2018
Zuwachs/Verlust von Winterweizen im Vergleich 2018 zu 2017
Ertrag von Winterraps 2018
Zuwachs/Verlust von Raps im Vergleich 2018 zu 2017
Ertrag von Sommer- /Wintergerste 2018
Ertrag von Kartoffeln 2018
Zuwachs/Verlust von Kartoffeln im Vergleich 2018 zu 2017, (A4-Karten, Kreisebene)
- Heft 2/2019 Regionale Verteilung britischer Staatsangehöriger in Niedersachsen am 31.12.2017 (Kreisebene)
- Heft 3/2019 Verbraucherinsolvenzen 1999 bis 2018 insgesamt nach Landkreisen und kreisfreien Städten
- Heft 4/2019 Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt 2018 (Kreisebene)
- Heft 5/2019 Der kommunale Finanzausgleich 2019 (2 A4-Karten, Verwaltungseinheiten):
Ausgleichswirkung der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben
a) Steuerkraftmesszahlen 2019 in € je Einheit des Bedarfsansatzes (gewichtete Einwohnerzahl)
b) Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2019
in € je Einheit des Bedarfsansatzes (gewichtete Einwohnerzahl)
- Heft 6/2019 Durchschnittliche Steuereinnahmekraft der Jahre 2017 - 2019 in € je Einwohner/-in auf Ebene
der Verwaltungseinheiten (A4-Karte, Verwaltungseinheiten)
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich in € je Einwohner/-in auf Ebene der Verwaltungseinheiten
am 31.12.2018 (A4-Karte, Verwaltungseinheiten)

Informationen zu diesen Karten des LSN erhalten Sie bei Jörg - Dieter Strote, Tel. 0511 9898-1124 oder
Michael Kölbel, Tel. 0511 9898-1121.

Veröffentlichungen des LSN im Mai 2019

Sachgebiet/Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung ¹⁾
Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe		
E I 1		
E I 2 – m 3 / 2019	Verarbeitendes Gewerbe	K
E I 3	sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden März 2019	
Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe		
E II 1 – m 3 / 2019	Bauhauptgewerbe, März 2019	L
Tourismus, Gastgewerbe		
G IV 1a – m 3 / 2019	Beherbergung im Reiseverkehr, März 2019 - Schnellbericht	RG
Kinder- und Jugendhilfe		
K I 3 – j / 2017	Jugendhilfe 2017	K
K I 4 – j / 2018	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 01. März 2018	K

¹⁾ Die Buchstaben bedeuten die kleinste ausgewiesene regionale Gliederung.

BWK = Bundestagswahlkreise, G = Gemeinden, GT = Gemeindeteil, H = ausgewählte Häfen, HS = Hochschulen, K = Kreisfreie Städte, Landkreise, KB = Kammerbezirke, L = Land, LKB = Landwirtschaftskammerbezirke, LWK = Landtagswahlkreise, RG = Reisegebiete, SR = Statistische Regionen, VE = Verwaltungseinheiten.

Verzeichnis häufig nachgefragter Tabellen

Titel	reg. Gliederung	Monatsheft, Seite
Bevölkerungsveränderung im 3. Vj. 2018	K, gr. St.	2/2019, S. 101
Bevölkerungsstand im September 2018	K, gr. St.	2/2019, S. 100
Einbürgerungen in Niedersachsen im Jahr 2017	L	6/2019, S. 325
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2018	K, gr. St.	4/2019, S. 223
Arbeitslose im März 2019	K	4/2019, S. 221
Ausländer/-innen am 31.12.2011 und 2012 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten	K	5/2019, S. 275
Verarbeitendes Gewerbe im 1. Quartal 2019	K, gr. St.	5/2019, S. 278
Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2018	K, gr. St.	6/2019, S. 330
Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2018	K, gr. St.	6/2019, S. 332
Gewerbeanzeigen Januar bis März 2019	L	6/2019, S. 339
Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Gewerbebranchen im 3. Vierteljahr 2018	L	6/2019, S. 329
Staatliche Kassenergebnisse 2017 und 2018 nach Ausgabe- und Einnahmearten (gesamtwirtschaftliche Darstellung)	L	5/2019, S. 289
Haushaltsansätze nach Einnahme- und Ausgabe- arten und nach Aufgabenbereichen 2019	L	3/2019, S. 178
Beschäftigte bei öffentlichen Arbeitgebern am 30. Juni 2017	L	8/2018, S. 421